



Strasser-Journal

Info 2024/2025

HV und Bezirke halten Rückschau und Ausblick



Jahreszeitung des SV der Strassertaubenzüchter Deutschlands

Herausgeber: Hauptverein und die Bezirke

Inhalt: HV-RS, Bezirksberichte – Ausgabe 37 2024/25

Erscheinungsweise: jährlich; Redaktionsschluss: 15. Januar;

Redaktion: Dr. Dirk Wienecke, 1. Vorsitzender

MINERALITH-LITHO

DIE ZEIT STEHT NICHT STILL – DIE WEITERENTWICKLUNG UNSERES SEIT VIELEN JAHREN BELIEBTEN MINERALPULVER MINERALITH IST NUN DA! DAS NEUE MINERALITH-LITHO!

Eine noch bessere Versorgung mit den wichtigsten Mineralstoffbestandteilen aus exklusiver Quelle! Zentrale Elemente sind Calcium und Magnesium sowie mehr als 70 weitere hoch bioverfügbare Spurenelemente und Aminosäuren.



- ✓ Natürliche Calcium und Magnesium Versorgung!
- ✓ Bioverfügbare Spurenelemente und Aminosäuren!
- ✓ Glattes und glänzendes Gefieder!
- ✓ Starker Knochenbau!
- ✓ Optimale Eischalendicke!



SoftQid IV+E Thülsfelder Mix® REHALIN®FORTE

J.B. Teekontor e.K. | Beckersfeld 3 | 46286 Dorsten-Wulfen
Tel.: 0 23 69 - 17 24 | E.: info@teekontor-naturprodukte.de
www.teekontor-naturprodukte.de



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bilanz und Ausblick (Vorwort)	2
Protokoll der Jahreshauptversammlung am 08.11.2024 in Untermaxfeld	6
Unsere 65. Hauptsonderschau in Untermaxfeld	13
65. Hauptsonderschau der Strassertauben	16
Strasser-Champion 2024	27
Bilanz und Ausblick.....	28
Internetseite des SV	30
Anzahl der Tiere im Farbenschlag auf den Bezirkssonderschauen 2024/2025	31
73. Deutsche Rassetaubenschau in Erfurt	32
128. Lipsia und 104. Nationale Siegerschau 2024.....	33
Deutsche Meister 2024.....	35
Sonderrichtereinsatz auf den Großschauen 2025/2026.....	37
Was? Wann? Wo?.....	38
Jahresbericht Jugendkoordinator	41
Unterkunft zur Hauptschau.....	42
66. Hauptsonderschau 2025	43
Bezirk 1	46
Bezirk 2	50
Bezirk 3	54
Bezirk 4	58
Bezirk 5	61
Bezirk 7	64
Bezirk 8	68
Bezirk 9	73
Bezirk 10	77
Bezirk 11	81
Bezirk 12	85
Bezirk 13	89
Bezirk 14	93

Anmerkung:

In der Mitte der Broschüre befindet sich in diesem Jahr die Ausstellungsanmeldung für die Einladung zur 66. Hauptsonderschau des SV der Strassertaubenzüchter Deutschlands vom 08. bis 09. November 2025

Vorwort

Brome, im Januar 2025

Liebe Strasserzüchter und Freunde unseres schönen Hobbys,

das Zuchtjahr 2024 und auch die Ausstellungssaison liegt hinter uns. Ich möchte hier kurz auf das Jahr 2024 aus Sicht des Sondervereins Resümee ziehen und einen Ausblick für 2025 geben.

Im Frühjahr wurden wir alle überrascht durch den plötzlichen Tod von unserem Zuchtfreund und Ehrenmitglied des SV's Hansjörg Gradert. Mit Hansjörg verlieren wir wohl einer der „größten“ Strassertaubenzüchter aller Zeiten!!!! Er hat bis zum Schluss engagiert im Zuchtausschuss mitgearbeitet. Unvergesslich sein züchterisches Können, seine Berichte sowie rassebezogenen Veröffentlichungen in der Fachpresse und im Strasser-Journal.

Am 29.06.2024 fand zum zweiten Mal in Folge unsere erweiterte Vorstandssitzung der Strassertaubenzüchter von 1907 im Vereinsheim in Schlotheim statt. Die Tagesordnung umfasste 15 Agendapunkte. In der erweiterten Vorstandssitzung haben wir alle wichtigen Punkte und Themen im Zuchtjahr 2024 sowie die Planung und Durchführung unserer Jahreshauptversammlung als auch unsere kommenden Hauptsonderschauen besprochen.

Die Sichtfreiheit bei unseren Strassern und das zukünftige Vorgehen bei der Bewertung war ein Hauptthema im Bericht des Hauptzuchtwartes.

Ein sehr wichtiger Punkt ist die Neugestaltung und das Fortbestehen unserer Internetseite. Hier haben wir große Schritte für die Zukunft gemacht. Die Rechte der Internetseite sind an den SV übertragen und wir sind aktiv an der Neugestaltung und des Fortbestehens unserer Internetseite für 2025 am Arbeiten. Hier erfolgt eine Übergabe von unserem 2. Schriftführer Dieter Heydenreich an Zfrd. Richard Weiß, der diese Aufgabe in Zukunft weiterführen wird. Vielen Dank hierfür.



Teilnehmer der erweiterten Vorstandssitzung und der Richterschulung im Schlotheim; Juni 2024

Das ausführliche Protokoll ist in den Bezirken verteilt und auf unserer Internetseite veröffentlicht. Somit ist der Inhalt auch allen Züchtern zugänglich.

Vielen Dank nochmals an Maik Sack mit seinem Team für die Organisation und Durchführung. Wir kommen bestimmt gerne nochmal wieder.

Die Höhepunkte unserer 65. Hauptschau sind im Infoheft unter Punkt 3 im Inhaltsverzeichnis: Auswertung der 65. Hauptschau ausführlich dargestellt. Aus diesem Grund gehe ich hier inhaltlich nicht mehr ein. Es war eine „vorzügliche“ Hauptschau mit vielen netten Züchtern und wertvollen Gesprächen.



Ein großes Dankeschön nochmals an den Ausstellungsleiter Stefan Kneißl und dem Geflügelzuchtverein „GZV-Donaumoos e. V.“ mit dessen 1. Vorsitzenden Florian Bühler. Wir würden gerne wieder nach Untermaxfeld kommen!!!!!!

Die Fotos von unseren Spitzentieren wurden wieder von Johann Kiener, Uwe Assmann und Markus Wiesnet angefertigt, hier auch nochmal großes Lob für die sicherlich nicht so einfache Aufgabe. Auch ohne unsere Preisrichter und Obmänner geht nichts, danke für den großartigen Job!!!!!!

Unser Ziel, zwei Berichte pro Jahr in der Geflügelzeitung zu veröffentlichen, konnten wir umsetzen. Ebenfalls haben wir die Internetseite der VDT's genutzt und wichtige Informationen über unseren SV dort abzubilden und zu platzieren.

Aus Kostengründen haben wir im Hauptvorstand entschieden, unsere erweiterte Vorstandssitzung nur kurz vor der JHV in Pfarrkirchen durchzuführen. Die Mitgliederzahlen reduzieren sich und im Sinne unseres Kassenstandes führen wir damit im Jahr 2025 nur eine erweiterte Vorstandssitzung durch. Im Jahr 2026 werden wir dann wieder unsere turnusmäßige Richterschulung mit erw. Vorstandssitzung durchführen.

Ich freue mich auf ein hoffentlich interessantes und bestimmt spannendes Zucht- und Ausstellungsjahr 2025, besonders auf unsere 66. Hauptsonderschau als „Rudolf-Lang-Gedächtnisschau“ vom 08.–09.11.2025 in Pfarrkirchen.

Allen Strasserfreunden und Familienangehörigen wünsche ich viel Gesundheit, gute Zuchterfolge im Jahr 2025, damit unser schönes Hobby noch lange Bestand hat.

Mit freundlichem Züchtergruß



Dr. Dirk Wienecke

**Strasserzucht am Kyffhäuser
Seit 1975
In blau mit schwarzen Binden
und blau mit weißen Binden**

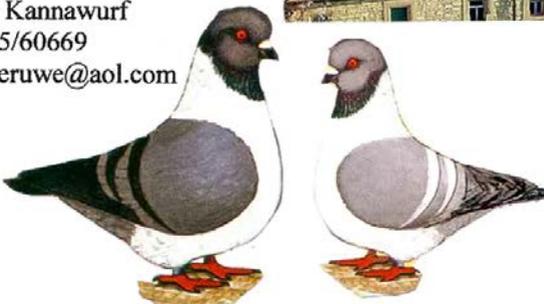
Uwe Völlger

Neue Siedlung 267 a

99638 Kannawurf

036375/60669

voellgeruwe@aol.com





70 Jahre Strasserzucht

aus Freude und Hobby

Traditionsbewusst im Sinne der Brauchtaumpflege.

Eine der ältesten Strasserzuchten Blau ohne Binden Mitteldeutschlands.

Mitglied im Sonderverein der Strassertaubenzüchter seit 1961.



Dr. med. vet. Dieter Bechtel

Quellstraße 19
06268 Querfurt
Tel.: 034771-24253



Erfolgreich auf vielen Ausstellungen.

Sonderverein der Strassertaubenzüchter

1. Schriftführer: Udo Billenstein
Eichenlohweg 5 · 91338 Igensdorf
udo.billenstein@web.de
www.strassertauben.de



Hauptverein

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 08.11.2024 in Untermaxfeld

Beginn: 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung und Genehmigung der TO durch den 1. Vorsitzenden
2. Gedenken an unsere verstorbenen Zuchtfreunde
3. Genehmigung der Protokolle des abgelaufenen Geschäftsjahres
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Hauptzuchtwartes
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen:
 - a.) 1. Kassier
 - b.) Zuchtwart
 - c.) Jugendleiter
 - d.) Kassenprüfer für 2025
 - e.) evtl. Ergänzungswahlen
9. 65. Hauptschau von 08.–10.11.2024 in Untermaxfeld, erster Status
10. 66. Hauptschau von 08.–09.11.2025 in Pfarrkirchen
11. 67. Hauptschau von 28.–29.11.2026 in Großlangheim
12. 68. Hauptschau von 13.–14.11.2027 in Straßkirchen
13. Vergabe weiterer Hauptschauen, Antrag Pfarrkirchen für 2028
14. Sonderrichtereinsätze
15. Anträge: Müssen mindestens vier Wochen vor der JHV beim 1. Vorsitzenden vorliegen
16. Verschiedenes
17. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Aus den gemeldeten Mitgliederzahlen ergibt sich folgende Stimmverteilung:

Bezirk	1	2	3	4	5	7	8	9	10	11	12	13	14	HV-Vorstand
gemeldete Mitglieder	60	65	36	17	99	34	42	39	49	28	27	42	40	
Mitgliederstimmen	3	4	2	1	5	2	3	2	3	2	2	3	3	7
Bez.-Vorsitzender	-	1/1	-	1	1	1	-	1	-	1	1	1	1	
	3	6	2	2	6	3	3	3	3	3	3	4	4	52

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen. In die Anwesenheitsliste haben sich 72 Teilnehmer eingetragen.

Auf die Frage: Wer nicht möchte, dass sein Name oder Foto im Rahmen des Protokolls, Adress- oder telefonliste oder eines Gruppenfotos, Namen auf Taubenfotos usw. veröffentlicht wird, der möge uns das jetzt mitteilen und sich beim Schriftführer melden, gab es keine Wortmeldung.

TOP. 1

Der 1. Vorsitzende Dr. Dirk Wienecke eröffnete um 19:00 Uhr die diesjährige fristgerecht einberufene Jahreshauptversammlung in Untermaxfeld und begrüßte die Delegierten aus den Bezirken, alle Strasserzüchter und Gäste recht herzlich. Allen anwesenden Ehrenmitgliedern, Karl Gerhard, Helmut Metzner und Wolfgang Vaterodt, galt sein besonderer Gruß. Unseren Ehrenvorsitzenden Elmar Sistermann entschuldigte der 1. Vorsitzende und wünschte ihm auf diesem Weg gute Besserung. Ebenfalls entschuldigte er EM Edgar Brockmann, Volker Tamke und Jugendleiter Klaus Bachmann. Sie wünschen der Versammlung einen guten Verlauf.

Es freute den 1. Vorsitzenden ganz besonders, dass wir zum ersten Mal zu Gast in Untermaxfeld sind. Zu Ehren unserer verstorbenen Ehrenmitglieder Siegfried Grenz und Hansjörg Gradert deklarieren wir die 65. HSS zur Gedächtnisschau. Die Züchter haben 1116 Strasser in fast allen Farbschlägen ausgestellt. Davon 10 Tiere in der Jugend. Das ist ein super Meldeergebnis und zeigt die Beliebtheit unserer schönen Strassertauben. Ein großer Dank ging nochmal an Stefan Kneißl und seinem Team und an den Bezirk 9.

TOP. 2

Der 1. Vorsitzende Dirk Wienecke verlas die Namen der verstorbenen Zuchtfreunde aus den einzelnen Bezirken, versichert, dass das Wirken unserer ehemaligen Mitglieder und Ehrenmitglieder stets in Erinnerung bleiben wird. Alle Anwesenden erhoben sich von den Plätzen und gedachten in einer Schweigeminute.

Verstorben sind:

- | | |
|------------|---|
| Bezirk 1: | Friedrich Ell, Walter Rosenbaum, Herbert Friedmann, |
| Bezirk 2: | Bruno Hanske, Heinz Todheide, Hermann Westermann, |
| Bezirk 3: | Franz Bürger, Jean Beyler, |
| Bezirk 5: | Franz Hundsell sen., Ernst Hutterer, Josef Saller, Franz Kiefinger, |
| Bezirk 7: | Rudolf Lang (EV und EM im HV), |
| Bezirk 8: | Fred Krause, |
| Bezirk 12: | Claus Poperle, |
| Bezirk 14: | Hansjörg Gradert (EV und EM im HV) |

TOP. 3

Die Protokolle der letzten Versammlungen wurden einstimmig bestätigt und ein erneutes Verlesen wurde nicht gewünscht.

TOP. 4

Das Zuchtjahr 2024 liegt hinter uns und wir wollen nun die Ernte unseres züchterischen Handelns auf unserer 65. HSS hier in Untermaxfeld einfahren. Alle wichtigen Informationen, Protokolle, Termine und Einladungen wurden auf unserer Internetseite abgebildet. Ein herzlicher Dank ergeht an unseren zweiten Schriftführer Dieter Heydenreich, der unsere Internetseite immer auf den aktu-

ellsten Stand hält. Die Infohefte sind pünktlich in den Bezirken eingegangen. Die Strasserkalender für 2025 wurden auf der erweiterten Vorstandssitzung in Schlotheim ausgegeben. Ebenfalls wurden die Champion-Bänder ausgegeben, hier haben wir uns die teuren Versandkosten gespart. Zu unserer Sonderrichterschulung im Juni 2023 nahm der Kopf unserer Strasser eine zentrale Rolle ein. Um unsere Sicht mit der des TASCH (Tier- und Artenschutz) im Gleichklang zu bringen, wurde der Zuchtausschuss beauftragt, ein Treffen zu vereinbaren. Dieses Treffen fand am 02.12.2023 anlässlich der 72. Deutschen Rassetaubenschau in Leipzig statt. Vom Beirat für Tier- und Artenschutz nahmen Dr. Martin Linde und Sven Schweder, vom BZA Heinrich Wenzel und Ronald Bube, vom Zuchtausschuss des SV der 1. Vorsitzende und Gerald Wudi sowie Maik Kolbmüller als Vertreter der in Leipzig eingesetzten Sonderrichter teil. Die Ergebnisse und das gemeinsame Verständnis wurden in einem, von beiden Seiten unterschriebenen Bericht mit dem Titel: „Ergebnis der gemeinsamen Besprechung zu den Kopfpunkten unserer Strasser“ zusammengefasst. Dieser ist im Infoheft abgedruckt und ist auch als zentrale Information über unsere Medien im Internet des SV's und in der Geflügelzeitung veröffentlicht. Schon in der zweiten Jahreshälfte 2023 sollte eine weitere Veröffentlichung in der Geflügelzeitung mit dem Thema: „Die schwarzen, roten und gelben Strasser“ von Hansjörg Gradert aus dem Zuchtausschuss heraus erscheinen. Hier konnte der 1. Vorsitzende in Rostock auf der VDT-Tagung mit Dr. Öhm, dem Redakteur der Geflügelzeitung, sprechen. Eine Veröffentlichung in der Geflügelzeitung ist leider nicht möglich, weil zu viele Passagen 1/1 aus dem Buch von Hansjörg übernommen wurden. Unser Bericht über unsere 64. HSS ist in der Geflügelzeitung abgedruckt. Unser Ziel ist es zwei Berichte pro Jahr in der Geflügelzeitung zu veröffentlichen. Ebenfalls wollen wir die Internetseite des VDT's nutzen und wichtige Informationen über unseren SV dort abzubilden und zu platzieren. Dieses haben wir schon mehrmals genutzt, um auch dort aktiv zu sein und Werbung für unser schönes Hobby auszuüben. Im Frühjahr wurden wir alle überrascht durch den plötzlichen Tod von unserem Zuchtfreund und Ehrenmitglied des SV's Hansjörg Gradert. Mit Hansjörg verlieren wir wohl einen der „größten“ Strassertaubenzüchter aller Zeiten. Er hat bis zum Schluss engagiert im Zuchtausschuss mitgearbeitet und uns mit seinen Berichten, sein züchterischem Können und Veröffentlichungen bereichert. Am 29.06.2024 fand zum zweiten Mal in Folge unsere erweiterte Vorstandssitzung im Vereinsheim in Schlotheim statt. Nach der Begrüßung wurde mit der Tagesordnung begonnen. Die Tagesordnung umfasste 15 Agenda Punkte. Anschließend gab der 1. Vorsitzende einen aktuellen Bericht über das bisherige Zuchtjahr aus Sicht des SV's. Die Bezirksvorsitzenden berichteten kurz über Besonderheiten in Ihren einzelnen Bezirken. Ein sehr wichtiger Punkt ist die Neugestaltung und das Fortbestehen unserer Internetseite. Hier haben wir große Schritte für die Zukunft gemacht. Die Rechte der Internetseite sind an den SV übertragen und wir sind aktiv an der Neugestaltung und das Fortbestehen unserer Internetseite am Arbeiten. Die Sichtfreiheit bei unseren Strassern und das zukünftige Vorgehen bei der Bewertung war ein Hauptthema im Bericht des Hauptzuchtwartes. Die anstehenden Wahlen auf unserer JHV wurden geplant und durchgesprochen. Stefan Kneißl (als AL) berichtete über den aktuellen Stand zur Planungs- und Durchführungsstand unserer 65. HSS: Ebenfalls haben wir bis 2028 unsere Hauptschauen fest geplant. Zusammengefasst wurden hier wieder die Themen in Verbindung mit unserer HSS und der JHV sowie anstehende Punkte für das kommende Jahr durchgesprochen und bearbeitet. Nachdem der Punkt „Verschiedenes“ abgearbeitet war, bedankte sich der 1. Vorsitzende bei den Anwesenden für die gute Zusammenarbeit. Bei einem gemütlichen Grillen und netten Gesprächen unter Züchtern ging dieser schöne Tag zu Ende. Vielen Dank nochmals an Maik Sack und sein Team für die sehr gute Durchführung und Organisation unserer Veranstaltung. Unsere diesjährige 65. HSS haben wir zu Ehren und in Anerkennung unserer Züchter „Siegfried Grenz und Hansjörg Gradert“ zur Gedächtnisschau deklariert. Ein Abriss ihres züchterischen Lebens und ihre Verdienste um unsere Strasser

haben wir in Form eines Nachrufes im Ausstellungskatalog abgebildet. Die Organisation unserer 65. HSS möchte der 1. Vorsitzende auch noch in seinem Bericht lobend erwähnen. Allen Voran der Dank an das gesamte Ausstellungsteam und dem AL Stefan Kneißl. Alles lief absolut reibungslos, ruhig, strukturiert und profihaft ab. Uns allen wünschte der 1. Vorsitzende eine konstruktive und harmonische JHV und einen schönen gemütlichen Abend.

Der Bericht wurde einstimmig angenommen.

TOP. 5

Hauptzuchtwart Gerald Wudi begrüßte alle anwesenden Zuchtfreunde. Nach unserer 64. HSS wurden die Berichte für die Presse und unser Infoheft erstellt, dafür dankte er allen Verfassern. Zusätzlich wurde der Kontakt zum BZA und TASCH bezüglich der Sichtfreiheit, wegen der weiteren Vorgehensweise gesucht und weiter vertieft. Anlässlich unserer erweiterten Vorstandssitzung wurde in Schlotheim eine Zuchtausschusssitzung abgehalten.

Inhalt: Problematik der Sichtfreiheit,
Sonderrichter Angelegenheiten,
weitere Besetzung des Zuchtausschusses und Zuchtwart,

Die Problematik der Sichtfreiheit wurde dann von der BDRG Bundesversammlung mit der Änderung der AAB noch verschärft bzw. Fehlende Sichtfreiheit wurde zum Ausschlussfehler erklärt. Dazu konnten im Nachhinein die in Leipzig besprochenen Maßnahmen bzw. zeitliche Abfolge bei der Bewertung beibehalten werden. Die Vorbereitungen der 65. HSS wurden in Angriff genommen, Sonderrichter wurden bestellt und verpflichtet. Dabei wurden uns die Grenzen für eine ordnungsgemäße Bewertung unserer HSS an einem Tag aufgezeigt, es konnten im Vorfeld unsere HSS 14 SR verpflichtet werden. Unsere HSS wurde dann als HSS mit europäischer Beteiligung erklärt. Weil sich einige unserer französischen Strasserfreunde bereit erklärten unsere HSS zu beschicken, wurde auch ein SR aus Frankreich bestellt. Leider konnte der SR Raimond Haffner aus gesundheitlichen Gründen seinen Bewertungsauftrag nicht übernehmen. Für ihn ist unser EM und SR Peter Rehm eingesprungen. Unsere 65. HSS ist top vorbereitet und bietet beste Bedingungen. Er dankte Stefan Kneißl und sein Team, ebenfalls dankte er den eingesetzten Sonderrichtern. Die Sonderrichteranwärterin Eva-Maria Seraphin legte mit Bravur Ihre Sonderrichterprüfung ab, mit ihr als SR wissen wir jetzt ganz genau wer die hübscheste unter den SR ist. Einsprüche diesbezüglich werden nicht angenommen. Hierfür gab es von allen einen kräftigen Applaus. Er teilte der Versammlung mit, dass er nicht mehr als Hauptzuchtwart zur Verfügung steht. Er dankte dem Hauptvorstand, den Sonderrichter und dem Zuchtausschuss für die gute Zusammenarbeit. Unterstützend wird er seinem Nachfolger zur Seite stehen.

TOP. 6

1. Kassier Maik Kolbmüller hielt einen ausführlichen Kassenbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr. Er bescheinigte uns eine solide Kassenlage, erläuterte Einnahmen und Ausgaben. Der Gesamtbestand betrug zum 01.11.2023: 14 488,71 €. Die Kontobewegungen in 2024: Einnahmen: 10 190,70 €, Ausgabe: 12 000,74 ergibt ein Minus von: 1 810,04 €. Stand zum 31.10.2024: Girokonto: 12 552,37 €, Barkasse: 84,87 €.

TOP. 7

Die Kasse wurde von den Zuchtfreunden Lutz Wolf (Bez. 1) und Volker Kutzner (Bez. 8) geprüft. Volker Kutzner berichtete, dass die Kasse sauber und ordentlich geführt sei. Alle Belege waren vorhanden und es gab keinen Grund für Beanstandungen.

Er stellte den Antrag auf Entlastung des 1. Kassiers und des Gesamtvorstandes. Der 1. Kassier und der Gesamtvorstand wurden einstimmig entlastet.

TOP. 8

Bevor es zum Punkt Wahlen kam, bedankte sich der 1. Vorsitzende beim gesamten Vorstand, dem erweiterten Vorstand und dem Zuchtausschuss für die geleistete Arbeit und gute Zusammenarbeit.

Wahlleiter war der 1. Vorsitzende Dirk Wienecke. Diese Aufgabe konnte er durchführen, weil er selbst nicht zur Wahl stand.

1. Kassier: Vom erweiterten Vorstand wurde Wiederwahl vorgeschlagen, es gab keine weitere Vorschläge. 1. Kassier Maik Kolbmüller wurde einstimmig wiedergewählt. Er bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Wie in Schlotheim in diesem Jahr besprochen, haben sich Armin Baumgartner und Mario Hor darauf geeinigt, dass sich als Hauptzuchtwart: Armin zur Wahl stellt und Mario als 2. Zuchtwart (den wir heute so noch nicht haben) zur Verfügung steht und das dann ab 2025 zur JHV abstimmen. Da wir heute die Position eines 2. Zuchtwartes nicht haben wollen wir eine Satzungsänderung auf der JHV 2025 vorschlagen.

2. Zuchtwart: Aufgaben usw. müssen erarbeitet werden. Der Punkt wird dann auf der nächsten JHV 2025 abgestimmt.

Hauptzuchtwart: Vom erweiterten Vorstand wurde Armin Baumgartner vorgeschlagen, es gab keine weiteren Vorschläge. Armin Baumgartner wurde einstimmig zum 1. Hauptzuchtwart gewählt. Er bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Armin wird jetzt bis zur JHV 2025 auch weiterhin den Posten des 2. Vorsitzenden bekleiden. Diesen werden wir dann turnusmäßig 2025 wählen.

Jugendleiter: Vom erweiterten Vorstand wurde Maik Sack vorgeschlagen, es gab keine weitere Vorschläge. Maik Sack wurde einstimmig zum Jugendleiter gewählt. Er bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Kassenprüfer: Die Kassenprüfer für 2025 werden Vorort benannt.

TOP. 9

Lobende Worte gab es für den einreihigen Käfigaufbau, die Ausstellungshalle und dem Vereinsheim. Der 1. Vorsitzende begrüßte auch noch besonders die ausländischen Strasserzüchter, die fast alle Mitglied in unserem SV sind. Teekontor musste aufgrund von Personalmangel absagen.

TOP. 10

Die 66. HSS sollte in Verden, Bezirk 2, von 14.–16. November 2025 stattfinden. Nachdem der 1. Bezirksvorsitzende Volker Tamke Verden abgesagt hat und nach mehreren Abfragen ist Paul Bauer mit Pfarrkirchen eingesprungen. Damit findet die 66. HSS nun von 08.–09. November 2025 in Pfarrkirchen statt.

TOP. 11

Die 67. HSS findet von 28.–29. November 2026 in Großlangheim (Unterfranken) statt.

TOP. 12

Die 68. HSS kann nicht, wie abgestimmt, in Theuma (Vogtland) stattfinden. Straßkirchen wäre bereit die 68. HSS durchzuführen. Dieser Vorschlag ist vorabgestimmt in der erweiterten Vorstandssitzung. Termin wäre der 13.–14. November 2027.

Mit einer Gegenstimme wurde die 68. HSS nach Straßkirchen vergeben.

TOP. 13

Für die 69. HSS liegt ein Antrag von Paul Bauer für Pfarrkirchen vor. Eine Vergabe der Schau erfolgt auf der nächsten JHV. Termin: 10.–12. November 2028.

Für den Antrag stimmten 49 Delegierte, dagegen 3.

Neue Bewerbung (Antrag zur JHV) von Bezirk 1 für 2028

Termin der HSS 04.–05. November 2028 in Gestungshausen, sie ist der Kreisschau des Kreisverbandes Coburg angeschlossen. Ob ein einreihiger Käfigaufbau möglich ist werden die Meldzahlen zeigen.

Der Antrag fand in der erweiterten Vorstandssitzung keine Mehrheit.

Jahr	nach Satzung	vergeben	ingesprungen
2025	Nord	Verden	Pfarrkirchen
2026	Süd	Großlangheim	
2027	Nord	Theuma	Straßkirchen
2028	Süd		
2029	Nord		
2023	Süd		

TOP. 14

Der Hauptzuchtwart nimmt zu den Sonderrichtereinsätzen der nächsten Großschauen Stellung und benennt die Sonderrichter.

TOP. 15

Es lagen keine Anträge vor.

TOP. 16

- a.) Die Überprüfung des Ringnachweises der Strasserchampion übernimmt, aus dem Zuchtausschuss, in diesem Jahr Mario Hor. Alle Erringer der Strasser-Champion senden bis 4 Wochen nach der Hauptschau ihren Ringnachweis zur eigenen Zucht (Ringverteilstelle) an Mario.
- b.) Nach dem Tod von Hansjörg Gradert muss auch der Ehrenrat neu besetzt werden. Wolfgang Vaterodt wurde von erweitertem Vorstand als Mitglied im Ehrenrat bestätigt. Demnach besteht der Ehrenrat aus folgenden Zuchtfreunden:

Vorsitzender:

Helmut	Metzner	Oberspeltach	Bezirk 4
Horst	Pauler	Gablingen	Bezirk 9
Hans	Arenz	Gergweis	Bezirk 5
Wolfgang	Vaterodt	Niederorschel	Bezirk 11

- c.) Aus dem Nachlass von Hansjörg Gradert sind noch Strasserbücher vorhanden, diese sollen auf Vorschlag von Familie Seraphin und auch der Tochter von Hansjörg kostenlos an unsere Jungzüchter und an alle Mitglieder, die bisher noch kein Strasserbuch hatten, über die Bezirke verteilt werden.
- d.) 1. Kassier Maik Kolbmüller stellte die neue SV-Nadel in Gold vor, sie wird 1,00 € mehr kosten als die alte Nadel.
- e.) Maximal 4 Seiten pro Bezirk für das Infoheft 2024/2025, jede weitere Seite kostet 45,00 €. AbgabederUnterlagen zum 15.01.2025. Die Frühjahrsversammlungen sollen nicht vor April sein.
- f.) Aussteller zu unserer diesjährigen HSS, wir haben in der Ausstellungsordnung nicht explizit darauf hingewiesen, dass nur Mitglieder des SV der Strassertaubenzüchter ausstellungsbe-rechtigt sind und damit auch unsere Satzung Gültigkeit hat. Das ist der Grund warum wir auch „Nicht SV-Mitglieder“ zur Ausstellung zugelassen haben. Das wird aber zukünftig bei reinen HSS nicht mehr vorkommen.

Es gab aus der Versammlung zu den allgemeinen Themen keine weiteren Wortmeldungen.

Vor Beendigung der Versammlung betrat unser EM und langjähriger SR Karl Gerhard die Bühne, er konnte am 7.11.2024 seinen 85. Geburtstag feiern. Mit bewegenden Worten umriss er seine züchterische Laufbahn, mit Ernennung zum SR und seiner Wahl zum 1. Schriftführer des SV anlässlich der HSS in Nürnberg 1982. Nicht unerwähnt ließ er seine bis auf den höchsten Ebenen erhaltenen Ehrungen die man als Züchter, Preis- und Sonderrichter bekommen kann. Unter stehenden Applaus nahm unser „Karlchen“ seinen Abschied.

TOP. 17

Der 1. Vorsitzende richtete Dank an den Vorstand, den erweiterten Vorstand und dem Zuchtaus-schuss für die gute Zusammenarbeit und Mitgestaltung des Lebens unseres SV's. Er wünschte allen noch eine schöne Ausstellung, einen schönen Züchterabend aber vor allem Gesundheit, damit wir unser Hobby noch lange ausführen können. Allen Strasserfreunden und Familienange-hörigen wünschte er viel Gesundheit, gute Zuchterfolge im Jahr 2025 und Durchhaltevermögen, damit unser schönes Hobby noch lange Bestand hat.



gez. Dr. Dirk Wienecke
1. Vorsitzender



gez. Udo Billenstein
1. Schriftführer

Unsere 65. Hauptsonderschau in Untermaxfeld

Auch im Jahr 2024 ging es für die Strasserzüchter des Sonderverein in den Süden Deutschlands. Vom 8.–10. November 2024 fand die Hauptsonderschau als „Siegfried Grenz und Hansjörg Gradert Gedächtnisschau“ statt. Erstmals richtete der Geflügelzuchtverein Donaumoos e.V. eine Hauptsonderschau aus. Alles klappte prima! Einer erneuten Ausrichtung steht bestimmt zukünftig nichts im Weg.

1116 Strasser, 10 von Jugendlichen, in 25 der 29 existierenden Farbenschlägen standen in einer Etage in 50er Ausstellungskäfigen in den beiden sehr gut ausgestatteten Ausstellungshallen.

Bedanken wir uns herzlich bei allen Vereinsmitgliedern, beim Vereinsvorsitzenden Florian Bühler (rechts) und Ausstellungsleiter Stefan Kneißl.

Viele Veranstaltungen mussten an diesen Tagen gemeistert werden. Eingeliefert wurde am Donnerstag, am Freitag hatten die 14 Sonderrichter und der Obmann die verantwortungsvolle Aufgabe der Bewertung zu meistern. Nach dem derzeitigen Zuchtstand entsprechend wurden die Bewertungsnoten vergeben. Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Züchter und an alle Aussteller!



In den späten Nachmittagsstunden traf sich die erweiterte Vorstandschaft. Letzte Abstimmungen für die 19 Uhr beginnende Jahreshauptversammlung folgten. Der 1. Vorsitzende Dr. Dirk Wienecke begrüßte dann im angrenzenden Vereinsheim die Delegierten aus den 13 Bezirken, die Ehrenmitglieder und die zahlreich anwesenden ausländischen Züchter aus Frankreich, Ungarn, Rumänien und Österreich. Auch die turnusmäßigen Wahlen des 1. Kassierers, des Zuchtwartes und des Jugendleiters standen auf der Tagesordnung.

Erfolgreich wurde Maik Kolbmüller als 1. Kassierer wiedergewählt. Bei den beiden anderen Ämtern standen Gerald Wudi als Zuchtwart und Klaus Bachmann als Jugendleiter nicht mehr zur

Wahl. Vielen Dank für die bisher geleistete Arbeit.

Das Präsidium zur JHV:

Dr. Dirk Wienecke,
Maik Kolbmüller,
Gerald Wudi und
Armin Baumgartner (vlnr.)



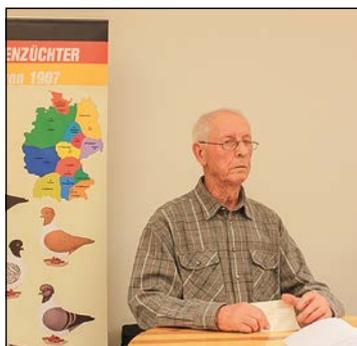


Neu gewählt wurde als Zuchtwart Armin Baumgartner und Maik Sack (linkes Foto) als Jugendleiter mit Ausstellungsleiter Stefan Kneißl. Viel Erfolg!



Auch eine neue Sonderrichterin wurde während der JHV durch den 1. Vorsitzenden ernannt, es ist Strasserzüchterin Eva Maria Seraphin (rechtes Foto).

Einen sehr bewegenden Beitrag hielt am Ende der JHV der langjährige Strasserzüchter und Sonderrichter Karl Gerhard. Karl Gerhard feierte während unserer Hauptsonderschau seinen 85. Geburtstag, richtete einen vollen Auftrag und bekam selbst auf eine blaue junge Täubin ein „vorzüglich“ mit Strasserband. Ein Lebenswerk zum Wohl der Strasserzucht – kann man mit Fug und Recht sagen!



In seinem Statement bedankte sich Karl Gerhard für die sehr schöne Zeit über viele, viele Jahre und verabschiedete sich als Sonderrichter. Mit stehendem Applaus wurde Karl von uns verabschiedet.

Am Sonnabend Vormittag erfolgte dann die feierliche Eröffnung, als Ehrengast wurde die stellvertretende Landrätin Sabine Schneider begrüßt.

19:00 Uhr begann dann der Züchterabend in einem hochmodernen neuen Saal im Nachbarort, umrahmt mit Blasmusik und Darbietungen der Peitschenknaller.

Traditionell wurde zu unserem Züchterabend auch die Ehrungen der besten Züchter vorgemommen. Es wurden die Ehren-, Gedächtnis- und Strasserbänder vergeben sowie die Strasser-Champion für die beste Gesamtleistung auf Jungtiere geehrt.



Alle 13 Strasserchampion mit der Ehrenurkunde, die jeweiligen Wimpel werden in den Bezirksversammlungen überreicht. Vlnr.: Armin Baumgartner, Eckerhard Rübestahl, Karl-Heinz Voigt, Ralf Steinbach, Maik Sack, Uwe Kühne, Richard Weiss, Mario Hor, Gerald Wudi, Matthias Korten- hof, Maximilian Liedtke, Hans-Jürgen Dennerl und Udo Billenstein.



Bis zum Sonntag Mittag hatten alle noch Gelegenheit untereinander die Freundschaften zu pflegen, Strasser zu betrachten und fachzusimpeln. Themen wurden uns Strasserzüchtern von Außenstehenden genügend aufgelegt.

Die Strasserzüchter aus Frankreich bereicherten unsere Schau ganz besonders.

Dieter Heydenreich – 2. Schriftführer

65. Hauptsonderschau der Strassertauben

Mit 202 Tieren präsentierte sich der Farbenschlag Blau ohne Binden wieder als stärkster Farbenschlag. Die 69 Jungtäuber wurden vom SR R. Weiss bewertet. Die Mehrheit der Täuber konnten mit ordentlicher Größe und sehr guter Form überzeugen. Zudem gab es wieder eine deutliche Verbesserung in der Gefiederfestigkeit. Dies konnten wir im gesamten blauen Farbenschlag verzeichnen. Die meisten Täuber zeigten zudem passende Köpfe, wobei gelegentlich der Wunsch nach seitlicher Sichtfreiheit aufkam. Des Weiteren wurde mehr Stirnanstieg und -breite gewünscht. Auch das Auge sollte teilweise lebhafter sein. Im kompletten Farbenschlag gilt es auf satte Schwingenfarbe zu achten, da einige Tiere bereits etwas bräunliche Farbe an dieser Stelle zeigten. Auf ordentliche Rückendeckung muss geachtet werden. Probleme gibt es zudem immer noch in Rücken-, Keil- und aufgehellter Schwanzfarbe. Auffällig ist die wieder zunehmende Problematik mit farbigem Bug-, Bauch- und Schenkelgefieder. Darauf muss in Zukunft besser geachtet werden. Um Diskussionen im Vorfeld zu unterbinden, müssen wir festhalten, dass alles, was von außen bereits stark sichtbar ist, dem Tier die Bewertungsnote g einbringt. Solche Mängel sollten wir im Hauptfarbenschlag nicht tolerieren und aufkommen lassen, da es vor allem in den Lackfarbenschlägen noch offenkundiger und damit undenkbar wäre. Eine mögliche Ursache könnte das Einkreuzen von blaugehämmernten Tieren sein. Dennoch möchte ich anmerken, dass man an der Stelle nicht einzelne Federn suchen, sondern altbewährt mit der Hand in Federrichtung streichen sollte, um in Gänze die Reinheit beurteilen zu können. Immer wieder treten auch Wünsche in Stand-, Front- und Schulterbreite auf. Mängel waren Pfeffer, 11 Handschwingen und zu wenig Brusttiefe und -fülle, sowie das bereits angesprochene stark farbige Bauch- und Schenkelgefieder. Die Spitzentiere zeigte mit V und Hv A. Baumgartner, mit V U. Assmann und mit jeweils Hv F. Zsolt, S. Kneißl und G. Glück.

Die 19 Alttäuber präsentierten sich in ähnlicher Weise. Jedoch gab es hier mehr Wünsche in der Gefiederfestigkeit und seitlicher Sichtfreiheit. Hv erhielten J. Wamprechtshammer, L. Krotenthaler und S. Kneißl.



Erringer der Ehrenbänder des Geflügelzuchtvereins Untermaxfeld

Die 86 jungen Täubinnen bewertete SR S. Lutz. Viele Tiere zeigten sich sehr harmonisch mit ansprechenden Köpfen, sehr guter Gefiederfestigkeit, Zeichnung und Farbe. In der Wunschspalte fand man bei ca. 10 Tiere eine Anmerkung zum Thema Sichtfreiheit. Daran sieht man, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wie auch bei den Täubern gab es einige Wünsche in Rücken-, Schwingen-, Keil- und Schwanzfarbe. Als Mängel wurden eine zu lange Hinterpartie und Versagen in der Augenfarbe aufgeführt. Immer noch gibt es hier auch Vertreter, die die Brust zu stark anziehen, sowie Tiere mit stark farbigem Bauch- und Schenkelgefieder. Insgesamt sollte die Körpergröße nicht gänzlich aus den Augen verloren werden. Schließlich gehört auch zu einer Täubin eine entsprechende Größe, Stand- und Frontbreite, sowie dazugehörige Kopfpunkte. Die Höchstnote erhielt unser Altmeister K. Gerhard, G. Glück, V und Hv A. Baumgartner. Die Note Hv erzielten H. Hartmann, U. Assmann, Dr. H. Hota und A. Kleeberger.

27 Alttäubinnen präsentierten sich SR K. Ahl. Kurze Typen zeigten sich mit kräftigen Körpern und ansprechenden Kopfpunkten, sehr gute Augenfarbe und feste Feder. Einige Wünsche gab es in der Rücken- und Schwingenfarbe und in Form von einer Idee mehr Brusttiefe. Sichtfreiheit war an dieser Stelle bei den Alttäubinnen kein Thema. Eine besondere Augenweide waren hier die beiden Vertreter von J. Bayon mit V und Hv, die mit ihren faszinierenden Köpfen, fester Feder UND Sichtfreiheit bestechen konnten. Das zeigt uns, das Beides miteinander sehr gut funktioniert. Hv erhielt H. Huber auf eine Klasse 0,1a.

Insgesamt präsentierten sich die 44 Tauben in blau mit schwarzen Binden erstmalig dieses Jahr dem SR P. Delle. Die 13 Jungtäuber und 5 Alttäuber zeigten sich mit ordentlicher Form, Größe und Binden sowie fester Feder. Unter der Kategorie Wünsche wurde eine Idee mehr Brustrundung und -tiefe, zweite Binde markanter, das Schenkelgefieder reiner und festeres Nackengefieder festgehalten. Die Täuber wiesen bis auf eine Ausnahme keinerlei Mängel auf. Ein V und Hv erhielt E. Rübenthal auf Jungtiere. 15 Jungtäubinnen und 11 Alttäubinnen wiesen meist eine ansprechende Form, feste Feder sowie ordentliche Kopfpunkte und Binden als Vorzüge auf. Festeres Nackengefieder, Bug- und Schenkelgefieder reiner, Auge seitlich freier und Schwin-



Erringer der Ehrenbänder des Landesverbandes

genfarbe satter waren als Wünsche aufgeführt. Als Mängel waren stark farbiges Schenkel- und zu stark geputztes Nackengefieder, sowie stark anziehende Brust auf den Bewertungskarten zu finden. Erringer der Spitzenpreise waren hier E. Rübestahl mit V auf 0,1j und Hv auf 0,1a, sowie F. Böttger auf eine tolle 0,1j. Erfreulich waren die Alttiere in dieser Kollektion, da diese im vergangenen Jahr leider nicht zu finden waren. Es ist schade, wenn nicht auch diese Tiere präsentiert werden, da es von 95 bis 96 Punkten nur um kleine Nuancen ging. Insgesamt waren diese eine Augenweide.

Die 42 blauegehämmerten und dunkelgehämmerten Strasser stellten sich unserem neuen ersten Zuchtward A. Baumgartner. Die meisten Täuber zeigten sich in sehr guter Größe, Front-, Stand- und Schulterbreite mit ordentlichen Strasserköpfen. Hauptsächlich gab es Wünsche in der Gefiederfestigkeit, besonders das Nackengefieder muss hier noch an der ein oder anderen Stelle fester werden, sowie das Bauch- und Schenkelgefieder reiner Auch die Augenfarbe wurde hier mit aufgeführt. Selten gab es Mängel in Form von zu starkem farbigem Schenkelgefieder. V erhielt K.-H. Voigt auf einen 1,0j und hv auf einen 1,0a.

In ähnlicher Form überzeugten auch die Täubinnen in blauegehämmert und dunkelgehämmert mit ordentlicher Größe, kompakter Form und Stirnansatz, Scheitelhöhe sowie Hämmerung. Die Wünsche ähnelten hier denen der männlichen Vertreter. Zudem war die Rückendeckung aufgeführt. Größeren Punktabzug gab es auch hier wegen stark farbigem Schenkelgefieder. K.-H. Voigt erhielt V auf eine 0,1j und Hv auf eine 0,1a. Unser Altmeister K. Gerhard erzielte Hv auf eine Klasse 0,1a bldgeh. Beeindruckend waren die Schwingen- und Bindenfarbe dieses Jahr. In der gesamten Kollektion gab es kaum Rosteinlagerungen in den Schwingen.

Zusammenfassend zur Gesamtkollektion der blauen Farbenschlüge gilt es zu sagen, dass es wieder eine deutliche Verbesserung in der Feder gab. Sichtfreiheit war nur gelegentlich als Wunsch zu finden und nicht als Mängel, woran deutlich zu erkennen ist, dass es in Zukunft diesbezüglich keine größeren Probleme zu erwarten gibt. Dieser Verdienst ist den Züchtern hoch anzurechnen. Es ist schön zu sehen, dass verinnerlicht wurde, dass das Ziel nicht kleinere Köpfe ist, sondern eine festere Feder mit genügend Stirnbreite und Scheitelhöhe, sodass das Auge seitlich frei ist. Es war schön wieder viele tolle Strasser in den Käfigen bewundern zu dürfen. Ein Dank gilt dafür den Züchtern, die trotz aller Schwierigkeiten ihre Tiere zur Schau stellen, und auch an alle internationalen Aussteller, ohne die solche Stückzahlen nicht mehr möglich wären. Auch unsere Züchtergemeinschaft profitiert ungemein von dem Austausch über Ländergrenzen hinaus. Vielen Dank auch an die Ausstellungsleitung rund um Stefan Kneißl.

Als zweitstärkster Farbenschlager präsentierten sich mit 59,79 Jungen und 16,19 Alten, die schwarzen Strasser. Alle schwarzen Täuber, sowohl die Jungen als auch die Alten, wurden von Karl Gerhard bewertet. Die Jungtäuber zeigten sich mehrheitlich mit der geforderten Strasserform, Körper und Kopfgröße. Mehr Probleme bereitete hier die Gefiederfestigkeit, insbesondere am Hals und im Nacken. Auch dem Kopfgefieder muss künftig mehr Augenmerk geschenkt werden. Eine lockere Feder am Kopf ist der Hauptgrund einer Einschränkung der Sicht nach vorn. Dieser Sachverhalt musste des Öfteren als Wunsch oder auch als Mangel (Schlitzaugen) auf der Karte vermerkt werden. Tiere mit wenig Grünlack, bräunlicher Schwingenfarbe, breitem Unterschnabel oder anziehender Brust wurden zurückgesetzt. Wünsche im Augenrand, der Augenfarbe, einer etwas breiteren und steileren Stirn waren die Abstufungskriterien im SG-Bereich. Die Siegertiere mit „V“ 97 zeigten Dr. H. Hota und H.-J. Bergmann. „HV“ Tiere wurden von R. Steinbach 3x und J. Bürzer gezeigt.

Noch ein stückweit ausgeglichener zeigten sich die 16 alten Täuber. Nur einer konnte wegen unvollständigem Gefieder die 93 Punkte nicht erreichen. Dem sehr frühen Schautermin war offensichtlich auch das lockere Gefieder geschuldet, sodass dies den Ausschlag für die Abstufung bildete. Ein Wunsch nach einer freieren Sicht brauchte nur selten vermerkt werden. Etwas mehr Grünlack und eine etwas tiefere Brust zählten auch bei ihnen zu den Abstufungskriterien. In dieser Klasse mit 16 ausgestellten Täubern siegten D. Heydenreich, R. Steinbach und F. Bühler allesamt mit „HV“ 96. Sechs Tiere konnten mit 95 Punkten bewertet werden.

Die 79 jungen Täubinnen wurden vom SR. Uwe Kühne bewertet. Auch sie präsentierten sich in der Form, dem Stand, der Größe und der Farbe auf hohem Niveau. Die Abstufungskriterien im SG Bereich waren Wünsche nach mehr Grünlack, einer satteren Schwingenfarbe, einem dunklerem Augenrand, einer angepassten Unterschnabelbreite und einer tieferzutragenden Brust. Bei wenigen Tieren mussten aufgrund anziehender Brust, breitem Unterschnabel, verdeckten Augen oder schmaler Stirn untere Noten vergeben werden. In dieser Klasse stellte R. Steinbach mit 2-mal „V“ 97 die Siegertiere vor R. Steinbach, F. Bühler, M. Wiesnet und Dr. H. Hota 2-mal, die alle „HV“ 96 erreichen konnten.

Auf nicht ganz so hohem Niveau wie die alten Täuber zeigten sich die von SR. Wolfgang Vateroth bewerteten alten Täubinnen. Trotzdem war kaum ein Ausfall zu verzeichnen. Ebenso wie bei den alten Täubern wirkte sich bei ihnen der frühe Ausstellungstermin negativ auf die Gefiederfertigkeit aus. In der Form, der Körpergröße, der Haltung und dem Kopf mussten nur wenige Wünsche notiert werden. Die Wünsche, welche sich als ausschlaggebend für die Abstufung abzeichneten, waren auch bei ihnen ein festeres Hals-Nacken- bzw. Kopfgefieder, ein besserer Unterschnabelansatz oder eine bedecktere Rückenpartie. Einigen war eine freiere Schnabelhaltung zu wünschen. Nur eine 0,1 konnte wegen wenig Körpervolumen die 93 Punkte nicht erreichen. St. Schmidt stellte mit „V“ 97 in dieser Klasse das Siegertier.

Die roten Strasser traten mit 43,62 in den Jung- und 10,15 in den Altklassen an. Der SR. Klaus Ahl bewertete sowohl die jungen als auch die alten Täuber. Die Jungen zeigten sich ausgeglichen in Körpergröße, Körperform und auch in den Köpfen sowie mit einer satten lackreichen Farbe. Bei der Augen- und Schnabelfarbe gab es ebenfalls wenig zu beanstanden. Für die Abstufung waren einmal mehr die Haltung oder eine vollere Unterlinie verantwortlich. In der Federfestigkeit am Körper und am Kopf, die hier oft als der Grund für eine nicht 100 %-ig freie Sicht bei etwas losen Kopfgefieder anzusehen ist, mussten ebenfalls Wünsche geäußert werden. Weitere Abstufungskriterien waren ein glatteres Nacken- und Halsgefieder, eine sattere Schwingenfarbe und etwas mehr Stirnanstieg. Bei fehlender Körpergröße, zu spitzem Kopf oder zu breitem Unterschnabel konnte berechtigter Weise kein SG Note vergeben werden. Mit „V“ 97 konnten die jungen Täuber von M. Sack und Dr. D. Wienecke ausgezeichnet werden. „HV“ 96 erzielten Dr. D. Wienecke 2x und M. Sack bei den Jungen und J. Weinfurter für eine 1,0 alt.

Die 62 jungen und 15 alten Täubinnen hatte Mario Hor zu bewerten. Sie präsentierten sich in Form und Körpergröße sehr ausgeglichen. Gleiches trifft auf den Kopf zu. Wenige Wünsche im Stirnanstieg und im Stirnansatz mussten trotzdem vermerkt werden. Reserven sind in dieser Gruppe in der Brusttiefe, einem glatteren Nacken und einer glatteren Halsfeder sowie einem anliegendem Keilgefieder zu sehen. Einem gleichmäßigeren Schild und einer satteren Schwingenfarbe sollte noch mehr Beachtung geschenkt werden. Gleiches gilt bei Schnabelfarbe und Unterschnabelbreite. Wenige Tiere mit fehlender Körper- und Kopfgröße oder Farbمängeln in den Schwingen bzw. im Schwanz wurden zurückgestuft. Ein noch ausgeglicheneres Bild boten

die alten Täubinnen. Allerdings wirkte sich der frühe Schautermin nachteilig auf die Federn aus, hier insbesondere im Nackengefieder. Junge Täubinnen von J. Weinfurtnner und M. Sack wurden mit „V“ 97 ausgezeichnet. „HV“ 96 konnte 2-mal von M. Sack, T. Grötsch, L. Nitzsche, H. Hellberg und F. Bühler erreicht werden. Bei den alten Täubinnen siegte mit „V“ 97 Ioan Macsak vor M. Sack und J. Weinfurtnner beide mit „HV“ 96.

In diesem Jahr stellten sich 48,74 junge und 7,14 alte gelbe Strasser der Konkurrenz. Alle 1,0 wurden von Maik Kolbmüller bewertet. Die jungen Täubinnen wurden von Florian Bühler und die Alten von Lutz Küttner beurteilt. Waren vor wenigen Jahren typvolle gelbe Täuber sehr selten anzutreffen, so werden derzeit kleine Tiere mit langem Körper, wenig Unterlinie oder mit kleinen spitzen Köpfen nicht mehr gezeigt. Täuber, die in die oberen Punkteränge kamen, hatten in der Form, der Körpergröße oder in der Kopfgröße bzw. der Kopfform keinen Anlass zur Kritik. Dennoch sorgten Wünsche nach mehr Brusttiefe, einer strafferen Flügelhaltung, einer glatteren Feder und einer satteren Farbe für die Abstufung der Tiere im SG-Bereich. Einige zeigten sich immer noch mit stark angezogener Brust oder mit breitem Unterschnabel, sodass diese Tiere demzufolge zurückgesetzt wurden. Auf eine sattere Schwingenfarbe sowie eine glattere Nackenfeder muss ebenfalls mehr hingearbeitet werden. Mit „V“ 97 konnte ein Jungtäuber von U. Kühne ausgezeichnet werden, vor den mit „HV“ 96 von U. Kühne und 2 jungen und einem alten Täuber von H. Achhammer.

Die 74 Jungtäubinnen präsentierten sich mit einem tiefen, breiten Stand ein stückweit ausgeglichener als ihre Brüder. Der überwiegende Teil konnte in der Körpergröße und der geforderten Körperhaltung mit tiefer Brust aufwarten. Eine gleichmäßig goldgelbe Schildfarbe sowie die angestrebte Kopfgröße und Kopfform gaben nur selten Anlass zur Kritik. Für die Abstufung im SG-Bereich war eine etwas haarige Feder in der Bindengegend, ein etwas breiter Unterschnabelansatz oder ein abstehendes Keilgefieder ausschlaggebend. Die wenigen Täubinnen mit kleinen schmalen Köpfen oder breitem Unterschnabel konnten demzufolge keine SG-Note erreichen.



Erringer der Gedächtnisbänder

Noch ausgeglichener zeigte sich die Altklasse des Farbschlages. Bei ihnen wirkte sich der frühe Ausstellungstermin im Bereich des Gefieders negativ auf das Gesamtbild der Klasse aus. Trotzdem brauchte das Gefieder nicht gestraft werden. Dies sorgte allerdings für die Abstufung der Tiere im SG-Bereich. Eine etwas breitere bzw. steilere Stirn oder eine reinere Schnabelfarbe wären ebenso wünschenswert gewesen. Nur einmal konnten wegen eines zu breiten Unterschnabels keine 93 Punkte vergeben werden. Jeweils eine Jungtäubin von A. Reitberger, U. Kühne und eine Alttäubin von H. Achhammer wurden mit „V“ 97 Punkten ausgezeichnet. Die Note „HV“ 96 erreichten T. Sack, H.-J. Bergmann und H. Achhammer 2-mal auf junge sowie die ZG Kiener auf eine alte Täubin.

Die blaufahlen Strasser bewertete Lutz Küttner. Angetreten waren 2,4 alt ohne Binden, 2,1 jung und 4,2 alt mit dunklen Binden sowie 3,1 in der Farbe blaufahlgehämmert. Die Mehrzahl der gezeigten Tiere in allen drei Farbvarianten konnte in der Form, dem Körpervolumen, der Standbreite sowie den Kopfpunkten überzeugen. Auch in diesem Farbschlag waren auf Grund der zeitigen Schau vor allem die Altklassen im Gefieder noch nicht vollständig ausgereift, wodurch das Bild etwas verzerrt wurde. Die Wünsche nach einer volleren Unterlinie, einer strafferen Flügelhaltung oder nach einem lebhaft roten Auge waren die Abstufungskriterien. Bei den Bindigen wurde mehrfach eine längere zweite Binde oder eine reinere Bindenfarbe verlangt. Ein Tier unter den Bindigen konnte wegen stark anziehender Brust keine 93 Punkte erreichen.

Bei den 3,1 Blaufahlgehämmerten sollte die Hämmerung noch etwas gleichmäßiger und in der Hämmerungsfarbe noch reiner sein. Das Spitzentier unter den Blaufahlen stellte U. Billenstein mit „HV“ 96 Pkt. für einen alten bindigen Täuber.

Eine junge rotfahle Täubin ohne Binden und 43 Rotfahle mit roten Binden wurden ebenfalls von Lutz Küttner bewertet. Die Bindigen traten mit 10,15 in den Jungtier- und 8,10 in den Alttierklassen an. Die Jungtäuber zeigten mehrheitlich das erforderliche Körpervolumen und den typischen breiten Stand. Auch in den Kopfpunkten konnten sie gefallen. Bei allen Tieren war



Erringer der Strasserbänder

die geforderte freie Sicht gegeben. Wünsche nach mehr Körpertiefe und noch mehr Brusttiefe, einem glatteren Halsgefieder sowie einer intensiv roten Bindenfarbe zählten zu den Abstufungskriterien im SG-Bereich. Für eine stark anziehende Brust bzw. ein sehr loses Hals- und Nackengefieder mussten untere Noten vergeben werden. Insgesamt ausgeglichener zeigten sich die Alttäuber. Wie auch bei den anderen Farben hatte sich der frühe Ausstellungstermin nachteilig in Bezug auf das Gefieder ausgewirkt. In der Form, den Kopfpunkten, der Farbe, dem Stand und der Körperhaltung bestanden nur wenige Wünsche. L. Nitzsche und R. Weiß konnten je einmal „HV“ 96 Pkt. erreichen.

Auf sehr hohem Niveau präsentierten sich beide Täubinnenklassen. Kurze Formen mit entsprechender Körpertiefe und starken Köpfen zeichnete die jungen wie auch die alten Täubinnen aus. Eine glattere Feder, eine etwas intensivere Augen- oder Bindenfarbe waren die Abstufungskriterien im SG-Bereich. Die wenigen Tiere, welche die 93 Punkte nicht erreichen konnten, zeigten sich noch unfertig und waren demzufolge im Gefieder noch zu rau. R. Weiß konnte je einmal „V“ 97 Pkt. auf eine junge und eine alte Täubin sowie einmal „HV“ 96 Pkt. auf eine alte Täubin erreichen.

Die 17,22 jungen und 6,12 alten rotfahlgehämmerten Strasser bewertete Sonderrichter Wolfgang Vateroth. Ihm präsentierte sich eine tolle Kollektion. Alle Tiere konnten mit einer breiten Brust und einem breiten Stand überzeugen. So war es auch nicht verwunderlich, dass die Rotfahlgehämmerten, ähnlich wie ihre dunkelgehämmerten Verwandten, die beste Durchschnittsqualität unter den fahlen Farbenschlägen zeigten. Für die Abstufung bei den Täubern sorgten Wünsche nach etwas mehr Brusttiefe, einem etwas festeren Gefieder, insbesondere dem Kopfgefieder, oder der Wunsch nach einer satteren Farbe. Bei den rotfahl und rotfahldunkelgehämmerten Tieren bereitet anscheinend die gewünschte lebhaftere Augenfarbe leichte Schwierigkeiten. Aus diesem Grund musste zwei Täubern die SG-Note verwehrt werden. In der Form, der Größe, den Kopfpunkten sowie in der Farbe zeigten sich die 0,1 noch ausgeglichener als ihre Brüder. Ein blauer Anflug am Kopf und im Keilgefieder war nur selten zu erkennen. Auch in diesen beiden Klassen lagen die Wünsche analog zu denen der Täuber. Für die unteren Noten waren eine zu matte Augenfarbe, ein zu unausgereiftes Schwanzgefieder oder Scherenschwinge verantwort-



lich. Auch in dieser Kollektion zeigt sich bezüglich der freien Sicht, dass nicht allein die Stirnbreite als ausschlaggebender Grund zu sehen ist. Vielmehr ist ein loses Kopfgefieder gepaart mit zu wenig Kopfschubstanz über dem Auge als Ursache zu betrachten. Die beiden rotfahlgehämmerten Kollektionen zeigten sich hierbei richtungsweisend. Mit der Höchsthnote „V“ konnten je ein 1,0 jung und 0,1 jung von A. Baumgartner, ein 1,0 jung von M. Hor sowie ein 1,0 und eine 0,1 alt von N. Kern ausgezeichnet werden. Ein 1,0 jung von M. Trepte, M. Liedtke, N. Kern, der 0,1 jung von N. Kern sowie eine junge und eine alte Täubin von U. Assmann konnten allesamt mit „HV“ bewertet werden.

Analog den Rotfahlgehämmerten zeigten sich die 12,9 jungen und 6,6 alten ausgestellten rotfahl-dunkel gehämmerten Strasser. M. Kolbmüller bewertete alle Täuber und die jungen Täubinnen, während P. Rehm sich den Alten widmete. Hier konnten mit einem 1,0 jung G. Lorber und mit einer 0,1 jung M. Hor die Note „V“ erzielen. Auf einen 1,0 jung von M. Hor, einen 1,0 alt von N. Kern und eine 0,1 alt von U. Assmann konnte jeweils die Bewertung „HV“ abgegeben werden.

Als nächstes zeigten sich 17,18 Gelbfahle mit Binden. In der typischen Strasserform waren die Täubinnen den Täubern überlegen. Die Täuber müssen unbedingt an Kopfschubstanz, Stirnbreite und -fülle zulegen. Die Augenfarbe konnte bei beiden Geschlechtern überzeugen. Wünsche nach mehr Brusttiefe bzw. Frontbreite, Schnabel kürzer, farblich reiner im Schild und Schwingenlage straffer waren zu lesen. Auch die Binden werden immer wieder Diskussionsstoff liefern. Wer zu klein war, die Brust hochzog, schmalen oder flachen Kopf hatte, musste mit „g“ vorlieb nehmen. V STB 0,1 jung ZG Wudi Dirk und Gerald, V EB 1,0 alt Hans-Joachim Bergmann, HV E 1,0 jung ZG Wudi Dirk und Gerald, 1,0 alt Richard Weiß, 0,1jung/alt Hans-Joachim Bergmann.

9,13 Gelbfahl-gehämmerte boten harmonische Strasserformen, breiten und tiefen Stand und nahezu waagerechte Haltung. Die Gleichmäßigkeit der Hämmerung bewegte sich im feinen Rahmen und ließ wenige Wünsche offen. Leider reichte es in diesem Jahr nicht zur Vergabe der Höchsthnote. Ansonsten wurden die gleichen Wünsche geäußert wie bei Gelbfahl mit Binden. Die besten Tiere hatten mit HV SETK 0,1 jung Maximilian Liedtke, HV LVP 0,1 alt Udo Billenstein. Das Schlusslicht bildeten 7,4 Gelbfahl-dunkelgehämmerte, zwei Käfige blieben leer. Bei allen Tieren wurde eine korrekte Hämmerung festgestellt und somit war eine entsprechende Zeichnung auf dem gesamten Flügelschild erkennbar. Leider war in der vollen Form und waagerechten Haltung einiges an Wünschen/Mängeln zu erkennen. Das beste Tier zeigte Lutz Nietzsche mit HV EB 1,0 jung. Bewertet wurde die Gelbfahlreihe von SR Peter Rehm.

13,13 hellblaue Strasser mit weißen Binden fanden den Weg zur HSS. Der Großteil war formlich in Ordnung, wobei man dem einen oder anderen Tier etwas mehr Frontbreite wünschte. Die Köpfe der Täuber waren bei den hochbewerteten Tieren okay. Ich denke dieser Farbenschlag hat einen Schritt nach vorne gemacht. Spiegel im Schwung und Schwanzgefieder ist ein Zuchtziel. Die Grundfarbe wurde öfters satter gewünscht. Es sollte ein klares blau zu erkennen sein, kein silbergrau. Die 0,1 dürfen an Kopfbreite und Stirnfülle zulegen. Bindenführung, und -farbe waren überwiegend im sg-Bereich. Beim Bindensaum der 0,1 gibt es noch züchterische Herausforderungen. Natürlich wird es da immer Wünsche oder Mängel geben. Rostige Binden, flache Köpfe und angezogene Brust, buntes Bauch- und Schenkelgefieder konnten nicht punkten. V GDB 1,0 jung errang Wolfgang Maier, V E 0,1 jung Matthias Kortenhof. Die HV Noten teilten sich 1,0 alt Matthias Kortenhof, 0,1 jung/alt Franz Nömmmer. Sortiert wurden dieser Farbenschlag von SR Peter Delle.

8 Schwarze mit weißen Binden zeigten kurzen Typ, sg Stand und Haltung, anliegende Feder und sg Bindenführung. Die Brust muss voller werden, Köpfe substanzvoller, Schildfarbe satter und die Bindenfarbe reiner, so lauteten die Wünsche. HV E erreichte der Chef aus Frankreich, unser Mitglied Pierre Tabourin.

10 Rote und 15 Gelbe mit weißen Binden überzeugten mit hoher Qualität. Kurze Typen, volle Brust, Stirnfülle, alles entsprechend der derzeitigen Zuchtbasis. Binden reiner, Nacken- und Halsfeder glatter, Schwanzgefiederfarbe satter wünschte sich die SRin. Die Schnabelfarbe stellt uns immer wieder vor Herausforderungen. Sie sollte reiner sein. HV LVP 0,1 jung (rtwB) Volkmar Kutzner, V STB 0,1 alt Tobias Günther, HV E 1,0 jung/0,1 jung Tobias Günther, 1,0 alt Michael Wendelmuth, alle auf gewB. Eva Maria Seraphin bewertete die vorgenannten Farbenschläge.

8,14 blau-weiß Geschuppte wurden von 4 Züchtern präsentiert, zwei Käfige blieben leer. Körperkürze, breiter, tiefer Stand, rundes Flügelschild, gleichmäßiges Schuppungsbild und sg Augenfarbe fielen positiv auf. Brust voller, Schuppung klarer, Halsgefieder fester, beständiger in der Haltung, genauer putzen, Augenfarbe lebhafter waren die Einträge in der Wunschrubrik. Wer farbiges Schenkelgefieder zeigte, Fußballen hatte, zu sehr in Abwehrhaltung ging oder zu klein war, konnte nicht punkten. Der alte 1,0 von Pierre Tabourin aus Frankreich überragte alle. Verdient erhielt er V GDB. Pierre konnte auch noch HV E erringen auf eine 0,1 jung. HV E erreichte auf einen jungen 1,0 Dietmar Guttzeit. SR Franz Nömmer hatte die Bewertung inne.

8 hellblau-weiß Geschuppte, von SR Peter Delle bewertet, schlossen an. Sg Figur, Kopfformen und Schuppung wurden vorgestellt. Dieser Farbenschlag kämpft mit Rosteinlagerungen im Schild, was mal als Wunsch oder Mangel aufgeführt wurde. Die Spiegel im Schwung- und Schwanzgefieder sollten schon erkennbar sein. Ansonsten wiederholten sich die Äußerungen wie bei den blau-weiß Geschuppten. Matthias Korten Hof errang HV E auf 1,0 alt.

Eine stattliche Kollektion 21,22 Schwarz-gesäumte folgten. Kurze Formen, Körpertiefe, Kopfform, Farbe und Säumung, sg Auge und Rand entsprach der überwiegenden Anzahl der aus-



gestellten Tiere. Brust tiefer, Nacken- und Halsfeder fester, Stand tiefer, Hinterpartie kürzer, Säumung intensiver bzw. gleichmäßiger, Rücken gedeckter/durchgefärbter und Latzzeichnung nicht größer war in der Wunschspalte zu lesen. Farbiges Schenkelgefieder war nicht das Problem. Hochgezogene, flache Brust, wulstige Unterschnäbel, stark auslaufender Saum, helle Rückenfarbe, hängende Flügellage und mangelnde Rückendeckung brachten wenig Punkte ein. Es errangen V STB 0,1 jung, HV E 0,1 jung Hans-Jürgen Dennerl, HV LVP 1,0 alt und HV SETK 0,1 jung Dieter Bruck.

Es folgten 10,9 Rot-gesäumte. Typische Figur, Standbreite, Augenfarbe und reine Kopffarbe wurden hervorgehoben. Kürzer im Körper, mehr Körpermasse, Schnabel reiner, Kopfzeichnung knapper und Saumbild markanter war in der Wunschzeile eingetragen. Flache Brust, schwacher Körper, zu verschwommene Säumung und weiße Schwingen konnten nicht punkten. V GDB 1,0 jung Lena-Celine Röhr, HV E 1,0 jung Frank Schönweiß. Bewertet wurden die Schwarz- und Rotgesäumten von Franz Nömmmer.

Zwei Jugendliche stellten je sechs schwarze und rote Strasser, alle im sg Bereich zur Hauptschau. Volle, breite Formen, Größe, Stirnfülle, waagerechte Haltung, Lack und anliegende Feder konnte gefallen.

Wünsche in der Brustrundung, kürzer in der Hinterpartie, Haltung beständiger, Augenfarbe leuchtender und Gesamtfeder fester, Schild/Schwungfarbe satter Stand in der Wünschspalte. V EB 0,1 jung sw Finn Sack, HV E Tom Schmidt 0,1 jung rot, bewertet vom Zuchtwart.

Mario Hor, Gerald Wudi & Armin Baumgartner



Junge Strasserzucht



mit viel Hingabe
& Leidenschaft im
Bezirk 13 -Zeitz-



Wir züchten
Strasser in
Schwarz- und Rotgesäumt.

HSS Untermaxfeld 2024
1,0j V97 QDB



Lena-Celine Röhr

Tel.: 0162-7728989

& Moritz Marquardt

Tel.: 0162-6230269

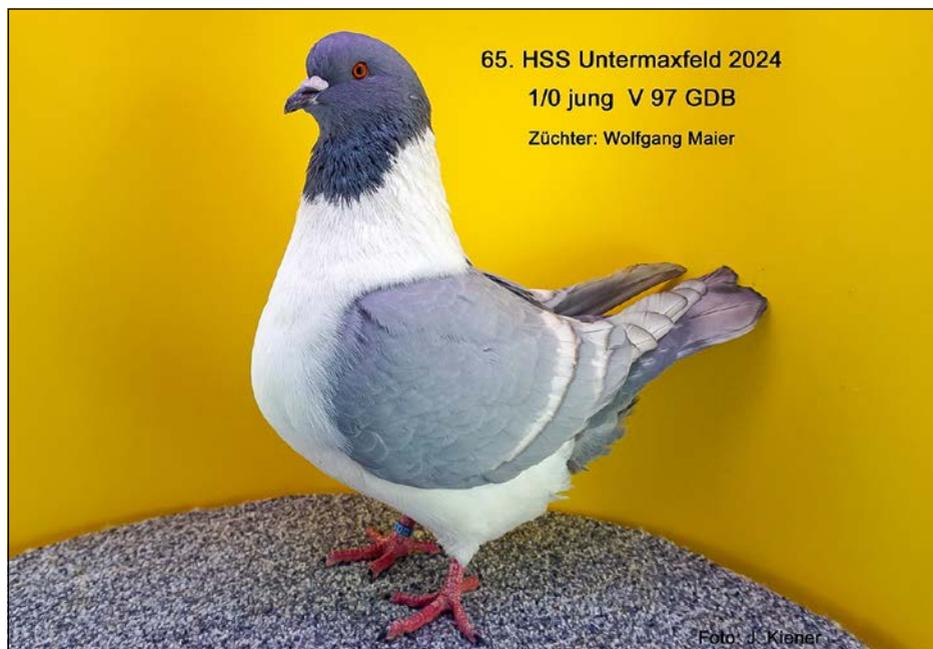


Dorfstraße 9
04564 Böhlen
OT Gaulis



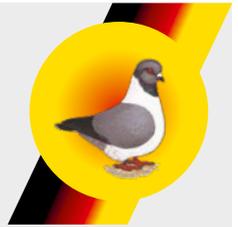
Strasser-Champion 2024

Lauf.Nr.:	Farbenschlag	Platz 1
1	blau ohne Binden	Armin Baumgartner
2	blau mit schw. Binden	Eckhard Rübestahl
3	blaugehämmert/-dunkelgehämmert	Karlheinz Voigt
4	schwarz	Ralf Steinbach
5	rot	Maik Sack
6	gelb	Uwe Kühne
7	rotfahl mit Binden	Richard Weiss
8	rotfahlgehammert/-dunkelgehämmert	Mario Hor
9	gelbfahl mit Binden	ZG Dirk & Gerald Wudi
10	gelbfahlgehammert/-dunkelgehämmert	Maximilian Liedtke
11	schwarzgesäumt	Hans-Jürgen Dennerl
12	Gruppe 1; hellblau mit w. Binden	Matthias Kortenhof
13	Gruppe 2; blaufahlgehammert	Udo Billenstein
14	Gruppe 3; gelb mit weißen Binden	Tobias Günther



Sonderverein der Strassertaubenzüchter

Zuchtwart Armin Baumgartner
Lintach 15 · 94336 Hunderdorf
Tel. 09422 4577
E-Mail: ar.baumgartner@web.de



Hauptverein

Bilanz/Ausblick

Die 65. HSS in Untermaxfeld ist erstmals mit einer starken französischen Beteiligung in die Geschichte des SV der Strassertauben eingegangen. Die Delegation aus Frankreich hatte schnell Fuß gefasst. So waren sprachliche Barrieren kein Problem und man feierte gemeinsam. Danke für die schönen Stunden an den Ausstellungsleiter Stefan Kneißl und sein Team. Wenn es auch ein paar Unstimmigkeiten bei der Anmeldung der Tiere gab, die nicht von Seitens des Veterinär-amtes kamen, so wurde dies in profihafter Manier gelöst.

1116 Strasser, davon 12 Stück in der Jugendabteilung, sind ein zufriedenstellendes Meldeergebnis. 42 mal die Note V zeigt von einem hohen Zuchtstand, Glückwunsch an alle Erringer. Ein großer Dank gilt auch meinen Sonderrichterkollegen für die von ihnen nicht immer leichte Aufgabe, die Tiere zuchtstandsbezogen zu bewerten.

Den Kreis der Sonderrichter konnten wir mit Eva Maria Seraphin erweitern. Sie legte ihre SR Prüfung mit Erfolg bei der HSS in Untermaxfeld ab. Gratulation und weiterhin eine sichere Hand bei den zukünftigen Bewertungsaufträgen.

Einmal geht alles zu Ende. Das war schon immer so. Das Urgestein der Strasserzucht und der dienstälteste aktive Sonder- und Preisrichter in unseren Reihen Karl Gerhard hat seinen Rückzug als SR bei der HSS angekündigt. Ich hoffe, Karl besucht als Aussteller die Hauptschau noch, stellt seine Strasser aus und „guckt was die Jugendgrupp“ so alles treibt.

Den Berichterstattern zur HSS Gerald Wudi, Mario Hor, zur Lipsia Franz Nömmer, Sascha Lutz, Marcus Trepte und zur VDT Schau in Erfurt Peter Delle möchte ich ebenfalls meinen Dank aussprechen.

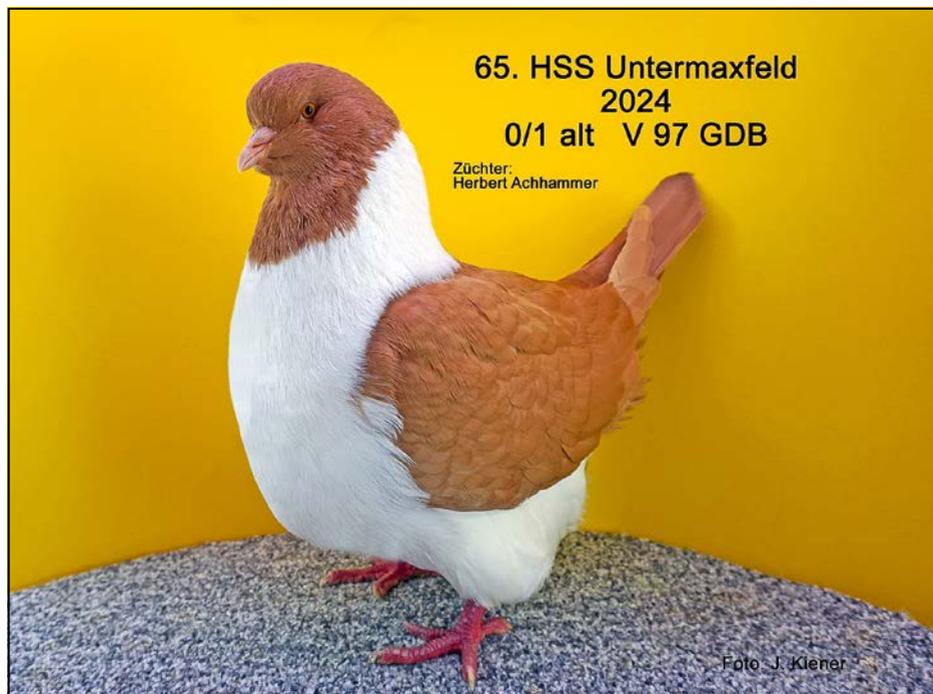
Doch nun weiter zum Stand der Dinge in der Zucht unserer Strasser. Das Thema Sichtfreiheit wird uns die nächsten ca. drei Jahre noch begleiten. Nur durch konsequente Bewertung und Zuchtauswahl können wir gegensteuern –

punkto anliegendes Gefieder, Kopfschubstanz über dem Auge/Scheitelhöhe. Dass man beim Betrachten eines Strassers von vorne nicht die Augen sehen sollte, muss ich eigentlich nicht erwähnen. Im Standard steht schon seit altersher Kopf groß, breit, glatt. Ich denke, dieses Problem bekommen wir in den Griff, wenn wir alle gemeinsam an einem Strang ziehen. Nur so bewegen

wir uns aus der Schusslinie. Aufgefallen ist mir auch zur HSS, dass bei blau ohne Binden einige Strasser sehr blaues Schenkel und Flankengefieder zeigten. Dies kann auf keinen Fall toleriert werden. Die Lackfarben müssen im Punkt Rückenschluss und Rückendeckung verbessert werden. Auch farblich gibt es bei rot und gelb noch einiges zu tun. Die Schild- und Schwungfarbe muss satter werden.

Zum Abschluss möchte ich allen Zuchtfreunden ein gutes Zuchtjahr 2025, viel Gesundheit und reichlich Nachzucht wünschen. Freuen wir uns auf ein Wiedersehen zur 66. Hauptschau in Pfarrkirchen bei Paul Bauer mit seinem bewährten Team.

*Euer Zuchtwart
Armin Baumgartner*



			
<p style="text-align: center;">Sonderverein der Strassertaubenzüchter von 1907</p>		<p style="text-align: center;">SV STRASSTERTAUEN gegr. 1907</p> 	
<p>Startseite</p> <p>Sonderverein</p> <p>Informationen</p> <p>Beize/16</p> <p>Ausstellungen</p> <p>Spezial in Europa</p> <p>Strassertaube</p>	<p>aktualisiert 12. Januar 2025</p> 	<p>DBL</p> <ul style="list-style-type: none"> - Katalog Bez. 10 - Katalog Bez. 13 	
<p>Liebe und Werbung</p> <p>Impressum</p> <p>heute: 124, gestern: 234, gesamt: 421.029</p>	<p>DBL</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deutsche Meister 2024 - BSS Bez. 10 - BSS Bez. 13 - BSS Bez. 1 - BSS Bez. 9 - BSS Bez. 7 - Video vom Beizeh. 2 	<p>Liebe Strassertaubenzüchter, es ist nun soweit, im Laufe dieses Jahres werde ich meine Arbeit an der Internetseite der Strassertaubenzüchter beenden! Seit 2002, also fast 23 Jahre lang, habe ich die Seite entworfen, programmiert und versucht aktuell zu halten. Manchmal sehr schnell, auch manchmal etwas später habe ich die Wünsche der Strassertzüchter, der Bezirksvorsitzenden bzw. der Mitglieder des Hauptvorstandes umgesetzt. War nicht immer einfach, das habe ich immer mit Freude und Begeisterung getan. So ist auch die Zeit der Besucher doch beachtlich angewachsen Alles hat seine Zeit und ich freue mich, dass Richard Weiß die Fortführung übernehmen möchte. Bleibt ruhig und ich sage tschüß! Dieter Heydenreich</p>	<p>©2002 - 2025 by Dieter Heydenreich</p>

Anzahl der Tiere im Farbenschlag auf den Bezirkssonderschauen 2024/2025

Wann/Wo???	bloB	blmB	blgeh	sw	rot	gelb	rotfahl, rotfahl-geh.	gelbfahl, gelbfahl-geh.	swges	blau-fahl	blauweiß-geschuppt	rotgesäumt, gelbgesäumt	blwB	hblwB	hblgs	swwB	rtwB, gewB	gesamt
Bezirk 1 Hemhofen 20./21.12.2024	37	4	11	10	0	0	0	16	0	13	2	0	0	0	0	0	0	93
Bezirk 2 Brake 21.–22.12.2024	48	11	22	45	17	12	10	5	12	0	0	8	0	0	0	0	0	190
Bezirk 3 Dauborn 14.–15.12.2024	17	8	0	6	12	10	20	10		2	0	0	0	0	0	0	0	85
Bezirk 4 keine																		
Bezirk 5 Iggensbach 30.11.–01.12.2024	51	7	3	16	37	21	4	0	21	0	0	0	0	16	0	0	0	175
Bezirk 7 Pfreimd 14.–15.12.2024	28	10	0	8	16	22	14	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	103
Bezirk 8 Müncheberg 20.–21.12.2024	42	0	11	20	18	4	31	19	21	0	0	6	0	5	0	5	5	187
Bezirk 9 Untermaxfeld 09.–10.11.2024	27	2	10	38	15	18	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	129
Bezirk 10 Weißborn 10.01.–12.01.2025	57	22	26	39	21	8	34	12	10	4	2			9	11			255
Bezirk 11 Aschersleben 23.–24. 11.2024	12	14	5	6	10	10	4	6	0	0	0	0	0	6	6	5	5	89
Bezirk 12 Aschersleben 23.–24.11.2024	29	5	10	57	10	21	3	7	17	0	0	0	0	0	0	0	0	159
Bezirk 13 Kitzen 11.–12.01.2025	89	13	31	57	29	23	41	5	21	0	6	10	10	0	0	0	0	335
Bez. 14 Neumünster 14.12.2024	17	2	3	18	9	3	26	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	90

73. Deutsche Rassetaubenschau in Erfurt

Mit 143 ausgestellten Strassertauben zur Fachverbandsschau konnte der Beliebtheitsgrad unserer Rassen nicht ausreichend präsentiert werden. Bei den Schauplanungen sollte künftig mehr Rücksicht aufeinander genommen werden. Sind es doch die Großschauen und speziell die VDT Schau, bei der die „Taubenzüchterfamilie“ aus ganz Deutschland und darüber hinaus zusammenkommt und Werbung für die Rasse gemacht werden kann.

Die 143 gemeldeten Strassertauben in 12 Farbenschlägen wurden von unseren Sonderrichtern Florian Bühler und Peter Delle bewertet. Als zahlenmäßig stärkster Farbenschlag präsentierten sich die Blauen ohne Binden. Bei ihnen zeigten sich dieses Mal die 1,0 ein stückweit ausgeglichener als ihre Schwestern. Kriterien der Abstufung waren des Öfteren Wünsche in der Körperhaltung, nach einem anliegenden Gefieder oder einer noch freieren Sicht. Für eine braune Augenfarbe oder eine stark anziehende Brust mussten untere Noten vergeben werden. Das Siegertier des Farbenschlages mit „V“ 97 Pkt. stellte Ludwig Krottenthaler, der auch noch 2x HV 96 Pkt. erzielen konnte. Auch Daniel Habadank erreichte „HV“ 96 Pkt. Sehenlassen konnten sich die Blauen mit schwarzen Binden, bei denen die Wünsche und Mängel analog der Blauen ohne Binden lagen. Hier siegte Friedrich Böttger mit „V“ 97 Pkt. auf einen starken Alttäuber und einen Jungen „HV“ 96 Pkt. sowie Uwe Völlger auf eine Alttäubin. Von sehr guter Qualität zeigten sich die 1,1 blaugehämmerten und 1,2 blau dunkelgehämmerten Strasser. Ebenfalls sehr ausgeglichen auf hohem Niveau zeigten sich die 9,12 schwarzen Strasser. Wünsche nach einem glatteren Gefieder, etwas mehr Grünlack oder einer korrekteren Körperhaltung sorgten für die Abstufung. Mit „V“ 97 Pkt. für jeweils einen 1,0 alt und eine 0,1 jung sowie „HV“ 96 Pkt. auf eine 0,1 jung und 0,1 alt siegte Ralf Steinbach. Die 1,1 roten Strasser konnten den hohen Zuchtstand des Farbenschlages nicht unter Beweis stellen. Überwiegend im SG Bereich zeigten sich 4,5 Gelbe. Auch hier war die Feder, eine noch typischere Strasserform oder ein reineres Gefieder ausschlaggebend bei der Abstufung. „HV“ 96 Pkt. erreichte Martin Walter. Ohne zu beeindruckend, zeigten sich 2,2 Rotfahle mit Binden und 3,4 Rotfahl-gehämmerte. „HV“ 96 erreichte Klaus Bachmann auf eine 0,1 alt. In einer kleinen, aber sehr ausgeglichenen Kollektion zeigten sich 2,5 junge Gelbfahle mit Binden. „V“ 97 Pkt. und „HV“ 96 auf jeweils 1,0 und 0,1 erreichte die ZG Dirk und Gerald Wudi. Sehr beachtlich nicht nur in der Quantität, als auch in der Qualität präsentierte sich mit 14,12 Exemplaren der Schwarz-gesäumte Farbenschlag. Kurze Typen mit passenden Köpfen waren in der Mehrzahl. Wünsche nach einem reineren Schenkel- bzw. Bauchgefieder oder einer schärfer abgegrenzten Säumung sorgten für die Abstufung. Falko Grobhenning konnte auf



einen 1,0 alt und eine 0,1 jung „V“ 97 Pkt. sowie „HV“ 96 Pkt. auf einen 1,0 jung und eine 0,1 alt erhalten. Den Abschluss bildeten 4,2 rot-gesäumte Strasser. Ihnen waren eine kräftige Form, eine satte Farbe und für diesen Farbenschlag kräftige Köpfe attestiert worden. Schenkel- und Bauchgefieder müssen reiner werden. Gleiches gilt ebenso für die Schnabelfarbe und auch das Nackengefieder ist verbesserungswürdig. „HV“ 96 Pkt. auf einen kräftigen Jungtäuber konnte an Frank Ahrens vergeben werden.

Gerald Wudi

128. Lipsia und 104. Nationale Siegerschau 2024

Insgesamt 225 ausgestellte Strassertauben in insgesamt 15 Farbenschlägen boten sich den Besuchern in Leipzig.

Die Blauen ohne Binden waren mit 45 Tieren der stärkste Farbenschlag. Hier sind die Qualitätsanforderungen am höchsten. Nur wenige konnten auf Grund von Form, Kopf- oder Haltungproblemen die 93 Punkte nicht erreichen. Aber bei einigen musste aufgrund von hochgezogener oder flacher Brust, schmalen Köpfen, Abwehrhaltung, bräunliche Augenfarbe, aufgehellte Rückenfarbe oder unkorrekte Schwungfederzahl die Mangelspalte benutzt werden. Die häufigsten Wünsche waren Brust voller, Kopf grösser (vor allem bei den 1,0), Haltung waagerechter, Augen freier und Federfestigkeit. So mancher Taube hätte ein Bad vor der Schau nicht geschadet, um den Federstaub von den Handschwingen zu entfernen. Einige zeigten Tendenz zu bräunlichen Handschwingen, was noch in der Wunschzeile vermerkt wurde. Vorzüglich konnten R. Kollhoff (SB) und H.-J. Bergmann (BLP) erringen. H.-J. Bergmann und 2x R. Kollhoff erhielten HV.

Ähnlich gelagert waren die Wünsche und Mängel bei 16 Blauen mit schwarzen Binden, wobei die Betrachtung des Bindenverlaufes immer Diskussionsstoff mit sich bringen wird. HV errang E. Hainich.

23 Blaugehämmerte vermittelten einen ausgeglichenen Eindruck. Nur drei konnten wegen farbigen Schenkelfedern kein „SG“ erreichen. Wünsche nach mehr Brustrundung, Feder fester, einer gleichmäßigeren Hämmerung, satterer Schwingenfarbe und vor allem Bindenfarbe oder typvolleren Kopf sorgten für die Abstufung. Das V Tier mit SB stellte E. Hainich, über HV konnte sich D. Olah erfreuen.

Der schwarze Farbenschlag war mit 35 Stück angetreten. Generell lagen die Vorzüge in Brustfülle, Standbreite, Scheitelhöhe, Stirnaufbau, Augenfarbe, Rand und Schnabel. Wünsche lagen in der Haltung waagerechter, Nackengefieder fester, mehr Lack, Flügellage straffer. Der Unterschnabelansatz war zum Teil schon an der Grenze des Wunsches. Tiere mit spitzen Kopf, flacher Brust, Abwehrhaltung und mangelndem Rückenschluss konnten SG nicht mehr erreichen. Die Spitzentiere zeigte S. Lutz mit V Lipsiaband und HV.

28 Rote lagen fast komplett im SG Bereich. Ansprechende Typen mit Brusttiefe, Standbreite, Scheitelhöhe, Stirnfülle, SG Augen- und Schnabelfarbe waren zu bewundern. Einige Tiere dürften die Brust voller haben, farblich satter, etwas kürzer in der Hinterpartie und straffer im Gefieder sein. Wer zu klein war, zu lockeres Gesamtgefieder oder farblich zu aufgehellte war, musste sich mit unteren Noten zufriedengeben. Das beste Tier zeigte D. Wienecke mit Vorzüglich und BLP.

Der gelbe Farbenschlag wurde mit 27 Stück beschickt. Größe, Brusttiefe, waagrechte Haltung, Scheitelhöhe, Auge, Augenrand und Schnabelsubstanz konnten gefallen. Es ist weiterhin auf mehr Körperkürze, festere Feder und sattere Farbe zu achten. Abzüge gab es für flache Brust, lockeres Keilgefieder, raue Schildfeder und unschönen Nackenabgang. V Lipsiaband und 2x HV errang H.-J. Bergmann.

Die Blaufahlen mit und ohne Binden konnten durchwegs überzeugen und stellten eine sehr ausgeglichene Kollektion dar, HV T. Berger. Wünsche gab es nach besserer Rückendeckung und strafferem Gefieder.

Die 4 Rotfahlen mit Binden und Rotfahlgehämmerten waren in punkto Form sehr ansprechend. Etwas mehr Kopfsubstanz hätte den Tieren sicherlich gut zu Gesicht gestanden. Wer zu farbiges Flankengefieder hatte, musste mit G bewertet werden.

9 Gelbfahle mit Binden zeigten eine sehr ausgeglichene Kollektion. Mit voller Form sowie passender Kopfsubstanz konnten sie überzeugen. Binden markanter und ein bisschen mehr gelber Farbstoff im Halsbereich und Schwung war wünschenswert. 2x HV H.-J. Bergmann

10 gelbfahlgehämmerte Vertreter hatten den Weg nach Leipzig gefunden. In der Hinterpartie waren einige Tiere schon an der Längengrenze angelangt. Auch muss vermehrt auf eine dauerhaft waagrechte Haltung hingewiesen werden. Stirnanstieg steiler, Hämmerung gleichmäßiger wären auch kein Nachteil gewesen.

HV erreichte R. Kollhoff.

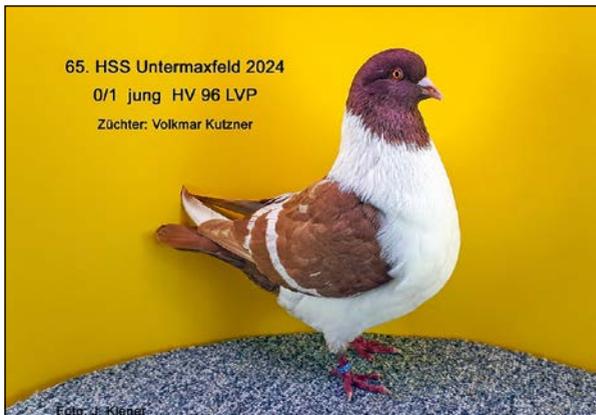
Die 6 Blauen mit weißen Binden zeigten für diesen Farbenschlag durchgehend eine sehr gute Form. Auf eine korrekte zweite Binde soll geachtet werden. Auch könnte der Stirnansatz noch breiter und voller sein. Für 11 Handschwingen lässt unsere AAB auch für diesen seltenen Farbenschlag nur sehr wenig Punkte zu. V BLP ging an T. Berger.

Auch die 8 Blauweiß-geschuppten wussten zu gefallen. Trotz der Seltenheit des Farbenschlages sollte doch auf eine reine Bindengegend geachtet werden. Auch die Schwingenfarbe muss unbedingt Beachtung finden. 2 Tiere neigten fast schon zu einem rostigen Schwung. Ähnlich wie bei den Weißbindigen muss bei diesem Farbenschlag noch an der Kopfsubstanz gearbeitet werden. Der Ausstellungsleiter der Lipsia, T. Berger errang V SB.

4 schwarz- und 2 rotgesäumte Strasser konnten leider nicht ganz den höchsten Ansprüchen genügen. Sehr stark farbige Flanken oder nicht durchgefärbte Rücken lassen die Bewertung SG nicht zu.

Glückwunsch den Preisträgern!

*Euer Zuchtwart
Armin Baumgartner*



Deutsche Meister 2024

Punktzahl:	Name:	Farbenschlag:
573	Krottenthaler, Ludwig	Strasser blau ohne Binden
569	Böttger, Friedrich	Strasser blau mit schwarzen Binden
576	Steinbach, Ralf	Strasser schwarz
572	Wudi, ZG Dirk und Gerald	Strasser gelbfahl mit Binden
576	Großhenning, Falko	Strasser schwarz-gesäumt



Strasserzucht des Bezirk 13 –Zeit–



Mario Hor

Schulbreite 14

O6188 Landsberg OT Eismannsdorf

Tel.: 0160-95203276

E-Mail: hor_mario@yahoo.de

1,0j V97 EB

HSS Untermaxfeld

Mit viel Leidenschaft und Stolz haben wir
3 Weiße Schweizer Schäferhunde an unserer Seite.



– Strasserchampion 2024 auf Rotfahlgehämmert –



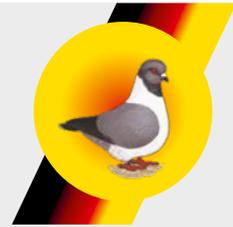
Erfolgreiche Strasserzucht in:

- Rotfahlgehämmert
- Rotfahl m. Binden
- Schwarz

O,1j V97 GDB
HSS Untermaxfeld

Sonderverein der Strassertaubenzüchter

Zuchtwart Armin Baumgartner
Lintach 15 · 94336 Hunderdorf
Tel. 09422 4577
E-Mail: ar.baumgartner@web.de



Hauptverein

Sonderrichtereinsatz auf den Großschauen 2025/2026

Für die kommenden Großschauen, die beide vom SV als Sonderschauen angemeldet werden, sind vom Zuchtausschuss folgende Sonderrichter vorgesehen und werden zu gegebener Zeit den Schauleitungen gemeldet.

Zur 107. Nationalen Bundessiegerschau am 17.-19. Oktober in Erfurt

Bewertungstag ist der 16.10.2025
Sonderrichter: Mario Hor und Uwe Kühne

Zur 74. Deutschen Rassetaubenschau und 128. Lipsia am 05.-07. Dezember 2025

Bewertungstag ist der 04.12.2025
Sonderrichter: Gerald Wudi; Franz Nömmer; Richard Weiß und Markus Trepte

A. Baumgartner



Was? – Wann? – Wo? im Jahre 2025

Hauptverein:

- 66. Hauptonderschau und „Rudolf-Lang-Gedächtnisschau“:
08.–09.11.2025 in Pfarrkirchen
Alle Veranstaltungen im Rahmen der Hauptschau befinden sich in den Ausstellungsunterlagen.

Bezirk 1

- Frühjahresversammlung: 04.05.2025 in Neudrossenfeld
- Jahreshauptversammlung mit Jungtierbesprechung: 05.10.25 in Neudrossenfeld
- Bezirksschau vom 10./11.01.2026 in Stammbach
- Sommertreffen: 09.08.2025 in Kulmbach (Bayerisches Brauereimuseum)

Bezirk 2

- Jahreshauptversammlung in Bissendorf am 07. September 2025 bei Fam. Heuer
- Bezirkssonderschau in Jork am 29. + 30. November 2025

Bezirk 3

- Jahreshauptversammlung incl. Jungtierbesprechung am 12.10.2025 in Mainz
- Bezirkssonderschau am 20.–21.12.2025 in Dauborn

Bezirk 4

- JHV findet am 23.03.25 in Stuttgart-Stammheim statt.
Alle weiteren Termine für 2025 (Jungtierbesprechung, Bezirksschau) sind noch nicht bekannt.
- Herbstversammlung mit Jungtierbesprechung: Noch nicht festgelegt, wird bei JHV 2025 entschieden

Bezirk 5

- Jahreshauptversammlung; 06.04.2025 in Hohenpolding,
- Jungtierbesprechung am 05.10.2025 in Pfarrkirchen
- Bezirkssonderschau; 20.12.–21.12.25 in Straßkirchen

Bezirk 7

- Herbstversammlung mit Jungtierbesprechung 11.10.2025 um 13 Uhr im Vereinsheim des Geflügelzuchtvereins Maxhütte-Haidhof
Einlieferung der Tauben: 12:30–13:00 Uhr,
- Bezirkssonderschau am 13./14.12.2025 in der Tiefgarage der Landgraf-Ulrich-Halle in 92536 Pfreimd; Landgraf Johann Str. 15

Bezirk 8

- Frühjahrsversammlung am 05.04.–06.04.2025 in Neu Zauche
- Vorstandssitzung am 23.08.2025 bei Fam. Dirk Wienecke
- Herbstversammlung mit Jungtierbesprechung am 11.10.25 in Pritzwalk
- Bezirkssonderschau am 19.–20. Dezember 2025 in Müncheberg

Bezirk 9

- Frühjahrsversammlung am 13.04.2025 in Rehling im Sportheim
- Herbstversammlung mit Jungtierbesprechung am 12.10.2025 in Untermaxfeld
- Bezirkssonderschau 13. bis 14. Dezember 2025 in Untermaxfeld

Bezirk 10

- 06.04.2025; 09:30 Uhr Frühjahrsversammlung in Tautenhain Gasthof Schwarze
- 03.10.2025; 9:00 Uhr Herbstversammlung mit Jungtierbewertung in Reichenbach
- 09.–11.01.2026; 33. Sachsenstrasserschau – Bezirksschau in Weißenborn

Bezirk 11

- Frühjahrsversammlung am 27.04.2025 in Großfurra
- Herbstversammlung mit Jungtierbesprechung am 19.10.2025 in Schlotheim
- Bezirksschau: 19.12.–21.12.25 in Schlotheim

Bezirk 12

- Frühjahrsversammlung am 27.04.2025 in Thale im Gasthof „Rübchen“
- Herbstversammlung mit Jungtierbewertung am 28.09.2025 in Aschersleben
- Bezirksschau der Bez. 11 und 12 am 20.12.2025 in Schlotheim

Bezirk 13

- Frühjahrsversammlung am 13.04.2025 in Kitzen, Beginn 10:00 Uhr
- Sommerfest bei Zfrd. Ralf Steinbach am 30.08.2025, um 14 Uhr
- Herbstversammlung mit Jungtierbesprechung am 05.10.2025 in Kitzen;
- Bezirkssonderschau in Kitzen. Termin: 07. und 09.01.2026

Bezirk 14

- Jahreshauptversammlung am 13.04.2025 um 10.00 Uhr in 23623 Ahrensböck; Reeperbahn 4
- Herbstversammlung mit Jungtierbesprechung am 28.09.2025 um 10.00 Uhr in 23623 Ahrensböck; Reeperbahn 4,
- Bezirkssonderschau am 03.–04.01.2026 in Ahrensböck



65. HSS Untermaxfeld 2024

1/0 jung V 97 EB

Züchter: Mario Hor



Foto: J. Kiener

65. HSS Untermaxfeld 2024

0/1 alt V 97 STB

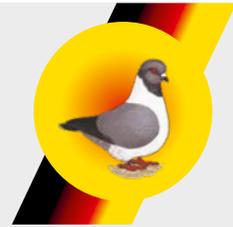
Züchter: Tobias Günther



Foto: J. Kiener

Sondereverein der Strassertaubenzüchter

Jugendwart Klaus Bachmann
Bahnhofstr. 7 · 27616 Beverstedt
Tel. 04748 2348
E-Mail: jan388@hotmail.de · www.strassertauben.de



Hauptverein

Jahresbericht „Jugendwart 2024“

Liebe Jungzüchterinnen, liebe Jungzüchter, liebe Strasserzüchter,

heute komme ich zu meinem letzten Bericht. Auf der Jahreshauptversammlung 2024 habe ich aus gesundheitlichen Gründen auf eine Wiederwahl verzichtet. Zuchtfreund Maik Sack wurde zu meinem Nachfolger, als neuer Jugendwart, gewählt. Herzlichen Glückwunsch!!!

Seit 2011, beim Start der offiziellen angegliederten Jugendschau in Reichertshofen, habe ich gerne die Aufgabe wahrgenommen. 35 Tiere von 4 Ausstellern standen damals zur Schau. 2014 waren wir mit über 60 Tieren von 6 Aussteller in Weißenborn zu Gast. Teller, großartige Veranstaltungspreise und 14 Jungzüchter zählte unsere Gruppe.

Aber auch in den nächsten Jahren hatten wir einen Durchschnitt von ca. 30 Tieren in der Jugend. Leider hatten wir in den letzten Ausstellungen mit der Meldezahl 10–15 und ausstellungsfreudigen Jugendlichen zu kämpfen.

Als sehr erfreulich ist zu vermerken, dass mit Nicolas Kern, Maximilian Liedtke, Moritz Marquardt und Sonderrichterin Eva-Marie Seraphin ihrem Hobby treugeblieben sind und sehr erfolgreich eine „Klasse“ höher ausstellen.

In Untermaxfeld 2024 konnte Finn Sack auf 6 Tiere in schwarz mit v97 Ehrenband und mit 5 x 95 und 93 Punkte glänzen. Neu als Jungzüchter ist Tom Schmidt mit roten Tauben. Auch er war mit hv 96 und 3 x 94 gleich voll dabei. Weiter so!!!!!!

Ich darf an dieser Stelle nochmal meinen Dank an die vielen Spender und Sponsoren richten. Stellvertretend an unseren Partner Fa. Teekontor-Naturprodukte mit Martin Borkenfeld info@teekontor-naturprodukte.de.

Unvergesslich ist mir meine Züchterfreundschaft mit dem inzwischen verstorbenen „Tierfotografen“ Harald Stauche. Er brachte viele großartige „Strasserbilder“ in den Umlauf für Jung & Alt.

So, ich kann nur hoffen, dass Zfrd. Maik Sack genau so viel Spaß an der Aufgabe hat, wie ich es in den zurückliegenden fünfzehn Jahren hatte.

Auf diesem Wege grüße ich „Alle mir bekannten Strasserzüchter“

Bis bald und mit Züchtergruß

Euer Jugendwart

Übernachtungsmöglichkeiten in Pfarrkirchen.

Parkhotel Pfarrkirchen, ca. 500 m zur Ausstellungshalle,
Anschrift: St.-Remy-Platz 3, 84347 Pfarrkirchen, direkt neben dem Bahnhof
Tel. 08561 9896440, DZ ab 85€ oder EZ 65 € plus 7 € pro Person für Frühstück.
Für Preisrichter und die Vorstandschaft schon ausgebucht.

Bauernhof Heidi Geier, ca. 7 km zur Ausstellungshalle,
Anschrift: Lang 1, 84389 Postmünster, Tel. 08561 8129,
DZ ab 70 € oder EZ ab 40 € inkl. Frühstück

Gästehaus Ameres, ca. 6 km zur Ausstellungshalle,
Anschrift: Degernbach 11, 84347 Pfarrkirchen,
Tel. 08561 8487, DZ ab 58 € oder EZ 29 € plus 7 € pro Person für Frühstück

Pension Hasenberger ca. 7 km zur Ausstellungshalle,
Anschrift: Hieb 1, 84389 Postmünster, Tel. 08561 8192,
DZ ab 86 € oder EZ ab 40 € plus 5 € pro Person für Frühstück

Gästehaus Bachmaier, ca. 7 km zur Ausstellungshalle,
Anschrift: Brandstatt an der Rott 3, 84389 Postmünster, Tel. 08561 2701,
EZ 30 € Frühstück, 5 € pro Person

Ferienhaus Heublhuber, ca. 9 km zur Ausstellungshalle,
Anschrift: Stumm 1 und 3a, 84347 Pfarrkirchen, Tel. 08565 529, Handy 0152 0498 6634
EZ 19 €, 2-Bett-Zimmer 38 €, Frühstück 6 € pro Person.

Boardinghouse Pfarrkirchen, ca. 1 km zur Ausstellungshalle,
Anschrift: Lindnerstr.14–16, 84347 Pfarrkirchen, Tel. 08561 9645-0,
Preise anfragen
Frühstück ab 6:00 Uhr, 300 Meter am Stadtplatz 19, Bachmeier Bäckerei Kaffee.

Siehe auch im Internet: **Gastgeberverzeichnis Pfarrkirchen und Umgebung**
www.urlaub-im-rottal.de

Die Preise bitte immer aktuell anfragen.

Mit freundlichen Züchtergrüßen
Paul Bauer
Reisbacherstraße 3
84326 Falkenberg-Gmain
08727 1565 Handy 0171 74 899 23
paul.bauer.gmain@t-online.de
www.gzv-pfarrkirchen.de

Einladung zur 66. Hauptsonderschau des SV der Strassertaubenzüchter Deutschlands am 08.-09. November 2025 als Rudolf-Lang-Gedächtnisschau

Ausrichter: GZV Pfarrkirchen e.V. Rottschleife 1 Schirmherr BGM Wolfgang Beißmann

Ausstellungsordnung

1. Maßgebend sind die AAB des BDRG, soweit diese nicht durch folgende Sonderbestimmungen ergänzt oder abgeändert werden.
2. Ausstellungsberechtigt: sind nur Mitglieder des SV der Strassertaubenzüchter. Es gilt die Satzung des SV der Strassertaubenzüchter. Ausgestellt werden nur Strassertauben mit anerkannten Fußringen.
3. **Meldeschluss: Montag 14.10.2025**
alle Veranstaltungen sind in der Rottschleife 1, 84347 Pfarrkirchen
Einlieferung: Donnerstag 06.11.25 15:00–20:00 Uhr
Bewertung: Freitag 07.11.25 ab 6:00 Uhr möglich
19:00 Uhr gemeinsames Abendessen
Züchterabend Samstag 08.11.25 19:00 Uhr gemeinsames Abendessen
anschl. Züchterabend
Öffnungszeiten Freitag 07.11.25 16:00–18:30 Uhr
19:30 Uhr Jahreshauptversammlung
Samstag 08.11.25 8:00–16:00 Uhr
10:00 Uhr Schaueröffnung
Sonntag 09.11.25 8:00–11:00 Uhr
Tierausgabe: Sonntag 09.11.25 13:00 Uhr
4. **Ausstellungsleitung und Meldebogen** an
Paul Bauer, Reisbacher Straße 3, 84326 Falkenberg-Gmain oder per E-Mail:
paul.bauer.gmain@t-online.de, Tel. 08727 1565, Handy: 0171 74 899 23
Folgende Sparten/Abt. sind vorgesehen:
1 = 66. Hauptsonderschau, 2 = 66. Jugendhauptschau
5. **Kostenbeitrag:** Standgeld pro Tier: **9,00 €** Jugend **4,00 €**
Unkostenbeitrag **9,00 €**
Katalog **8,00 €** **Jugend keine Katalogpflicht.**
Börse **3,00 €** je Taube, Nachbesetzung nicht möglich.
6. **Standgeldzahlung:** Standgeldzahlung am 06.11.2025 beim Einliefern in Bar.
7. **Preisverteilung:** Aus dem Standgeld kommen **8** Ehrenpreise a 9,00 € und **20** Zuschlagspreise a 4,50 € (pro 80 Tiere) zur Vergabe. Weiterhin vergibt jeder Preisrichter **1 Strasserband, 2 Ehrenbänder und Ehrenteller**. Hinzu kommen gestiftete Preise von Züchtern, Gönnern und Verbänden.
8. **Anlieferung:** Die Tiere müssen selbst in dafür geeigneten Körben angeliefert und abgeholt werden.

9. **Tierverkauf:** Verkäufe sind über die AL zu tätigen. **10%** Verkaufsprovision gehen zu Lasten des Verkäufers.
10. **Tierverluste:** Für Tierverluste durch schuldhaftes Verhalten der Ausstellungsleitung werden 15,- € vergütet. Für Tiere, die durch höhere Gewalt bzw. unvorhergesehene Ereignisse in Verlust geraten, leistet die Ausstellungsleitung keine Entschädigung. Die Aussteller werden gebeten, die Tiere nur mit Personen der Ausstellungsleitung aus den Käfigen zu nehmen. Bei Nichtdurchführung der Schau durch Seuchen werden min. 20% des Standgeldes zur Deckung der Unkosten einbehalten.
11. **Druckfehler:** Bei Druckfehlern im Katalog ist der Anmelde- bzw. der Preisrichterbogen maßgebend.
12. **Nachweise:** Bei der Einlieferung ist eine genau ausgefüllte Ringkarte bei der Ausstellungsleitung abzugeben.
Zur Abholung der Tiere ist allein der Rückmeldebogen sowie die Ringkarte maßgebend.
Die **Tauben** müssen gegen eine Paramyxovirose-Infektion schutzgeimpft sein. Vorlage einer tierärztlichen Impfbescheinigung, aus der die Impfung der ausgestellten Einzeltiere ersichtlich ist. Aus der tierärztlichen Bescheinigung muss außerdem folgendes ersichtlich sein: Name und Wohnort des Besitzers, Datum, Art entsprechend den Empfehlungen des jeweiligen Impfstoffherstellers. Aus der tierärztlichen Bescheinigung muss hervorgehen, dass neben der Impfung der ausgestellten Einzeltiere auch der gesamte Herkunftsbestand geimpft wurde; Zahl, Art, Rasse, ungefähres Alter und Nummer der Fußringe sowie Datum und Art der Impfung der auszustellenden Tiere. Bezeichnung, Hersteller und Chargennummer des verwendeten Impfstoffes; Unterschrift und Wohnort des Tierarztes, der die Impfung durchgeführt hat. Sichtlich kranke Tiere werden von der Bewertung ausgeschlossen und zurückgewiesen. **Für aus anderen EU-Mitgliedsstaaten teilnehmende Tauben sind Traces-Zertifikate nach Art. 67 Abs. 3 Buchst. a.) der Verordnung (EU) 2020/688 erforderlich.**
13. **Ehrenpreisspenden:** Sollten **SE 9,00 €** bzw. **SZ 4,50 €** betragen. Über Ehrenpreisspenden würden wir uns sehr freuen, denn letztendlich erfährt unser gemeinsames Hobby hiermit eine echte Förderung, die dem Züchter und der Zucht direkt zugutekommt. Herzlichen Dank im Voraus!
14. **Reklamationen:** Reklamationen müssen bis spätestens **31.12.2025** in schriftlicher Form beim Ausstellungsleiter vorliegen. In allen Streitigkeiten, die die Ausstellung betreffen, entscheidet die Ausstellungsleitung unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges. Mit der Abgabe der Anmeldung erklärt sich der Aussteller mit der Ausstellungsordnung einverstanden.
15. **Datenschutzerklärung:** Der Aussteller bestätigt mit seiner Unterschrift auf dem Meldebogen gemäß DSGVO die Speicherung und Veröffentlichung seiner Adressdaten mit Telefonnummer und der von ihm ausgestellten Tiere mit deren Bewertung im Katalog der Ausstellung. Übermittelte E-Mail-Adressen werden nur zum direkten Kontakt mit dem Aussteller verwendet und nicht veröffentlicht. Weiterhin können diese Daten sowie Fotos von Personen und Tieren an Print- und andere Medien zur Schaudokumentation in Form von Teilnehmer- und Siegerlisten mit Ausstellernamen, Vereins-/Verbandszugehörigkeit übermittelt werden.
16. Ausstellungshalle 84347 Pfarrkirchen Rottschleife 1 nahe Schwimmbad nur von der Peter-Adam-Straße erreichbar.

Auf rege Beteiligung freut sich der GZV Pfarrkirchen e.V.

Strasserzucht

*im Bezirk 13 - Zeitz
aus Freude
am Hobby*



Strasser in den Farbenschlägen:

- Blau ohne Binden
- Blaugehämmert

Peter Kretzschmar
Schrenzer Str. 4
06188 Landsberg
OT Eismannsdorf



Tel.: 0151-14133870

Sonderverein der Strassertaubenzüchter

Bezirk 1 – Franken



1. Vorsitzender Udo Billenstein,

Eichenlohweg 5, 91338 Igensdorf, Tel.: 09192/379

E-Mail: udo.billenstein@web.de, Homepage: www.sv-strasser-bezirk-franken.de

Igensdorf, im Januar 2025

Liebe Strasserfreundinnen und Strasserfreunde,

unser Vereinsjahr begann mit der Frühjahrsversammlung am 05. Mai 2024 in Neudrossenfeld. Der 1. Vorsitzende Udo Billenstein konnte 19 Mitglieder begrüßen, sein besonderer Gruß galt dem Ehrenmitglied Hermann Kastner und den Gästen Hermann und Niko Kern aus dem Bezirk 9, sowie als neues Mitglied Jürgen Mahr. Entschuldigt hatten sich: Matthias Utz, Wilfried Popp, Rolf Hanke, Werner Wagner, Gerhard Höllerer, Peter Rübiger, Andreas Brütting, Hermann Weidinger, Alfred Sünkel, Helmut Distler, Johann Bürzer, Heinz Steinhäuser und Klaus Ritzmann. Der 1. Vorsitzende bat die Versammlung sich zum Gedenken an unsere verstorbene Zuchtfreunde Fritz Ell und Hansjörg Gradert zu erheben. Im Anschluss bedankte er sich bei Harald Kull für die freundliche Aufnahme und die vorzügliche Bewirtung. Bezüglich der Veröffentlichung von personenbezogenen Daten gab es keine Einwände. Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2023 wurde verlesen und einstimmig angenommen. Da bei der JHV 2023 beide Vorsitzende erkrankt waren wurde die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft auf die Frühjahrsversammlung verlegt. Die Entlastung wurde von Kassenprüfer Frank Schönweiß beantragt und von der Versammlung einstimmig erteilt. Der 1. Vorsitzende verlas das Protokoll der erweiterten VSS des HV in Pfarrkirchen. Unser Kassier Lutz Wolf fungiert an der JHV in Untermaxfeld als einer der gewählten Kassenprüfer. Der Zuchtwart Hans Redel ging in seinem Bericht auf die Erfolge der Mitglieder bei der Haupt- und Bezirksschau ein.



Die Preisträger der Jubi-BSS 2024 Stammbach: Gast Niko Kern: Frankenwaldband und Strasserkachel, Udo Billenstein: Fritz Brendel Gd-Band und Bezirksmeister gefgeh, Hans Redel: Ehrenband HV, Rudolf Erras und Konrad Billenstein Gd-Band, Bezirksmeister sw u. rt, Enrico Wohrab: Heinrich Stumpf GD-Pokal und Bezirksmeister ge.

Der 1. Vorsitzende lud zum Sommertreffen nach Plauen ein, Zimmer sind im „Alten Handelshaus“ bestellt. Für die Aussteller der HSS in Untermaxfeld sind ebenfalls schon Zimmer im Brauereigasthof Neuwirt in Neuburg a. d. Donau gebucht. Er bat die Versammlung sich den Termin der BSS in Hemhofen, bei Matthias Utz, vorzumerken und bat jetzt schon um rege Beteiligung. Zum Schluss verlas er noch die Einladung des Hauptvereines zur erweiterten Vorstandssitzung am 29.06.2024 in Schlotheim. Abschließend wünschte er allen Anwesenden noch viel Erfolg für die Zuchtsaison und einen guten Nachhauseweg.



Lorenz Erlwein SV u. VDT Gold, Lorenz Stettner VDT Gold, Jürgen Wohlrab VDT Silber, Ernst Meindl 50 Jahre SV, Enrico Wohlrab VDT Silber, Lutz Wolf Teller JTB 2023, Manfred Tröger VDT Silber.

Für die Vorbereitung der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Jungtierbesprechung fand am 12.07.2024 in Gößweinsteineine Vorstandssitzung statt. Der 1. Vorsitzende informierte die Anwesenden über die Vorstandssitzung des Hauptvereines in Schlotheim. Desweiteren ging es um das Sommertreffen in Plauen, die HSS 2024 in Untermaxfeld, die BSS 2024 in Hemhofen und weitere BSS.

Plauen mit dem „Alten Handelshaus“ war das Ziel unseres achten Sommertreffens. Nach Zimmerbezug und Mittagessen machten wir uns auf den Weg zum Depot der Straßenbahn. Unser Claus fungierte dabei als Stadtführer, erzählte auch wie Plauen nach dem 2. Weltkrieg aussah. Am Depot angekommen bestiegen wir die „Bier-Elektrische“ und ließen uns bei Bier, Kaffee und Kuchen durch Plauen fahren. Im Anschluss machten wir einen Stadtbummel und erholten uns von der Hitze am „Alten Markt“ an einer Eisdielen. Um 18:00 Uhr machten wir uns auf den Weg zum „Alten Handelshaus“, im Gartenhaus aus dem Jahre 1789 wurde zu Abend gegessen. Bei angenehmen Gesprächen ließen wir unser Sommertreffen ausklingen. Plauen war wieder eine Reise wert. Das Sommertreffen 2025 soll in Kulmbach (Bayerisches Brauereimuseum) stattfinden.



Vor der „Bier-Elektrischen“

Anlässlich der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Jungtierbesprechung konnte der 1. Vorsitzende Udo Billenstein 21 Mitglieder begrüßen. Sein besonderer Gruß galt dem Ehrenmitglied: Hermann Kastner. Entschuldigt hatten sich: Andreas Brütting, Klaus Ritzmann, Günther Leykauf, Hans Redel, Peter Rübiger, Wilfried Popp, Hermann Weidinger, Helmut Distler Franz Grosser, Heinz Steinhäuser und Gerhard Höllerer. Der Vorsitzende bat die Anwesenden sich in die Anwesenheitsliste einzutragen und fragte ob jemand Einwände bezüglich der Veröffentlichung persönlicher Daten im Zuge der Versammlung habe. Es gab keine Einwände. Ein Dank ging an die Familie Kull für die freundliche Aufnahme. Zum Gedenken an die verstorbenen Zuchtfreunde: Fritz Ell, Walter Rosenbaum, Herbert Friedmann und Hansjörg Gradert erhob sich die Versammlung von den Plätzen. Der 1. Schriftführer Lorenz Erlwein verlas das Protokoll der Frühjahrsversammlung 2024, es gab keine Änderungswünsche. Der 1. Vorsitzende ehrte noch Werner Wagner für seine Ausstellungserfolge anlässlich der Bezirksschau in Stammbach. Norbert Schmittlein erhielt die SV-Nadel und die VDT-Nadel in Gold, Johann Bürzer und Steffen Teichmann die VDT-Nadel in Silber. Er verlas das Protokoll der erweiterten Vorstandssitzung des HV, weiterhin berichtete er über die Vorgänge und Tätigkeiten des abgelaufenen Vereinsjahres. Zum Schluss seines Berichtes bedankte er sich bei den Zuchtfreunden und seinen Kollegen aus der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit. Der 1. Kassier Lutz Wolf trug die Zusammensetzung des aktuellen Kassenstandes und der laufenden Einnahmen und Ausgaben vor. Die Kasse wurde von den Zuchtfreunden Frank Schönweiß und Werner Wagner geprüft, beide bestätigten dem Kassier eine einwandfreie Kassenführung. Frank Schönweiß beantragte die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft, diese wurde einstimmig erteilt. Der 1. Vorsitzende bat die Züchter zur regen Teilnahme an der HSS in Untermaxfeld, dass gleiche galt für unsere BSS in Hemhofen. Recht zügig gingen unter der Leitung von Hermann Kastner und Lorenz Stettner die anstehenden Wahlen über die Bühne. Zur Wahl standen die gesamte Vorstandschaft und die Beisitzer. Ergebnis der Wahl: 1. Vorsitzender Udo Billenstein, 2. Vorsitzender Enrico Wohlrab, 1. Schriftführer Lorenz Erlwein, 2. Schriftführer wird noch gesucht, 1. Kassier Lutz Wolf, 2. Kassier Hermann Weidinger, Zuchtwart Udo Billenstein mit Team. Beisitzer: Helmut Distler, Karlheinz Grosser, Frank Schönweiß, Lorenz Stettner und Mathias Utz. Kassenprüfer: Frank Schönweiß und Werner Wagner. Die Gewählten bedankten sich für das Vertrauen und nahmen die Wahl an. Als Delegierte für die JHV des HV wurden: Lorenz Erlwein, Lutz Wolf und Matthias Utz benannt. Die 46 Jungstrasser bewertet Sonderrichter Florian Bühler, zu Beginn seines Berichtes lobte er die Qualität der ausgestellten Tiere und ging nochmals auf das Thema mit der Sichtfreiheit ein. Einen Teller für die besten Jungtiere erhielten: Werner Wagner 1,0 blob sg 95, Lutz Wolf 0,1 sw hv 96, Frank Schönweiß 1,0 rt sg 95 und Udo Billenstein 0,1 gefgeh hv 96. Zum Schluss informierte der 1. Vorsitzende die Versammlung, dass er bei der JHV des HV einen Antrag auf Durchführung der HSS 2028 in Gestungshausen stellen wird. Er beendete die Versammlung und wünschte allen einen guten Nachhauseweg und viel Erfolg für die anstehenden Ausstellungen.

Unsere Bezirksschau fand in Hemhofen statt, hier gilt nochmals Dank unserem Matthias und den 1. Vorsitzenden des GZV Hemhofen Anton Dromann. Es waren 93 Strasser, in 10 Farbschlägen gemeldet. Die Sonderrichter Mario Hor und Maik Kolbmüller vergaben 5x die Note V und 12x die Note HV.

Die Note V errangen: Norbert Schmittlein 1,0j blob, Steffen Teichmann 0,1a blob, Lorenz Erlwein 1,0a blgeh, Udo Billenstein 1,0j blfgeh und 0,1j gefgeh.

Mit der Note HV wurden bewertet: Werner Wagner 1,0j und 0,1j blob, Gerhard Höllerer 1,0a blob, Steffen Teichmann 0,1j blob, Matthias Utz 0,1a bldgeh, 0,1a sw und 0,1a blwgesch, Udo Billenstein 1,0j blfmb, 1,0a blfmb, 1,0j blfgeh, 1,0j gefmb, 0,1a gefgeh.

Fritz Ell Gedächtnisband: Norbert Schmittlein 1,0j blob,

Strasserbänder: Lorenz Erlwein 1,0a blgeh und Udo Billenstein 1,0j blfgeh,

Brunnholzblätter: Steffen Teichmann 0,1a blob und Matthias Utz 0,1a sw,

Strasserkachel: Matthias Utz 0,1a bldgeh und Udo Billenstein 0,1j gefgeh,

Die Bezirksmeisterschaft zu der mit 4 Jungtiere beiderlei Geschlecht 380 Punkte notwendig sind errangen: Norbert Schmittlein blob 381 Pkt. Udo Billenstein blfmb 380 Pkt. und blfgeh 381 Pkt.



Die Aussteller der BSS 2024 in Hemhofen

Der Katalog der Bezirksschau und die erfolgreichen Züchter des Bezirkes 1, sind auch unter www.sv-strasser-bezirk-franken.de im Internet eingestellt.

Die Erfolge unserer Mitglieder bei der Hauptschau und den Großschauen bitte ich dem jeweiligen Bericht in diesem Info-Heft zu entnehmen.

Zu einem besonderen Geburtstag konnten wir folgende Mitglieder gratulieren:

Georg Loos	85.	Hans Redel	70.
Heinz Steinhäuser	85.	Lutz Wolf	70.
Klaus Ritzmann	80.	Norbert Schmittlein	65.
EM Hermann Weidinger	75.	Karlheinz Grosser	65.
Hans Bauersachs	75.	Udo Billenstein	60.
Gerhard Michel	70.	Gerhard Höllerer	60.
EM Hermann Kastner	70.	Andreas Metz	60.
Gerhard Bähr	70.	Steffen Teichmann	55.
Walter Rosenbaum	70.		

Allen Jubilaren und erfolgreichen Züchtern nochmals „ Herzlichen Glückwunsch!“

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2025

Udo Billenstein



Sonderverein der Strassertaubenzüchter

Bezirk 2 – Nord
Vorsitzender Volker Tamcke
www.strassertauben-nord.de

Liebe Strasserfreunde,

nachstehend ein kurzer Ausblick über Versammlungen und Ausstellungen im vergangenen Jahr. Es ist festzustellen, dass die Mitglieder – trotz eines hohen Durchschnittsalters – weiterhin aktiv an unseren Veranstaltungen teilnehmen. An dieser Stelle ein besonderer Dank dafür.

Unterjährig hat es viele Züchtertreffen in unserem Bezirk gegeben. Eine schöne Möglichkeit, den Zusammenhalt im Bezirk zu stärken.

Unsere **Jahreshauptversammlung** und Jungtierbesprechung fand in Rätzingen am ersten Septemberwochenende statt. Die einzelnen Punkte der Tagesordnung wurden einvernehmlich abgearbeitet.

Wir wurden von Familie Krickhahn in beeindruckender Weise empfangen. Für die Gastfreundschaft, Unterbringung und Verpflegung kann man nur die Note vorzüglich vergeben. An dieser Stelle noch einmal ein besonderer Dank an unsere Mitglieder Christian und Karl Krickhahn und Ihren Familien.



Teilnehmer der Jungtierbesprechung bei Fam Krickhahn

Familie Krickhahn hat von dieser Veranstaltung ein Video erstellt. Ein sehr gelungener Beitrag über unser Hobby und den Bezirk 2. Das Video ist auf der Internetseite des SV hochgeladen. Jeder ist eingeladen, sich dieses Video einmal anzusehen. Es lohnt sich.

Auf der gleichzeitig stattfindenden **Jungtierbesprechung** hat Sonderrichter Ronald Kollhoff die Strasser klassifiziert. Nach der Bewertung stand Ronald den anwesenden Züchtern Rede und Antwort. Ein großes Dankeschön an Ronald Kollhoff für die geleistete Arbeit.

Im Farbenschlag blau ohne Binden konnten die 0,1 von Heinrich Müller begeistern. Die Spitze bei den blaugehämmerten stellte Bernhard Engelhardt. Die Täubin von T.+B. Siems sprach besonders in Form und Größe an. Der gelbe Jungtäuber von Karl-Heinz Heuer stach in diesem Farbenschlag besonders heraus; ihr in nichts nach stand die Jungtäubin von Peter Krohne.

Am 4. Advent 2024 trafen sich die Mitglieder zur **Bezirksschau** in Brake. Der ausrichtende Verein, mit unseren Mitgliedern Udo Penner sowie Helmut Scholz an der Spitze, haben uns ideale Bedingungen zur Verfügung gestellt. Vielen Dank dafür!



Die erfolgreichen Aussteller der Bezirksschau in Brake

Die Meldezahl von 190 Strassertauben ist für unseren Bezirk sehr gut!

Den Titel Bezirksmeister 2024 konnten erringen:

1. Walter Schmidt blau o. Binden
2. Karl-Heinz Heuer gelb
3. Klaus Bachmann blau o. Binden

Die Erringer der Strasserbänder sind:

Walter Schmidt	blau ohne Binden
Klaus Ties	schwarz „ Bruno-Hanske-Gedächtnisband “
Wilfried Bodtke	rot
Karl-Heinz Heuer	gelb
Bernhard Engelhardt	blau-dunkelgehämmert



Bezirksmeister 2024 Walter Schmidt

Auf der **Hauptsonderschau** errang Hans-Joachim Bergmann 2 x die Note vorzüglich in den Farbenschlägen schwarz und gelbfahl! Herzlichen Glückwunsch.

Im Rahmen der **Nationalen** in Leipzig wurde Hans-Joachim Bergmann 2 x Bundessieger in den Farbenschlägen blau o. Binden und gelb. Für diese herausragende Leistung ebenfalls unsere herzlichen Glückwünsche.

Einen besonderen Geburtstag feiern in diesem Jahr die Zuchtfreunde:

50	08.02.	Birte Siems
50	03.03.	Thomas Siems
70	08.03.	Heinz Brinkmann
80	18.04.	Rainer Larsson
80	25.04.	Wilfried Wiegrebe
85	04.07.	Manfred Pohlmann
90	14.08.	Wilhelm Steen
75	28.11.	Walter Schmidt
75	28.12.	Bernhard Engelhardt

Alle Termine 2025 finden Sie unter „Was – Wann – Wo?“ an anderer Stelle in diesem Heft.



Diskussionen im Züchterkreis

Hier noch ein Hinweis unseres Kassierers; bitte überweisen Sie – sofern kein Einzug vereinbart ist – den Betrag auf unser Konto:
IBAN: DE 71 2415 1005 1210 2657 30 bei der Sparkasse Stade Altes Land.

Ein Dank geht an Georg Miklis, für die Überlassung der Fotos von unseren Veranstaltungen.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Mitgliedern für die aktive Arbeit zum Wohle unseres gemeinsamen Hobbies bedanken.

Für das Zuchtjahr 2025 wünsche ich allen Mitgliedern und Freunden der Strassertaube alles Gute, viel Erfolg und eine glückliche Hand in der Zucht.

*Euer
Volker Tamcke*

Sonderverein der Strassertaubenzüchter

Bezirk 3 - Hessen

1. Vorsitzender Klaus Ahl
Karl-Marx-Str. 2, 64665 Alsbach-Hähnlein
Tel. 0657 7618, Handy 0175 5450184



Bezirk 3 - Hessen

Werte Zuchtfreunde und Freunde der Strassertauben,

im Anschluss erfolgt ein Rückblick des Jahres 2024 aus Sicht der Strasserfreunde des Bezirk-3.

Am 13. Oktober 2024 trafen wir uns zu unserer Jahreshauptversammlung mit angeschlossener Jungtierbesprechung in Mainz-Ebersheim bei Zuchtfreund Erhard Schulz. Unserem Erhard und seiner Frau gilt für die hervorragend organisierte Veranstaltung unser herzlichster Dank. Es fehlte an nichts, die beiden hatten an alles gedacht und wir verbrachten einen wunderschönen Tag in Rheinland-Pfalz.

Die Eröffnung der Versammlung erfolgte um 10:00Uhr durch den 1. Vorsitzenden Klaus Ahl. Die insgesamt 8 Tagesordnungspunkte wurden in harmonischer Atmosphäre reibungslos abgearbeitet. Zu Beginn gedachten wir unseren verstorbenen Zuchtfreunden:

- | | |
|-------------------------|--|
| Siegfried Grenz | - Ehrenmitglied |
| Jean Bayler | - langjähriges Mitglied aus Frankreich |
| Hans-Jürgen Mogk | - langjähriges, ehemaliges Mitglied |
| Paul Poths | - langjähriges, ehemaliges Mitglied |



0/1a V Str. Bd. Friedrich Böttger



0/1 V Str. Bd. Helmut Heeb

Nach dem Bericht des 1. Vorsitzenden folgte der Kassenbericht mit anschließender Entlastung des Rechners sowie des gesamten Vorstandes. Aus der Vorstandsergänzungswahl ging folgendes Ergebnis hervor:

2. Vorsitzender	- H. Heeß
1. Schriftführer	- E. Unglaube
2. Zuchtwart	- H. Heeß
Beisitzer	- F. Böttger

Um 11:30 Uhr schloss der 1. Vorsitzende die Jahreshauptversammlung.

Nach kurzer Pause wurden die ca. 50 Jungstrasser von Zuchtwart Klaus Ahl besprochen. Hier zeigten sich schon einige vielversprechende Exemplare, die mit Sicherheit auf den Schauen Ihren Weg gehen werden.

Die mit Diplom prämierten Tiere zeigten:

Gebr. Unglaube	0/1 o.Bd.
F. Böttger	0/1 gelb
H. Basaldella	1/0 rotfahlgeh.
H. Basaldella	0/1 gelbfahl

Zuchtfreund H. Basaldella entpuppte sich zum großen Sieger

Der LV Rheinland-Pfalz stiftete eine Plakette für das beste Jungtier. Dieses wurde von allen Zuchtfreunden gemeinsam auserwählt. Die Wahl fiel auf einen 1/0 rfl. geh. von Heinz Basaldella und wurde mit der Plakette ausgezeichnet.

Gegen 15:00 Uhr traten wir die Heimreise an. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Erhard mit Gemahlin sowie an deren fleißigen Helferinnen und Helfer.



0/1 V Str. Bd. Heinz Basaldella



0/1 V S.G. GBd. Klaus Ahl

Mit viel Erfolg zeigten unsere Zuchtfreunde des Bezirks 3 ihre Strasser auf vielen **Schauen**. **Besonders hervorzuheben sind die Zuchtfreunde**

**Karl Gerhard
F. Böttger**

**V Str. Bd. HSS
V E Bd. VDT**

Unser großer Dank geht erneut an die Zuchtfreunde aus Dauborn, die wieder einmal mehr eine „prima“ Bezirksschau für uns ausgerichteteten. Hoffentlich haben die „Dauborner-Zuchtfreunde“ noch einen langen Atem, damit diese unsere Bezirksschau noch viele Jahre durchführen können. Dauborn mit seiner herrlichen Halle und dem erfahrenen Team liegt für uns alle sehr zentral und direkt an der Autobahn. Was wollen wir mehr? Besser geht es nicht!

Besondere Geburtstage im Jahr 2025:

Marie Reutzel	01.01.2025	75 Jahre
Heinz Volk	11.01.2025	90 Jahre
Erhard Schulz	26.02.2025	80 Jahre
Heinz Unglaube	06.04.2025	85 Jahre
Ludwig Pfannmüller	25.05.2025	60 Jahre
Kurt Will	10.06.2025	85 Jahre
Chasel Marcel	27.09.2025	85 Jahre
Eberhard Unglaube	02.10.2025	80 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und viel Gesundheit!



0/1 V Str. Bd. Josef Reitz

Nachfolgend unsere Schauerfolge im Jahr 2024:

Hauptschau in Untermaxfeld:

Karl Gerhard	0/1 jung blau o.Bd.	V Str. Bd.
Friedrich Böttger	0/1 jung blau m.Bd.	HV E

Bezirksschau in Dauborn – Siegfried Grenz Gedächtnisschau –:

Klaus Ahl	1/0 jung blau o.Bd.	V Str. Bd.
Klaus Ahl	0/1 jung blau m.Bd.	V Str. Bd.
Helmut Heeß	0/1 jung rot	V Str. Bd.
Friedrich Böttger	0/1 alt	gelb V Str. Bd.
Heinz Basaldella	0/1 alt	gelbfahl V Str. Bd.
Josef Reitz	0/1 alt	rotfl.geh. V S.Grenz GBd.
Helmut Heeß	0/1 alt	schwarz HV DB

Zuchtpreise:

1. Klaus Ahl	blau m.Bd.	382 Punkte
2. Heinz Basaldella	rotfl.geh.	379 Punkte
3. Friedrich Böttger	gelb	378 Punkte

Zum Saisonschluss zeigte **F. Böttger** seine Tiere mit einem überragenden Erfolg in Erfurt bei der VDT:

V EB 1/0 alt	blau m.Bd.
HV E 1/0 jung	blau m.Bd.

sowie den Titel des Deutschen Meisters

Zu diesem Erfolg gratuliere ich unserem Friedrich von Herzen!

Selbstverständlich gratuliere ich allen Zuchtfreunden von ganzem Herzen zu ihren Erfolgen! Zu denjenigen Zuchtfreunden, die nicht die gewünschten Erfolge erzielten, sage ich: „Macht weiter, die Karten werden jetzt schon wieder neu gemischt und nach den Schauen ist bekanntlich vor den Schauen“.

Ich wünsche Euch und Eueren Familien viel Gesundheit, Wohlergehen und all das was Ihr euch selbst wünscht. Darüber hinaus wünsche ich allen Züchtern viele gesunde junge Strasser!

Mit den besten Grüßen

*Klaus Ahl
1. Vorsitzender Bez. 3
Alsbach-Hähnlein
im Januar 2025*



Sonderverein der Strassertaubenzüchter

Bezirk 4 - Südwest

1. Vorsitzender Helmut Metzner

Fasanenweg 13 · 74586 Oberspeltach · Tel. 07959 2382

Im Januar 2025

Liebe Freunde und Züchter der Strassertauben!

Das Jahr 2024 ist Vergangenheit, das Jahr 2025 hat vor wenigen Wochen begonnen. Wir Züchter knüpfen Hoffnungen und Erwartungen, sowohl in der Strasserzucht, wie auch im persönlichen Wohlergehen an das was vor uns liegt.

Unser Vereinsleben war überschattet von der schweren Krankheit und am Jahresende vom Tod unseres Ehrenmitgliedes Alfred Mages. Für uns alle, insbesondere für mich persönlich ist es ein Bedürfnis ihm einen gesonderten Nachruf im erscheinenden Info-Heft zu widmen.

Wenn nun unsere Blicke und Gedanken bereits nach vorne gerichtet sind, sollten wir das Jahr 2024 nicht ganz vergessen. Mit diesem Beitrag möchte Ich deshalb uns allen die zurückliegenden Ereignisse nochmals in Erinnerung rufen.

Unsere Jahreshauptversammlung fand am 17.03.2024 bei unserem Zuchtfreund Rainer Bannert in Sulzbach-Murr statt. Spektakuläre Ereignisse gab es nicht. Die Versammlung verlief in harmonischer Atmosphäre. Die bereits schriftlich versandten Tagesordnungspunkte wurden von der Versammlung genehmigt und planmäßig abgearbeitet. Zu wählen war lediglich die Position eines Kassenprüfers. Die einstimmige Wahl fiel auf Bernhard Ganz, der dieses Amt auch annahm. Die Vorträge der einzelnen Funktionsinhaber wurden mit viel Beifall der Mitglieder aufgenommen und belohnt. Aus den bereits genannten Gründen fehlte lediglich der Bericht unseres Zuchtwartes Alfred Mages. Einer einstimmigen Entlastung der gesamten Vorstandschaft stand somit nichts mehr im Wege.

Unsere Herbstversammlung mit Jungtierbesprechung fand am 27.10.2024 wiederum bei unserem Zuchtfreund Rainer Bannert statt. Die ausgeräumte Garage diente als Aufstellungsort für die Käfige der Jungtauben. Ausgestellt waren insgesamt 15 Tiere in den Farbschlägen blmB, bldgeh, sw, rt und swges. Wegen der bekannten Verhinderung unseres Zuchtwartes und Sonderrichter Alfred Mages wurden die ausgestellten Jungstrasser gemeinsam begutachtet. Vorzüge, Wünsche und Mängel wurden besprochen und ausgiebig diskutiert.

Die besten Tiere stellen:

Bernhard Ganz mit 1.0 bldgeh	(Teller)
Rainer Bannert mit 1.0 rt	(Teller)
Monika Müller mit 1.0 swges	(Teller)



Die Erringer der Strasserteller v.l.: Rainer Bannert, Monika Müller, Bernhard Ganz

Eine gesonderte Bezirksschau wurde nicht durchgeführt den Züchtern wurde anheim gestellt auf der Landesgeflügelsschau in Villingen am 19./20.10.2024 auszustellen.

Unser Mitglied Bernhard Ganz präsentierte 18 Strasser mit sehr gutem Erfolg in den Farbschlägen bloB, blmB, blgeh. Unter Anderem errang er mit 1.0 j blgeh

V (Schwabenband) und bloB 1.0 a HV.

Einen runden bzw. halbrunden Geburtstag feiern in diesem Jahr:

Albrecht Raab am 02.03. (65 Jahre)

Rudolf Feistel am 26.08. (90 Jahre)

Den Jubilaren die besten Glückwünsche, Gesundheit und Wohlergehen.

Unsere nächste Jahreshauptversammlung findet am Sonntag 23.03.2025 bei unserem Zuchtfreund Rainer Bannert in Sulzbach-Murr statt. Alle weiteren Termine werden bei der JHV 2025 kurzfristig festgelegt.

Für das neue Jahr 2025 wünsche Ich allen Mitgliedern und Freunden des Bezirks 4 alles Gute, viel Erfolg und eine glückliche Hand in der Strasserzucht.

Helmut Metzner

Alfred Mages



Wir die Mitglieder des Strasser SV Bezirk 4 trauern um unser Ehrenmitglied Alfred Mages. Tief betroffen mussten wir erfahren, dass er nach langer schwerer Krankheit am 11.12.2024 im Alter von 76 Jahren verstorben ist.

Alfred Mages hat sich große Verdienste innerhalb unseres Bezirks erworben. 1975 trat er in unseren Sonderverein ein. Er scheute sich nicht, von Anfang an wichtige Funktionen im Bezirk 4 zu übernehmen. Von 1976 bis 1983 hatte er das Amt des ersten Kassiers inne. Von 1989 bis zum heutigen Tag trug er Verantwortung als Zuchtwart. Seit 1976 war er auch als Preisrichter tätig, seit vielen Jahren auch als Sonderrichter für Strasser und Modena.

Neben diesen Ämtern war er auch noch (fast schon ewig) Vorsitzender des Kleintierzuchtvereins Stammheim. Dank dieser Position waren wir schon seit vielen Jahren in der glücklichen Lage unsere Versammlungen und Jungtierbesprechungen in Stammheim abhalten zu können.

Das Wohl des Bezirks 4 lag ihm am Herzen, er scheute keine Mühe, sich mit Rat und Tat einzubringen. Alfred war aktiver Züchter des roten und schwarzen Farbenschlages, auch Blaue haben schon seinen Schlag bevölkert. Neben den Strassern, das soll nicht unerwähnt bleiben, gehörte seine Liebe auch den Modena-Tauben, dessen Bundeszuchtwart er jahrelang war.

Verdientermaßen wurde Alfred Mages im April 2012 zum Ehrenmitglied im Bezirk 4 benannt.

Mit Alfred verlieren wir ein langjähriges Mitglied auf dessen Hilfe und Mitwirkung wir jederzeit zählen konnten. Ob dies bei Ausstellungen oder Versammlungen war, Alfred war stets bereit zu helfen und zu organisieren. Sein Rat, seine Fachkenntnis und seine kompetente und kollegiale Art werden uns fehlen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Deine Freunde und Mitglieder vom Bezirk 4

Sonderverein der Strassertaubenzüchter

Bezirk 5 – Südbayern



1. Vorsitzender Wolfgang Maier

Brunnenfeld 46 · 84432 Hohenpolding

Tel. 08084 503031 · woifemaier@hotmail.com

Liebe Strasserfreunde,

lasst mich einen Rückblick auf das Zucht- und Ausstellungsjahr 2024 machen. Leider sind unser Ehrenmitglied Ernst Hutterer, Franz Hundschell und Josef Saller 2024 verstorben. Wir werden Sie stets in Guter Erinnerung behalten.

Am 20.04.24 trafen wir uns zu unserer Jahreshauptversammlung in Hohenpolding. Ich berichtete vom vergangenen Jahr. Der Schriftführer Hans-Jürgen Dennerl verlas das letzte Protokoll. Zuchtwart Armin Baumgartner vergab die Preise der letzten Ausstellungssaison. Kassier Manfred Stückl berichtete vom einem guten Kassenstand. Franz Nömmmer wurde für seine herausragenden Leistungen gegenüber dem Bezirk 5 zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Rosemarie Reisinger und Peter Rehm wurden zum Ehrenmitglied ernannt. Desweiteren erhielten folgende Mitglieder die Ehrennadel in Silber: Albert Arnold, Sebastian Bauer, Christian Engleder, Manfred Fraunbaum, Adolf Freund, Hans Hellinger, Josef Knöckl, Willy Köppl, Laszlo Kovacs, Josef Mittermeier, Christian Mittermeier, Franz Schwerer, Josef Strauß und Johann Wamprechtshammer. Mit der Ehrennadel in Gold wurden Michael Bauer, Armin Baumgartner, Peter Brenninger, Hans-Jürgen Dennerl, Franz Forstenaicher, Josef Graßl, Herbert Huber, Richard Kopfmüller, Andreas Obermeier, Helmut Schopp, Michael Schrömer, Xaver Stömmmer, Manfred Stückl, Robert Wagensohn und Richard Weiß geehrt.

Die Bezirksschau 2026 wurde von der Versammlung nach Straßkirchen vergeben sowie die Jungtierschau 2025 nach Pfarrkirchen.

Unsere Jungtierbesprechung fand am 06.10.2024 in Iggenbach statt. Der 1. Vorsitzende hielt einen kurzen Bericht und Franz Nömmmer erhielt seine Urkunde als Ehrenvorsitzender, da er zur Jahreshauptversammlung verhindert war. Es wurde mit 94 Jungstrassern ein sehr gutes Ergebnis erzielt. 9-mal konnte die Note HV vergeben werden!

Folgende Züchter stellten die Siegetiere

Armin Baumgartner	1,0j blob	hv 96
Georg Glück	0,1j blob	hv 96
Sascha Lutz	0,1j sw	hv 96
Josef Mittermeier	1,0j rt	hv 96
Andreas Obermeier	0,1j ge	hv 96
Armin Baumgartner	1,0j rtfgeh	hv 96
Wolfgang Maier	0,1j hblmwB	hv 96
Adolf Freund	0,1j swges	hv 96



Unsere Bezirksschau war vom 30.11.–01.12.2024 in Iggenbach und wurde der dortigen Lokalschau angeschlossen. Leider wurde die Teilnahme unserer Mitglieder aus Österreich mit ihren Tauben, vom Amtstierarzt untersagt. Dennoch wurden 175 Strasser ausgestellt. Dabei wurden 13-mal die Note V und 18-mal die Note HV vergeben. Die Note V erreichten folgende Züchter: Armin Baumgartner 3x, Georg Glück 2x, Josef Mittermeier, Georg Zellmer, Sascha Lutz, Konrad Straßer, Johann Weinfurter, Franz Nömmmer, Hans-Jürgen Dennerl und Wolfgang Maier.

Bezirksmeister wurden:

- | | | | |
|----------|---------------------|-------|--------|
| 1. Platz | Armin Baumgartner | bloB | 481 P. |
| 2. Platz | Hans-Jürgen Dennerl | swges | 477 P. |
| 3. Platz | Georg Glück | bloB | 476 P. |

Armin Baumgartner errang das Ernst-Hutterer-Gedächtnisband mit 575 P. auf bloB

Im Herbst konnten wir mit Blanchard David, Clementz Emmanuel, Cretien Jean-Luc, Mabru Laurent und Pierre Tabourin fünf neue Mitglieder im Bezirk 5 aufnehmen.

Die Hauptonderschau fand vom 08.–10. November 2024 in Untermaxfeld statt. Die AL unter Stefan Kneißl und Florian Bühler luden das erste Mal in die Donaumooshalle ein. Festzustellen ist, dass sie sehr gute Gastgeber waren. Wir verbrachten 4 angenehme Tage in Untermaxfeld und kommen alle sehr gerne wieder. Der Bezirk 5 schlug sich hervorragend und konnte 13-mal die Note V erringen.

Die Höchstnote errangen:

Armin Baumgartner 4x; Georg Glück; Dr. Holger Hota; Johann Weinfurter; Ioan Macsak; Richard Weiß 2x; Wolfgang Maier; Pierre Tabourin und Hans-Jürgen Dennerl.

Strasserchampion 2025 des Bez. 5:

Armin Baumgartner bloB, Richard Weiß rtfmB und Hans-Jürgen Dennerl swges,



Sieger der Jungtierschau 2023



Gewinner der Strasser- und Gedächtnisbänder

Folgende Züchter feiern 2025 einen runden Geburtstag:

Richard Kopfmüller	85.	Jakob Loibl	75.
Peter Zarte	85.	Helmut Schopp	75.
Ludwig Stahl	85.	Horst Hellberg	70.
Georg Glück	80.	Alois Kleeberger	70.
Istvan Kasa	80.	Franz Forstenaicher	65.
Helmut Trefanitz	80.	Hans-Jürgen Dennerl	60.
Georg Gerleigner	75.	David Blanchard	55.
Josef Fischer	75.	Zsolt Farkas	50.
Josef Graßl	75.	Peter Gradwohl	45.
Ludwig Hack	75.		



Unsere geehrten Mitglieder



Die neuen Ehrenmitglieder Rosemarie Reisinger und Peter Rehm



Unser neuer Ehrenvorsitzender Franz Nömmner

Zum Abschluss wünsche Ich allen Mitgliedern und Zuchtfreunden ein Gutes und vor allem Gesundes Neues Jahr 2025!

1. Vors. Wolfgang Maier

Sonderverein der Strassertaubenzüchter

Bezirk 7 – Oberpfalz

1. Vorsitzender Markus Wiesnet · Schulstraße 14
92274 Gebenbach · Tel. 09622 7032188
markus.wiesnet@web.de

2. Vorsitzender · Johann Kiener · Schmiedgasse 4
92536 Pfreimd · Tel. 09606 8999 · kiener.jo@web.de



Liebe Mitglieder und Strasserfreunde,

das Zuchtjahr 2024 gehört der Vergangenheit an. Ebenso auch eine Wahlperiode. Ich möchte mich hiermit bei all den Mitgliedern für das harmonische Miteinander und bei der Vorstandschaft für die Unterstützung und Mitarbeit bedanken.

Das vergangene Jahr startete mit der Frühjahrsversammlung am 21. April 2024 in Teublitz. Es wurden die Champions der Jungtierbesprechung 2023 sowie die Preisträger der BSS 2023 geehrt.



Die neu formierte Vorstandschaft des Bezirk 7:

von links: 2. Schriftführer Josef Köstler, 2. Vorsitzender Johann Kiener, 1. Schriftführer Michael Schrömer, 1. Vorsitzender und Zuchtwart Markus Wiesnet, 2. Zuchtwart Georg Hauer, Kassenprüfer Theodor Grötsch, 2. Kassier Johann Merl. Nicht auf dem Foto: 1. Kassier Wilhelm Hirschmann



Preisträger der Jungtierbesprechung 2023 der BSS 2023 und Bezirksmeister (v.l.: Johann Kiener, Georg Hauer, Alfred Meier, Theodor Grötsch, Herbert Achhammer, Markus Wiesnet)



Championtitel 2023 auf den Farbschlag Gelb für Herbert Achhammer

Runde Geburtstage feierten 2024 Johann Huber (90), Ernst Siegel (85), Alois Weiß (85), Bertram Schrömer (80), Georg Zellmer (70), Robert Kiener (60), Stefan Eierkaufner (60).



Champion Herbert Achhammer, Wilhelm Hirschmann, SR Franz Nömmner, SR Sascha Lutz, Michael und Bertramm Schrömer, nicht im Bild Franz Weber

Zur Herbstversammlung mit Jungtierbesprechung am 12. Oktober 2024 in Maxhütte Haidhof waren 48 Strasser gemeldet, die von den Preisrichtern Franz Nömmner und Sascha Lutz bewertet wurden. Sie gaben fachmännische und nachvollziehbare Erläuterungen an den Käfigen ab, wofür noch einmal ein besonderer Dank ergeht.

Die mit Urkunden ausgezeichneten Züchter der Jungtierschau:

Farbschlagsieger:

bloB	Wilhelm Hirschmann	hv 1,0
rot	Bertram Schrömer	hv 0,1
gelb	Herbert Achhammer (Championtier siehe rechts)	hv 1,0
gfgH	Franz Weber	hv 1,0

Desweiteren zeigte Michael Schrömer rot hv 0,1 und Herbert Achhammer gelb hv 0,1.

Vom 19.–20. Oktober 2024 fand die 68. bayerische Landesgeflügelschau in Straubing statt, auf der aus unserem Bezirk Theodor Grötsch bayerischer Meister auf Strasser rot wurde. Herzliche Gratulation dafür!



Auf der 65. Hauptsonderschau vom 8.–10. November 2024 in Untermaxfeld beteiligte sich unser Bezirk 7 mit fünf Ausstellern. Folgende Bewertungen konnten errungen werden:

Herbert Achhammer	gelb 1x v, 6x hv
ZG Kiener	gelb 1x hv
Theodor Grötsch	rot 1x hv
Markus Wiesnet	schwarz 1x hv

Allen Ausstellern und Preisträgern ergeht an dieser Stelle noch einmal ein herzlicher Glückwunsch!

Am 14./15. Dezember 2024 fand unsere Rudolf-Lang-Gedächtnisschau angeschlossen an die 14. Pfreimdalschau in der Landgraf-Ulrich-Halle in Pfreimd statt. Wir fanden wie immer hervorragende Hallenbedingungen vor. Mit 103 Tieren von elf Ausstellern wurde trotz unseres kleinen Bezirks ein stattliches Meldeergebnis erreicht. Bewertet wurden die Tiere von den Sonderrichtern Mario Hohr und Uwe Kühne.

Folgende Bewertung konnte errungen werden:

ZG Kiener	bloB 1x v, 1x hv	blmB 1x v, 1x hv
Wilhelm Hirschmann	bloB 1x hv	
Markus Wiesnet	schwarz 1x v, 1x hv	
Theodor Grötsch	rot 1x v	
Herbert Achhammer	gelb 3x v, 4x hv	
Georg Hauer	rfgH 1x v, 1x hv	
Franz Weber	rfdgh 1x hv	

1. Bezirksmeister: Herbert Achhammer
2. Bezirksmeister: Georg Hauer
3. Bezirksmeister: ZG Kiener

Allen Preisträgern herzlichen Glückwunsch und für das Zucht- und Ausstellungsjahr 2024 gute Zucht und viel Erfolg!

*Mit freundlichen Grüßen
Markus Wiesnet*

Nachruf

Ehrenmitglied im Sonderverein der Strasserzüchter von 1907

Ehrenvorsitzender im Bezirk 7 Oberpfalz

Rudolf Lang (1927–2024)

In seiner aktiven Züchterzeit galt seine besondere Liebe den schwarzen Strassern, außerdem befasste er sich mit der Zucht von schwarzgeschuppten und weißbindigen Strassern. Am 12.03.1967 wurde der Sonderverein der Strasserzüchter Bezirk 7 Oberpfalz gegründet und Rudolf Lang wurde dessen Vorsitzender, dieses Amt hatte er von 1967 bis 1984 und von 1991 bis 2003 fast 30 Jahre inne. In seiner Amtszeit wurden dreimal Hauptsonderschauen vom Bezirk 7 durchgeführt, viele Jahre war er auch als Allgemeinrichter und als Sonderrichter für Strasser tätig. Auf Grund seiner Verdienste wurde Rudolf Lang mit der silbernen und goldenen SV-Ehrennadel



ausgezeichnet, 1987 zum Ehrenvorsitzenden im Bezirk 7 und 2003 in Grünendeich zum Ehrenmitglied im Strasserhauptverein ernannt. Ausgezeichnet mit der Landesverbandsnadel und der Bundesnadel in Silber und Gold. Im Bezirksverband Oberpfalz war er Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzender im Kreisverband Regensburg, dessen Kreisvorsitzender er 18 Jahre war.



Sonderverein der Strassertaubenzüchter



Bezirk 8 – Nord-Ost
1. Vorsitzender Dr. Dirk Wienecke
Rudolf-Virchow-Str. 3 · 38465 Brome
Tel. 05833 970337

Rückblick auf das Strasserjahr 2024 im Bezirk 8 Nord-Ost,

Liebe Strasserfreunde,

zu unserer Frühjahrsversammlung im Gasthaus „Zum Oberspreewald“ in Neu Zauche am 06.04.2024 konnten 23 Zuchtfreunde begrüßt werden, 8 hatten sich entschuldigt. Besonders begrüßt wurden vom 1. Vorsitzenden unsere Ehrenmitglieder Siegfried Burmeister, Heinz Lindenberg, Dietrich Reck und Karlheinz Voigt. Der 1. Vorsitzende bedankte sich beim Gaststätten-ehepaar sowie bei den Zfrd. Volkmar Kutzner und Dieter Bruck, der den Nachmittag für unsere Ehefrauen organisiert hatte. Nachdem vom 1. Vorsitzenden nochmals die Datenschutzverordnung vom 25.05.2018 erläutert wurde, wurde entsprechend der Tagesordnung verfahren. Die Berichte des 1. Vorsitzenden und das Protokoll der letzten Versammlung wurden einstimmig angenommen.

Leider ist unser Zuchtfreund Fred Krause, im Alter von nur 58 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben alle Anwesenden erhoben sich von den Plätzen, um in einer Gedenkminute Abschied von unserem Zuchtfreund zu nehmen.

Neu aufgenommen wurden die Zuchtfreunde Kay-Uwe Pazdyka, er züchtet Strasser bloB und Wolfgang Bartz, er züchtet Strasser bloB und blmB. Unser Bezirk hat somit 41 Mitglieder.

Unser 1. Kassierer berichtete wieder in seinem Kassenbericht ausführlich über das abgelaufene Kalenderjahr 2023. Die Kassenprüfer Dr. Rainer Günter und Michael Wendelmuth empfahlen den anwesenden Mitgliedern aufgrund des Ergebnisses der Kassenprüfung, den Vorstand zu entlasten, was anschließend einstimmig erfolgte.

Der 1. Vorsitzende Dr. Dirk Wienecke und der 1. Zuchtwart Ronald Kollhoff wurden in ihren Funktionen wiedergewählt. Für die Funktion als 2. Schriftführer erklärte sich kein Zfrd. bereit. Die Zuchtwarte R. Kollhoff und U. Assmann werteten anschließend die Ausstellungsergebnisse unserer Zuchtfreunde aus und erläuterten nochmals anhand von Bildmaterial die Vorzüge, Fehler und Zuchtziele der Kopfformen bei unseren Strassertauben.

Während des Züchterabends wurden wieder die Bezirksmeister des Jahres 2023 geehrt und die auf der HSS u. BSS errungenen Strasser- und Ehrenbänder an die Zuchtfreunde überreicht.

Zur Vorstandssitzung am 24.08.24 waren die Vorstandsmitglieder und deren Ehefrauen von der Familie Wittig nach Fürstenwalde eingeladen. Nach einem gemeinsamen Frühstück und Klärung aller organisatorischen Dinge, begaben sich unsere Frauen zu einer Stadtführung in Fürstenwalde. Die Vorstandssitzung begann 10:00 Uhr. Entsprechend der Tagesordnung wurden die

Herbstversammlung mit Jungtierbesprechung und Termine für das kommende Zuchtjahr besprochen und festgelegt. Nach dem Mittagessen in einer Gaststätte außerhalb von Fürstenwalde begaben wir uns zum Grundstück der Familie Wittig. Dort besichtigten wir die Zuchtergebnisse 2024 und die Zuchtanlage. In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen und anregenden Gesprächen verging der Tag wieder viel zu schnell, an dieser Stelle nochmals vielen Dank an Familie Wittig für die sehr gute Organisation und Bewirtung.



gemütlicher Teil der Vorstandssitzung bei Fa. Wittig

Unsere Herbstversammlung mit Jungtierbesprechung fand in Münchberg am 12.10.24 statt. Zur Jungtierbewertung wurden 63 Jungtiere in 14 Farbenschlügen gemeldet, die von den SR Mario Hor und Uwe Kühne bewertet wurden.

Die Versammlung wurde 10:00 Uhr eröffnet, es konnten 20 Zuchtfreunde und besonders unsere Ehrenmitglieder, sowie die o. g. Sonderrichter und ein Gast begrüßt werden. 4 Zuchtfreunde hatten sich entschuldigt.

Vom 1. Vorsitzenden wurden alle Zuchtfreunde in Kenntnis gesetzt, dass vor wenigen Tagen unser Zuchtfreund Hans-Werner Klamann verstorben ist. Alle anwesenden Zuchtfreunde erhoben sich von den Plätzen und gedachten in einer Schweigeminute unserem verstorbenen Zuchtfreund.

Die Zuchtfreunde Peter Kube, Daniel Ritzun, Wolfgang Riedel, Karl-Heinz Jedro und Burkhardt Sack haben ihre Mitgliedschaft gekündigt. Damit gehören unserem Bezirk gegenwärtig 36 Zuchtfreunde an. Vom Vorstand wurde den anwesenden Zuchtfreunden vorgeschlagen den jährlichen Mitgliedsbeitrag ab 2025 auf 30,- € zu erhöhen. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Nachdem die anwesenden Zuchtfreunde über den Stand der Vorbereitung unserer BSS und über die Termine im Jahr 2025 informiert waren, erfolgte die Wahl der Delegierten zur Jahreshauptversammlung. Anschließend wurde von den PR die Jungtierbewertung ausgewertet. Diese bescheinigten den Zuchtfreunden auch in diesem Jahr wieder eine sehr gute Tierqualität.

Danach erfolgte die Übergabe von Preisen und Urkunden für die an diesem Tag am besten bewerteten Jungtieren, an folgende Zuchtfreunde:

Als „Beste Tiere“ wurden die Jungtiere folgender Züchter prämiert:

- 1. bei den blauen Farbenschlägen Ronald Kollhoff auf 0,1 bloB;
- 2. bei den lackfarbenen Farbenschlägen Tobias Günther auf 0,1 sw;
- 3. bei den fahlen Farbenschlägen Ronald Kollhoff auf 1,0 gefgeh;
- 4. bei den seltenen Farbenschlägen Michael Wendelmuth auf 0,1 gemwB,



unsere Preisrichter sowie die Erringer der besten Tiere in den Hauptfarbenschlägen, Zfrd. R. Kollhoff gab seinen Preis an Zfrd. H. Lindenberg weiter! Danke

Mit einer Urkunde wurden weiterhin folgende Züchter geehrt:

Dietrich Reck auf 1,0 bloB; Ronald Kollhoff auf 0,1 bloB u. 1,0 gefgeh; Karlheinz Voigt auf 1,0 blgeh; Tobias Günther auf 0,1 sw; Heino Teichmann auf 0,1 rt; Heinz Lindenberg 0,1 rtfgeh; Michael Wendelmuth auf 0,1 gemwB und Volkmar Kutzner auf 1,0 rtmwB



Gewinner der Urkunden für die besten Jungtiere

Auf der **65. Hauptsonderschau** in Untermaxfeld stellten 9 Zuchtfreunde aus unserem Bezirk 130 Strassertauben in 13 Farbenschlägen aus.

Die Note „vorzüglich“ errangen: U. Assmann auf 1,0j bloB Karlheinz Voigt auf 1,0j u. 0,1j blgeh; Dr. Dirk Wienecke auf 1,0 rt j und Tobias Günther auf 0,1a gemwB.

Mit „hervorragend“ wurden die Tiere folgender Zfrd. bewertet: U. Assmann auf 0,1j bloB, 1,0j rtfgeh sowie 0,1 j u. 0,1a rtfgeh und 0,1a rtfdgeh; Karlheinz Voigt auf 1,0a u. 0,1a blgeh; Maximilian Liedtke auf 1,0j rtfgeh und 2x auf o,1j gefgeh, Volkmar Kutzner auf 0,1j rtmwB, Tobias Günther auf 1,0j und 0,1j gemwB, Michael Wendelmuth auf 1,0a gemwB und Dieter Bruck auf 1,0a u. 0,1j swges.

Strasser-Champion wurden die Zuchtfreunde

Maximilian Liedtke in gefgeh, Karlheinz Voigt in blgeh und Tobias Günther in gemwB, den 2. Platz belegte Dr. Dirk Wienecke in rt und Uwe Assmann in bloB, den dritten Platz belegten Maximilian Liedtke in gefmB und Volkmar Kutzner in rtges.

Strasserbänder errangen Karlheinz Voigt auf 1,0j blgeh, Dr. Dirk Wienecke auf 1,0j rt und Tobias Günther auf 0,1a gemwB.

Landesverbandsschau Berlin-Brandenburg 2024

Hier haben 7 Zfrd. unseres Bezirkes 51 Strasser in 8 Farbenschlägen ausgestellt. Die Bewertung „v“ errangen Ronald Kollhoff auf 1,0a bloB und auf 1,0j gefgeh und Lothar Schulz auf 0,1a gefgeh. Die Bewertung „hv“ errang Ronald Kollhoff auf 01, j u. o,1a bloB sowie auf 0,1j gefgeh.

Zuchtfreund Kollhoff wurde mit seinen Tieren in bloB und gefgeh jeweils Landesmeister.

128. Lipsia-Bundesschau in Leipzig

In Leipzig stellten 4 Zuchtfreunde unseres Bezirkes 35 Strasser aus, dabei errangen Ronald Kollhoff auf o,1j bloB und Dr. Dirk Wienecke auf 0,1j rt jeweils die Bewertung „v“ und Ronald Kollhoff auf 0,1j u. 0,1a bloB sowie auf 0,1a gefgeh die Bewertung „hv“

Zu unserer **33. Bezirks Strasserschau** und „**Fred-Krause-Gedächtnisschau**“ in Münchenberg am 19.12. bis 21.12.2024 haben 14 unserer Zuchtfreunde und die Ausstellungsleiterin 171 Strassertauben in 15 Farbenschlägen gemeldet. Die PR Gerald Wudi, Mario Hor und Uwe Kühne vergaben die Höchstnote „vorzüglich“ 16 x und „hervorragend“ 19 x.

Strasserbänder errangen die Zuchtfreunde:

Rüdiger Hoppe auf 1,0j bloB, Anne Braun auf 1,0j sw, Karlheinz Voigt auf 1,0j blgeh, Dr. Dirk Wienecke auf 1,0j rt, Heinz Lindenberg auf 0,1j gefmB Ronald Kollhoff auf 0,1j gefgeh, Tobias Günther auf 0,1j gemwB.

Fred Krause Gedächtnisbänder wurden von Mario Hor, Karl-Heinz Wittig, dem KTZV Münchenberg und vom Bezirk 8 des SV gestiftet, die von den Zuchtfreunden Uwe Assmann auf 0,1j bloB und auf 0,1a rtfgeh, Anne Braun auf 0,1a sw, Tobias Günther auf 0,1a ge, Karl-Heinz Wittig auf 0,1j rtges und Dieter Bruck auf 0,1a swges. errungen wurden. Ein von Jörg Baron gestiftetes Reiner Briesning Gedächtnisband wurde von Karl-Heinz Wittig auf 0,1a hblmwB errungen.



Vielen Dank an Anne Braun für die sehr liebevoll geschmückte Ausstellung zu Ehren von Zfrd. Fred Krause

Den Wanderpokal des Bez. 8 errang Zuchtfreund Dirk Wienecke auf rt.

Bezirksmeister in den blauen Farbenschlägen:

Zuchtfreund Karlheinz Voigt auf blgeh.

Bezirksmeister in den lackfarbigen Farbenschlägen:

Zuchtfreund Dr. Dirk Wienecke auf rt.

Bezirksmeister bei den fahlen Farbenschlägen:

Zuchtfreund Uwe Assmann auf rtfgeh.

Bezirksmeister bei den seltenen Farbenschlägen:

Zuchtfreund Tobias Günther auf gemwB.

Zur 65. VDT Schau in Erfurt hat nur Zuchtfreund Daniel Habedank aus unserem Bezirk 10 Strasser bloB ausgestellt, dabei errang er 1x hv auf 0,1j bloB.

Runde Geburtstage feiern im Jahr 2025 folgende Zuchtfreunde

Bernhard Schulz 90 Jahre, Wilfried Muchow 80 Jahre, Heino Teichmann 65 Jahre, Axel Liedtke, Jörg Muschick und Uwe Assmann 60 Jahre sowie Eric Freybier 40 Jahre

Allen Jubilaren herzlichen Glückwunsch, beste Gesundheit und weiterhin viel Erfolg bei der Strasserzucht.

Für das Jahr 2025 wünsche ich wieder allen Strasserfreunden und Ehepartnern Gesundheit und viel Erfolg.

D. Wienecke
gez. Dirk Wienecke

Sonderverein der Strassertaubenzüchter

Bezirk 9 – Donau-Lech
1. Vorsitzender Stefan Kneißl
Immendorf 68 · 86554 Pöttmes
Tel. 08253 928930 · stefan.kneissl@gmx.de



Liebe Strasserfreunde,

das Jahr 2024 ist wie im Flug vergangen, und alle Strasserzüchter sind schon wieder mit voller Energie im Zuchtjahr 2025. Zum Glück konnten wir alle die in 2024 geplanten Ausstellungen ohne Einschränkungen oder Verbote wegen der Geflügelgrippe abhalten. Als kleine Erinnerung möchte ich jetzt das Jahr 2024 in meinem Bericht nochmal an uns vorüberziehen lassen.

Vorstandssitzung am 22.03.2024 im Gasthaus „Zur Krone“ in Westendorf

Bei unserer 1. Vorstandssitzung 2024 waren folgende Vorstandsmitglieder anwesend: D. Wurstler W. Rauch, F. Bühler, H. Stegherr, M. Zinsmeister, N. Kern, A. Reitberger und S. Kneißl, entschuldigt waren T. Brogner und W. Egger. Zur Diskussion standen wichtige Themen, wie Frühjahrsversammlung 2024, Neuwahlen, Herbstversammlung mit Jungtierbesprechung und die 65. Hauptsonderschau in Untermaxfeld. Die Sitzung endete gegen 21:30 Uhr, nun konnte man zum gemütlichen Teil übergehen.

Frühjahrsversammlung am 28.04.2024 in der Lechtalstube in Rehling

Zu unserer Frühjahrsversammlung konnte ich 23 Mitglieder begrüßen, ins besondere unser Ehrenmitglied Horst Pauler. Nach ausführlichen Berichten vom 2. Schriftführer Nicolas Kern, 1. Kassier Willi Rauch und dem 1. Vorstand gab es noch einen Rückblick auf die 46. BSS 2023 in Reichertshofen. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Neuwahl der kompletten Vorstandschaft. Mit Emil Echter hatten wir wieder einen altbewährten Wahlleiter, der alle zu



Bezirksmeister 2023



Erringer der Georg Aigner Gedächtnisbänder

vergebenden Posten schnell an den Mann brachte. Bis auf Werner Egger stellten sich alle Vorstandskollegen zur Wiederwahl. An Stelle von Werner Egger rückt Hermann Kern als Beisitzer in die Vorstandschaft, alle anderen Posten bleiben unverändert. Bei Werner Egger möchte ich mich an dieser Stelle für seine langjährige Tätigkeit in der Vorstandschaft bedanken. Anschließend wurden die Strasser- und Gedächtnisbänder von unserer BSS 2023 an die Erringer übergeben. Zu guter Letzt wurde an die Bezirksmeister 2023 die Strasserteller vergeben.

Herbstversammlung mit Jungtierbesprechung am 13.10.2024 in Untermaxfeld

Wir nutzten wieder die optimalen Räumlichkeiten vom GZV Donaumoos und die für uns zentrale Lage in Untermaxfeld. Mein Dank geht an dieser Stelle an alle, die ihre Jungtiere zur Herbstversammlung gemeldet haben, und somit zu einer informativen Jungtierbesprechung ihren Beitrag geleistet haben. Während wir unsere Versammlung abhielten, konnten die Preisrichter in Ruhe die zur Jungtierbesprechung mitgebrachten Jungstrasser bewerten. Nach Abarbeitung aller Tagesordnungspunkte gab es noch ein gemeinsames Mittagessen. Die Preisrichter Aigner Thomas, Gebele Michael und Bühler Florian hatten 70 junge Strasser zu bewerten. Anschließend gab jeder von ihnen noch einen ausführlichen Bericht über die Vorzüge, Wünsche und Mängel der von ihnen bewerteten Jungstrasser ab. Zum Schluss hatte jeder der Züchter die Möglichkeit mit den Preisrichtern an den Käfigen über die Wünsche oder das Bewertungsurteil der einzelnen Strasser zu diskutieren.

Von den Preisrichtern wurden die drei besten Tiere wie folgt ermittelt:

1. Strasser-Campion 2024 ging auf 1.0 blau o. Bi. von Stefan Kneißl
2. Strasser-Campion 2024 ging auf 0.1 schwarz von Florian Bühler
3. Strasser-Campion 2024 ging auf 0.1 gelb von Albert Reitberger



Gruppenfoto der anwesenden Mitglieder bei unserer Jungtierbesprechung.

Folgende Spitzentiere wurden mit Diplom-Urkunde ausgezeichnet:

1.0 blau o. Bi. von Stefan Kneißl	0.1 schwarz von Florian Bühler
0.1 blau o. Bi. von Dieter Wurster	0.1 rot von Florian Bühler
1.0 blau m. sw. Bi. von Stefan Kneißl	1.0 gelb von Reitberger Albert
1.0 blau-geh. von Hans Stegherr	0.1 gelb von Reitberger Albert
1.0 schwarz von Florian Bühler	0.1 rotfahl o. Bi. von Hermann Kern
0.1 schwarz von Florian Bühler	0.1 rotfahl-geh. von Hermann Kern

Danke auch an Toni Brogner, der wieder einmal die Diplom-Urkunden und die 3 Champion-Preise besorgt und gestiftet hat.

Ehrungen: Am 13.10.2024 bei unserer Herbstversammlung in Untermaxfeld wurden folgende Züchter für besondere Verdienste mit der silbernen und goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

SV-Silber **Josef Pfaller** und SV-Gold **Ernst Meindl** und **Hermann Kern**

65. Hautsonderschau von 08.11. bis 10.11.2024 in Untermaxfeld



Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei allen Ausstellern für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken. Ganz besonders gefreut haben wir uns über die zahlreichen Aussteller aus Frankreich, Rumänien, Ungarn und Österreich, die zum Teil sehr weite Anreisen in Kauf genommen haben, um an der 65. Hauptsonderschau in Untermaxfeld teil zu nehmen. Wir sind stolz, daß wir auf unserer ersten Strasser-Hauptsonderschau in der Donaumooshalle ein Meldeergebnis von 1116 Strassern erreichen konnten, was wir als Vertrauensbeweis für unsere neue Mannschaft vom GZV Donaumoos und Bezirk 9 Donau-Lech sehen dürfen, trotz kleinerer Anlaufschwierigkeiten unsererseits. Der gute Zuspruch am Züchterabend mit Rahmenprogramm ermuntert uns, zukünftig als Gastgeber für unsere Strasserfreunde aufzutreten.

Wir hoffen das alle Aussteller und Besuchen der 65. Hauptsonderschau ein paar schöne Tage bei uns in der Donaumooshalle verbringen konnten. Die komplette Mannschaft vom GZV Donaumoos und der Bezirk 9 Donau-Lech würden sich auf ein Wiedersehen mit den Strassertaubenzüchtern in der Donaumooshalle freuen.

Bezirksmeister 2024 vom Bezirk 9 auf der 65. Hauptsonderschau in Untermaxfeld wurden.

Stefan Kneißl mit 379 Punkten auf blau ohne Binden

Florian Bühler mit 379 Punkten auf schwarz

Rupert Schlittenbauer mit 376 Punkten auf rot

Der Bezirk 9 Donau-Lech stellte dabei 129 Strasser zur Schau und konnte 3 Mal die Höchstnote v 97 Punkte erringen, auf weitere 8 Tiere wurde die Note hv 96 Punkte vergeben.

Einen runden und halbrunden Geburtstag feierten im Jahr 2024 die Züchterfreunde:

Rupert Schlittenbauer	am 08.12.2024	85 Jahre
Karl Heckel	am 04.09.2024	80 Jahre
Ludwig Weilhammer	am 07.09.2024	80 Jahre
Albert Arnold	am 23.07.2024	70 Jahre
Georg Zellmer	am 22.12.2024	70 Jahre
Erwin Jackst	am 15.03.2024	60 Jahre
Stefan Kneißl	am 26.08.2024	60 Jahre
Florian Bühler	am 14.02.2024	45 Jahre

Termine für 2024:

Frühjahrsversammlung am Sonntag den 13.04.2025 in Rehling in der Lechtalstube

Herbstversammlung mit Jungtierbesprechung am 12.10.2025 in Untermaxfeld

47. Bezirkssonderschau am 13.12. und 14.12.2025 in Untermaxfeld

Den Jubilaren und erfolgreichen Züchtern nochmals „Herzlichen Glückwunsch“. Bleibt bitte auch in Zukunft unserem schönen Hobby treu, denn Ihr werdet kein Hobby finden, bei dem Ihr immer wieder so nette Menschen kennen lernt, und das Euch geistig und körperlich so fit hält wie die Taubenzucht. Allen Strasser-Züchtern wünsche ich, daß Eure Leidenschaft im kommenden Zuchtjahr mit schönen Jungtieren belohnt wird. Euch persönlich und Euren Familien wünsche ich alles Gute und vor allem Gesundheit.

Mit freundlichem Züchtergruß

Stefan Kneißl

1. VS Bezirk 9 Donau-Lech

Sonderverein der Strassertaubenzüchter

Bezirk 10 – Sachsen
1. Vorsitzender Dieter Heydenreich
Hauptstraße 90a, 09600 Weißenborn OT Bertelsdorf
Tel. 037322 40792



Januar 2025

Liebe Strasserzüchter und Freunde,

den Jahresrückblick für das Jahr 2024 zu erstellen fällt mir dieses Mal nicht so leicht! Die allgemeine unbefriedigende Entwicklung in Deutschland macht aus meiner Sicht auch an unserem Hobby nicht Halt. Das ist traurig! Was über 100 Jahre richtig war, ist plötzlich falsch! Welche Auswirkungen das für die kleinen Vereine hat, interessiert nicht!

Bei uns im Bezirk ist die schrumpfende Mitgliederzahl besorgniserregend. Zum Jahresende ist leider unser Zuchtfreund Gerhard Fritsche, ehemaliger Strasserchampion auf gelbfahl-gehämmert, verstorben. Sein Wirken werden wir bewahren und achten.

Unsere Vereinsarbeit begann mit der Vorstandssitzung in Nossen zur Vorbereitung der Frühjahrsversammlung am 14.4.2024 in Tautenhain. Die wichtigsten Tagesordnungspunkte waren die turnusmäßigen Wahlen und die Ehrungen verdienstvollen Züchter.

Zur Wahl standen der 2. Schriftführer und der 1. Vorsitzende. Für beide Ämter erfolgte die erfolgreiche Wiederwahl von Martin Hendriok und Dieter Heydenreich, der seine letzte Amtszeit antritt.

Die VDT-Ehrennadel in Gold wurden an die Zuchtfreunde Karlheinz Wolf und Günther Weinrich überreicht. Mit den SV-Ehrennadeln wurden Robert Hendriok (Silber) und Eitel Hainich (Gold) geehrt. Weiterhin viel Freude und Gesundheit wünsche ich.



Bei der Auswertung der Ausstellungsergebnisse zur Bezirksschau wurden die Sachsenmeister und Erringer der Wanderpokale genannt und geehrt. Glückwunsch!



Robert Hendriok war der große Gewinner. Er errang den Erhard John Gedächtnispreis (Holzteller), den Sachsenpokal und den Bezirksmeister (Porzellanteller) alles auf Strasser, blau ohne Binden.

Die weiteren Bezirksmeister 2023 waren Dieter Heydenreich, auf Lackfarben mit Strasser schwarz und Lutz Nitzsche, auf fahle und seltene Farbenschläge mit Strasser rotfahlgehämmert.

Im Kassenbericht und im Finanzplan wird über unseren Kassenstand durch den 1. Kassierer Matthias Zehrfeld informiert. Trotz privater Spenden können wir bei den immer steigenden Preisen und geringeren Mitgliederzahlen keine zu großen Sprünge wagen. Es wird auch hier zukünftig Änderungen geben müssen.

Erfreulicher Weise hatte sich bereits im Vorjahr unser 1. Schriftführer Matthias Korten Hof breiterklärt, erneut unsere Sommer treffen 2024 auszurichten.

Der Plan sah einen anderen Ablauf vor, so waren alle am 15.6.2024 begeistert und voll zu Frieden. Kurz vor Eintritt in den Ruhestand hatte uns Matthias in seine Wirkungsstätte eingeladen und zeigte uns, wie in der heutigen Zeit eine modere Abwasserreinigung von A bis Z funktioniert. Vielen Dank!



Züchter beim Betriebsrundgang

Der Sommer verging, Jungstrasser wuchsen heran und so ging es zum Feiertag, 3. Oktober 2024 wieder in das Vereinsheim nach Reichenbach. Vorher traf sich der Vorstand am 19.9.2024 zur Vorbereitung in Nossen.

Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Tierbesprechung. 68 Strasser wurden im Vorfeld bei Matthias Korten Hof angemeldet. Erneut hatte Matthias alles vorbereitet und konnte nach der Bewertung allen Züchtern den Bewertungskatalog überreichen. Vielen Dank für die fleißige Arbeit.

In diesem Jahr fand unsere Versammlung im Saal statt und die Strasser standen nebenan. Leider konnte daher unser Zuchtfreund Winfried Werner nicht an der Versammlung teilnehmen, schade! Die Sonderrichter Mario Hor und Uwe Kühne übernahmen die Bewertung, vielen Dank. Auch bei anderen Bezirken sind die Sonderrichter zu Tierbesprechungen und Ausstellungen unterwegs! Schön, dass es so ist und die Bezirke unterstützt werden. Der Aufwand ist bestimmt größer als die Entschädigung. Herzlichen Dank dafür.

Während der Versammlung hatte unser Zuchtwart und Sonderrichter Marcus Trepte einen Vortrag zum präsenten Thema Sichtfreiheit vorbereitet und die jeweiligen Strasser mitgebracht. Ein Für und Wider brachte die Diskussion. Auch wenn die Sonderrichter an den Standard und Satzungsordner gebunden sind, sollte auch die Feinfühligkeit und das Fingerspitzengefühl gegenüber den Züchtern nicht vergessen werden. Dies ist meine Meinung!

Bei den 68 Jungtiere wurde nur in einem Fall auf die Sichtfreiheit hingewiesen. Die Bewertungsergebnisse zeugten von der hohen Qualität. Folgende Zuchtfreunde stellten die besten Jungtiere in den einzelnen Farbenschlügen und errangen die entsprechende Urkunde mit Farbenschlag:

Eitel Hainich	1.0 blau ohne Binden
Marcel Lungwitz	0.1 blau mit schwarzen Binden
Bernd Grübler	1.0 schwarz
Bernd Grübler	0.1 schwarz
Arndt Nitzsche	0.1 rot
Marcus Trepte	1,0 rotfahl-gehämmert
Marcus Trepte	1,0 rotfahl-dunkel gehämmert
Timo Berger	0.1 blau mit weißen Binden
Matthias Kortenhof	0.1 hellblau mit weißen Binden
Günter Weinrich	0.1 schwarz gesäumt

Herzlichen Glückwunsch!



Nun begann die Schauaison. In Untermaxfeld waren 8 Züchter mit 59 Tieren aus unserem Bezirk dabei. Zu unserer Hauptonderschau eine überschaubare Beteiligung. Um so stolzer können wir auf die Ergebnisse sein.

Herausragend der Championtitel für unserern Zuchtfreund Matthias Kortenhof auf die beste Gesamtleitung bei den Hellblauen mit weißen Binden.

Herzlichen Glückwunsch an Matthias und die anderen Zuchtfreunde!

Außerdem wurde noch Zuchtfreund Lutz Nitzsche mit einen Donau-moos-Ehrenband geehrt.

Im einzelnen erzielten folgende Züchter die besten Bewertungsnoten:

- v 97 Matthias Kortenhof
- hv 96 Matthias Kortenhof, 2x; Lutz Nitzsche, Arndt Nitzsche, Marcus Trepte und Dieter Heydenreich je 1x.

Die traditionelle LIPSIA – Schau in Leipzig 2024 war auch Anlaufpartner für unsere Strasserzüchter. 6 Züchter stellten 52 Strasser aus und erzielten 1x vorzüglich und 2x hervorragend. Eitel Hainich bekam ein Siegerband auf sein v-Tier und errang ebenfalls genau wie Marcel Lungwitz noch ein hv. Herzlichen Glückwunsch!

Nun bleibt nur noch die 32. Sachsenstrasserschau von 10.–12. Januar 2025 in Weißenborn übrig. 255 Strasser wurden ausgestellt und von den Sonderrichtern Mario Hor, Marcus Trepte und Hartmut Schlechte bewertet. Zu den Bewertungsergebnissen möchte ich mich nicht äußern, sondern nochmals die Worte Feinfühligkeit und Fingerspitzengefühl anführen!

Martin Hendriok, Matthias Kortenhof und Lutz Küttner erzielten 2x v, jeweils 1x v erhielten Robert Hendriok, Heiner Riedewald, Eitel Hainich, Dieter Heydenreich, Arndt Nitzsche, Tobias Zehrfeld-Scheringer und Matthias Zehrfeld.

So konnten Strasserbänder und für die besten Jungtiere Strasserteller vergeben werden.



Strasserbänder, linkes Foto für Heiner Riedewald, Eitel Hainich und Matthias Kortenhof
Strasserteller für die besten Jungtiere errangen (vlnr): Heiner Riedewald 2x, Eitel Hainich, Lutz Küttner, Arndt Nitzsche, Martin Hendriok und Matthias Kortenhof

Unser Wettbewerb brachte beachtliche Ergebnisse.

Für die besten **2,2 jung** gibt es den
Erhard-John-Gedächtnispreis
1. Platz **Heiner Riedewald**, 381 Pkt.
2. Platz Bernd Grübler, 381 Pkt.
3. Platz Matthias Kortenhof, 379 Pkt.

Für die besten **1,1 jung + 1,1 alt** gibt es den
Sachsenpokal
1. Platz **Matthias Kortenhof**, 382 Pkt.
weiterhin 382 Pkt. Dieter Heydenreich,
Matthias Kortenhof, Arndt Nitzsche und Tobias
Zehrfeld-Scheringer

Die **Bezirksmeister 2024** mit den besten 6 Jungtieren wurden:

blaue Farbenschläge	Lackfarben	fahle und seltene Farbenschläge
Heiner Riedewald , bloB	Bernd Grübler , sw	Matthias Kortenhof , hblwgs

Nun wünsche ich allen weiterhin viel Gesundheit und Freude mit unseren Strassern. Hier noch die Termine:

JHV 6.4. Tautenhain	JTB 3.10. Reichenbach	BBS 9.–11.1.26 Weißenborn
---------------------	-----------------------	---------------------------

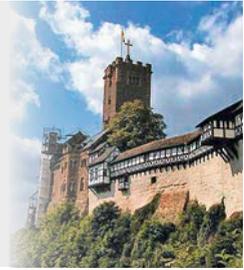
Liebe Grüße

Dieter Heydenreich
1. Vorsitzender



Sonderverein der Strassertaubenzüchter

Bezirk 11 – Thüringen, gegr. 1947
1. Vorsitzender Wolfgang Vaterodt
Gartenweg 5 · 37355 Niederorschel
Tel. 036076 44350



Liebe Mitglieder und Strasserfreunde

zum jetzigen Zeitpunkt kann ich sagen, es war richtig, etwas neues zu wagen, denn wie heißt es so schön: „Zum Leben zu wenig zum Sterben zu viel.“ oder „Wir machen aus der Not eine Tugend.“ Wir kennen ja alle die Problematik, sinkende Mitgliederzahlen und somit weniger Jungtauben zur Jungtierbewertung in unseren Herbstversammlungen bedeutet auch sinkende Meldezahlen bei unseren Bezirksschauen.

Aus diesem Gesichtspunkt heraus reifte die Idee, welche schon des Öfteren angedacht und diskutiert wurde, eine gemeinsame BSS mit unserem benachbarten Bezirk 12 durchzuführen. Aber der Reihe nach:

Am 21.04.2024 führten wir unsere Frühjahrsversammlung in Buttstädt – OT Olbersleben – in der Gaststätte Gehricke durch.

Der erste Vorsitzende konnte 18 Mitglieder begrüßen. Danach ging man zur Tagesordnung über. Nach dem Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden, dem Kassenberichts vom Kassier und dem Bericht der Kassenprüfer wurde nach der Entlastung des Vorstandes die Wahl des Kassiers und Zuchtwarts durchgeführt. Die Mitglieder wählten einstimmig Zuchtfreund Helmut Hartmann als Kassier und Dietmar Talke als Zuchtwart.

Danach wurden die Zuchtfreunde, die zur Herbstversammlung die besten Jungtiere vorstellten, mit einem Krug geehrt.



Teilnehmer der Frühjahrsversammlung 2024

Am 13.10.2024 führten wir unsere Herbstversammlung mit Jungtierbewertung in Schlotheim durch. Schwerpunkte waren :

- Information zur gemeinsamen BSS mit dem Bezirk 12 in Aschersleben
- Auszeichnung der verdienten Zuchtfreunde mit der Silbernen und Goldenen Ehrennadel
- Bewertung unserer Jungtiere bzw. Auszeichnung der besten Jungtauben Jahrgang 2024

Die Goldene Ehrennadel erhielten die Zuchtfreunde:

Günter Hammer,
Nikolaus Kohl und
Lothar Schlegel.

Die Silberne Ehrennadel erhielten die Zuchtfreunde:

Stefan Göhring,
Michael Podszus und
Tobias Sack.



Die besten Jungtiere zeigten:

in bloB. Zuchtfreund
Helmut Hartmann
gefgegh Zuchtfreund
Guido Große
blmswB. Zuchtfreund
Uwe Völlger
hblmwB Zuchtfreund
Karl Heinz Beck
hblgesch Zuchtfreund
Dietmar Guttzeit
ge. Zuchtfreund
Tobias Sack
sw. Jungzüchter
Finn Sack

Hauptsonderschau am 08.11.2024–10.11.2024 in Untermaxfeld

Aus unserem Bezirk beteiligten sich 9 Zuchtfreunde mit 57 Tauben in 9 Farbenschlägen. Hier wurden folgende Zuchtfreunde mit vorzüglich ausgezeichnet:
Zuchtfreund Maik Sack auf 1,0 j rt, und auf 0,1 j rt, Zuchtfreund Finn Sack 0,1 j sw Mit hervor-
ragend wurden die Tauben folgender Zuchtfreunde bewertet:

Zuchtfreund Helmut Hartmann auf 0,1 j bloB, Zuchtfreund Maik Sack auf 1,0 j rt und 2x auf 0,1 j rt, Zuchtfreund Tobias Sack auf 0,1 j ge und Zuchtfreund Dietmar Guttzeit auf 1,0 j blwgesch.

Strasser-Champion in Rot wurde unsere Zuchtfreund Maik Sack.

Herzlichen Glückwunsch



Strasser-Champion in Rot 2024
Maik Sack



Auch der gemütliche Teil kam bei der Hauptschau in Untermaxfeld nicht zu kurz.

Gemeinsame Bezirksschau der Bezirke 11 und 12 in Aschersleben vom 22.11.2024 – 24.11.2024

An unserer gemeinsamen Bezirksschau in Aschersleben beteiligten sich aus dem Bezirk 11 Thüringen 11 Zuchtfreunde mit 89 Tieren in 13 Farbenschlägen.

Mit der Höchstnote vorzüglich wurden 7 Mal und mit der Note hervorragend wurde 10 Mal die Tauben des Bezirks 11 geehrt.

Die glücklichen Gewinner mit der Bewertung vorzüglich waren: Uwe Völlger auf 1,0 a blmswB, Finn Sack auf 1,0 j sw, Maik Sack auf 1,0 j rt und 0,1 j rt, Tobias Sack 1,0 j ge. Guido Große auf 1,0 j gefgeh. und Karl-Heinz Beck auf 0,1 a hblmwB.

Ein Hervorragend konnten erringen: Uwe Völlger 1,0 a blmswB. und 0,1 a blmswB., Nikolaus Kohl 1,0 a bloB, Finn Sack 1,0 a sw und 0,1 a sw., Tobias Sack 0,1 j ge, Karl-Heinz Beck 0,1 j hblmwB., Wolfgang Vaterodt 1,0 a swmwB. und 0,1 j gemwB. sowie Dietmar Guttzeit 1,0 blwgesch.

Bezirksmeister 2024

in den blauen Farbenschlägen
in den lackfarbigen Farbenschlägen
in den Selten Farbenschlägen

Zuchtfreund Uwe Völlger in blmswB.
Zuchtfreund Maik Sack in rt
Zuchtfreund Dietmar Guttzeit in blwgesch



Aschersleben 2024

Auf ein Wiedersehen im Dezember 2025

in

Schlotheim

Zur 66. VDT Schau in Erfurt 2024 konnte unser Zuchtfreund Uwe Völlger auf blmswB. ein hv erringen.

Allen Ausgezeichneten einen Herzlichen Glückwunsch!!!

Einen besonderen Geburtstag feierten im Jahr 2024

Tobias Sack	40 Jahre
Martin Degenhardt	50 Jahre
Peter Delle	60 Jahre
Dietmar Talke	65 Jahre
Helmut Hartmann	70 Jahre
Volker Bohne	75 Jahre
Joachim Hüniger	80 Jahre



Auf einen besonderen Geburtstag im Jahr 2025 freuen sich

Wolfgang Vaterodt	75 Jahre	(25.01.)
Stefan Göhring	70 Jahre	(02.02.)
Lothar Schlegel	70 Jahre	(21.04.)
Maik Sack	60 Jahre	(31.08.)
Karl-Heinz Beck	70 Jahre	(18.11.)

Einen lieben Gruß vom Kassierer.

Bitte denkt an den Jahresbeitrag.

Unsere Bankverbindung lautet: VR- Bank Mitte eG.; IBAN: DE61 5226 0385 0002 0532 41

Für das Jahr 2025 wünsche ich allen Strasserfreunden und ihren Familien viel Gesundheit, alles Gute und Wohlergehen.

Wolfgang Vaterodt



Sonderverein der Strassertaubenzüchter

gegründet 1947

1. Vorsitzender:
Uwe Kühne

Am Brandholz 22 · 06456 Arnstein

Tel. 034781 20374 · E-Mail: uwe.kuehne59@web.de



**Bezirk 12 -
Sachsen-Anhalt**

Liebe Züchterinnen, Züchter und Freunde unserer Strassertauben!

Das Zucht- und Ausstellungsjahr 2024 ist Vergangenheit. Ich möchte mich bei allen Mitgliedern für ihre Treue zum Bezirk 12 bedanken. Ohne ihre aktive Mitarbeit am Bezirksleben, zu den Versammlungen, zur Jungtierbewertung, zur BSS und natürlich zum Sommerfest wäre eine Vereinsarbeit nicht möglich. Diese steigt oder fällt mit jedem einzelnen Mitglied. Als nächstes möchte ich mich bei unseren Vorstandsmitgliedern bedanken. In den Vorstandssitzungen zeigten alle reges Interesse. Jeder meisterte seine ihm übertragene Arbeit mit Bravour. In der jetzigen Zeit, wo kein Mitgliederboom zu verzeichnen ist, das heißt auch das die Beitragsgelder keinen Bezirk mehr



*V.l.n.r.: U. Kühne, M. Mollenhauer, H. Hartmann,
M. Sack, G. Große, G. Wudi, H. Fischer, W. Vaterodt*

An der Jahreshauptversammlung, die am 28.04.2024 in Thale, stattfand, nahmen 18 Mitglieder und ein Gast teil. Neben den Berichten des Vorstandes zum abgelaufenen Jahr, wurde die Schausaison ausgewertet und die erfolgreichsten Aussteller der BSS geehrt. Bei den anschließenden Wahlen wurde Uwe Kühne zum 1. Vorsitzenden und Nils Wätcke zum



reich machen, muss alles freundschaftlich und sinnvoll verwaltet werden, um den Ansprüchen der Mitglieder gerecht zu werden. Am 11.02.2024 fand unsere erste Vorstandssitzung bei Familie Lange in Haldensleben statt. Im Brennpunkt stand die BSS 2024, welche gemeinsam mit dem Bezirk 11-Thüringen durchgeführt werden sollte. Am 25.02.2024 traf sich dann der Vorstand vom Bez. 11 mit dem Vorstand von Bez. 12 in Edersleben. Hier wurden Nägel mit Köpfen gemacht. Jedes Detail für die gemeinsame BSS wurde besprochen.

2. Schriftführer gewählt. Aufgrund eines ständig fallenden Ausstellungspotenzials wollen wir eine gemeinsame BSS mit dem Bezirk 11-Thüringen durchführen. Geplant ist ein jährlicher Wechsel der durchführenden Bezirke.

Am 13.07.2024 war es dann wieder so weit. 8 Zfr. mit ihren Frauen trafen sich bei Familie Lange zum traditionellen Sommerfest in Haldensleben. Es mangelte an nichts. Hochachtung vor der Bäckerfamilie Lange für eine vorbildliche Organisation und natürlich ein XXL-Dankeschön für Beide.

Am 25.08.2024 führten wir unsere 2. Vorstandssitzung durch. Im Fokus stand die Herbstversammlung mit JTB.



V.l.n.r.: U. Kühne, H. Fischer, T. Schröder, M. Mollenhauer, J. Lange, G. Osteroth, W. Suslik, F. Großhennig, G. Wudi



Zur Herbstversammlung mit JTB, am 29.09.24, im Vereinsheim des GZV „Ascania“ Aschersleben konnten 18 Mitglieder und ein Gast durch den 1. Vorsitzenden Uwe Kühne begrüßt werden. Nach den Berichten und Diskussionsrunden wurde der Zfrd. Heinz Fischer zum Ehrenmitglied ernannt. Danach erfolgte die Bekanntgabe der wichtigen Termine der BSS und HSS sowie die Wahl der Delegierten. Nach der Aufnahme des Zfrds. Maik Sack in unseren Bezirk, gab es weitere Termine für 2025 und die Auswertung der Jungtierschau.

Zur JTB brachten 16 ZFR. 58 Strasser in 10 Farbenschlägen in die Käfige. Unsere SR M. Hor und M.Kolbmüller waren bemüht die besten Tiere herauszufinden und zu prämiieren. Eine Besprechung jedes einzelnen Strassers in der Versammlung und im Käfig war für jeden Anwesenden interessant. Die Erringer einer Strasserfliese waren:

1,0	bl.o.Bi	hv	G. Osterroth
0,1	bl.geh.	hv	A. Trautwein
0,1	sw.	hv	M. Mollenhauer
0,1	rt.	hv	F. Hanisch
0,1	ge	hv	U. Kühne

Weiterhin errangen ein hv ohne Preis:

0,1	rtf.m.Bi.	hv	D. u. G. Wudi
0,1	sw.ges.	hv	F. Großhennig



Zur 65. HSS am 09.11.2024 in Untermaxfeld stellten 3 Zfr. aus unserem Bezirk ihre Strasser in die Konkurrenz. Zfr. D. u. G. Wudi wurden Champion im Farbenschlag gef. m. Bi. Zuchtfreund M. Sack wurde Champion im Farbenschlag rot und Zfr. U. Kühne wurde Champion im Farbenschlag gelb. Herzlichen Glückwunsch allen 3 Züchtern. Ein besonderes Lob möchte ich dem Ausstellungsleiter St. Kneißel und dem ersten Vorsitzenden des Geflügelzuchtvereins Donaumoos F. Bühler für diese hervorragend organisierte HSS aussprechen. Vom 22.11.–24.11.2024 fand unsere gemeinsame BSS mit dem Bezirk 11-Thüringen statt. Im beiderseitigen Einvernehmen und aus Gründen der Tierzahl und eines besseren Kennenlernens der Züchter starteten wir dieses Pilotprojekt. Am Samstagabend fand ein gemeinsames Abendessen und ein reger Erfahrungsaustausch statt. Am Ende sprachen sich die meisten Züchter für diese gelungene Schau aus. In der Hoffnung diese Schau in Schlotheim/Thüringen 2025 fortzuführen. 28 Aussteller und 249 Strasser in den Käfigen. Ein einreihiger Aufbau bei optimalen Lichtverhältnissen

Die V Tiere vom Bezirk 12 zeigten:

Blau ohne Binden

1,0j. v 97 SVB Neyer, Klaus
 0,1j. v 97 SVB Neyer, Klaus
 0,1a. v 97 LVE Osteroth, Gustav

Schwarz

0,1j. v 97 SVB Mollenhauer, Matthias
 0,1j. v 97 SVB Fischer, Heinz
 0,1a. v 97 E Fischer Heinz

Rot

1,0j. v 97 SVB Sack, Maik
 0,1j. v 97 SVT Sack, Maik
 0,1a. v 97 EP10 Kühne, Uwe

Gelb

1,0j. v 97 SVB Kühne, Uwe
 0,1a. v 97 EK Kühne, Uwe

Gelbfahl-gehämmert

0,1a. v 97 EP10 Wudi, Dirk u. Gerald

Schwarz gesäumt

0,1j. v 97 SVB Großhennig, Falko
 0,1a. v 97 E Großhennig, Falko

Blau gehämmert

1,0a. v 97 SVT Trautwein, Axel

Rotfahl mit Binden

0,1j. v 97 SVT Wudi, Dirk u. Gerald

Gelbfahl mit Binden

1,0j. v 97 EP10 Wudi, Dirk u. Gerald

Die 2 Bezirksmeisterbänder, welche vom Zuchtfreund Mario Hor gestiftet wurden gingen an:

Zfr. Uwe Kühne gelb 481 Punkte

Zfr. Klaus Neyer bloB 479 Punkte

Weitere Platzierungen:

3. Maik Sack rot 479 Punkte

Falko Großhennig schwarz-gesäumt 479 Punkte

Matthias Mollenhauer schwarz 479 Punkte

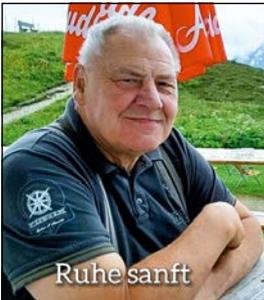
4. Heinz Fischer schwarz 478 Punkte

Zur VDT-Schau vom 10.–12.01.2025 stellten unsere Zfr. Falko Großhennig in schwarz-gesäumt

2 mal V und 2 mal HV und Gerald und Dirk Wudi in gelbfahl mit Binden 1 mal V und 2 mal HV sehr erfolgreich aus und wurden deutscher Meister.



Leider beendeten 3 Mitglieder ihre Mitgliedschaft. Bedauerlicherweise mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass unser Zfr. Claus Poperle am 15.07.2024 im Alter von 83 Jahren eingeschlafen ist.



Am 20.11.2024 erhielten wir die überaus traurige Nachricht, dass unser Vorstandsmitglied der Bäckermeister Jörg Lange im Alter von 61 Jahren von uns gegangen ist. Er war bis zum Ende ein überaus aktives Mitglied. Fast jede Vorstandssitzung führte er in seinem Hobbykeller durch. Die Sommerfeste unseres Bezirkes fanden alle samt in Haldensleben bei Jörg statt.

Er wird uns sehr fehlen. Wir werden beide Zfr. in ewiger Erinnerung behalten.

Zu einem runden und halbrunden Geburtstag konnte folgenden Zfr. gratuliert werden:

Frank Gagelmann	45 Jahre	Uwe Kühne	65 Jahre
Ditmar Deutsch	70 Jahre	Helmut Hünicke	75 Jahre
Gustav Osteroth	75 Jahre		

Unsere Bankverbindung: Matthias Mollenhauer

IBAN DE 12 8005 5500 1201 4404 71, BIC NOLADE 21 SES, Salzlandsparkasse

Ich wünsche allen Züchtern und deren Familien beste Gesundheit, Glück und natürlich viele „junge“ Strassertauben. Auf ein gesundes Wiedersehen zur BSS am 20.–21.12.2025 in Schlotheim

Falko Großhennig

Uwe Kühne



Sonderverein der Strassertaubenzüchter

Bezirk 13 - Zeitz

1. Vorsitzender Mario Hor

Schulbreite 14 · 06188 Landsberg OT Eismannsdorf

Handy: 0160 95203276

Liebe Strasserfreunde und Interessierte,

es ist wieder an der Zeit den Blick auf das vergangene Zuchtjahr 2024 zu richten und uns an die vielen schönen Momente im Bezirk 13 zu erinnern.

Unser Jahr startete wie üblich mit unserer **Vorstandssitzung** am 23.03.24. Diese fand in Droßdorf bei Familie R. Steinbach statt. Vielen Dank für diese Möglichkeit! Es gab viele Themen zu besprechen. Die anstehenden Wahlen wurden vorbereitet, so auch die Wahl zum neuen Kassierer mit neuem Konto. Des Weiteren ging es um Ehrungen und Auszeichnungen für unsere Zuchtfreunde im Bezirk.



Unsere neuen Ehrenmitglieder *D. Schwarz* und *M. Gerold*

tige Termine. Aus aktuellem Anlass folgte ein kurzer Vortrag Thema Sichtfreiheit und Kopfpunkte beim Strasser.

In Kitzen konnten wir am 21.04.24 unsere **Frühjahrsversammlung** abhalten. Nach einer kurzen Begrüßung widmeten wir uns den anstehenden Tagesordnungspunkten. Leider mussten wir die Abmeldung von M. Schneider aus gesundheitlichen Gründen vermerken. Im gleichen Atemzug konnten wir jedoch 4 Neuanmeldung von französischen Zuchtfreunden festhalten. Damit begrüßen wir E. Caspar, J. Bayon, J. Castane und T. Foucher in unserem Verein. Strasserfliesen zu ihren runden Geburtstagen erhielten die Zuchtfreunde F. Becker zum 80., H. Hermann und W. Pfützner zum 70. Geburtstag. D. Schwarz, R. Kind und M. Gerold wurden als Ehrenmitglieder und L. Bullirsch mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Bei den nachfolgenden Wahlen wurden alle Vertreter einstimmig gewählt: M. Hor zum 1. Vorsitzenden, M. Walther kommissarisch zum 2. Vorsitzenden, D. Steingraf zum 1. Kassierer, sowie K.-F. Vogel zum 2. Schriftführer. Wir bedankten uns bei M. Kolbmüller für seine jahrelange fantastische Arbeit als

1. Kassierer und besprachen im Anschluss wichtige Termine. Aus aktuellem Anlass folgte ein kurzer Vortrag Thema Sichtfreiheit und Kopfpunkte beim Strasser.

Unser **Sommerfest** fand dieses Jahr am 31.08.24 in Eismannsdorf unter der Regie von Zfrd. P. Kretzschmar statt. Begeistert waren wir wieder von der hohen Anteilnahme unserer Vereinsmit-

glieder. Ein großes Dankeschön geht wie immer an unsere Züchterfrauen für den liebevoll gebackenen und schmackhaften Kuchen. Nach einer gemütlichen Dorfrunde und dem Begutachten der Zuchtanlagen ließen wir den durch und durch gelungenen Tag mit einem großen gebackenen Spanferkel und ausgelassener Stimmung ausklingen.



Unsere Mitglieder zum Sommerfest

Am 06.10.24 trafen sich viele unserer Mitglieder in Kitzen zur **Herbstversammlung mit JTB**. Während wir uns unseren Tagesordnungspunkten widmeten, stellten sich unsere 64 Jungtiere den SR U. Kühne und G. Wudi zur Schau. Einen großen Dank an die Beiden! Mit unglaublichen weiteren 4 Neuanmeldungen konnten wir starten. 3 weitere französische Zfrd. C. Jeux, C. Patovanie und D. Heck stießen zu uns, sowie A. Braun aus Müncheberg als junge weibliche Unterstützung. Es folgte der Bericht der Vorstandssitzung aus Schlotheim mit den Themen Kopfpunkte und Sichtfreiheit, Hauptschauen, die Darstellung des SV im Internet und auch der neue Hauptzuchtwart. F. Zetsche erhielt zum 80. und K. Franz zum 70. Geburtstag eine Strasserfliese. Wir planten die kommenden Schauen und legten die 4 Delegierten zur HSS fest. Nach der Würdigung unserer Züchterfrauen mit einem kleinen Präsent für die Bewirtung widmeten wir uns den SR und ihrer Auswertung unserer Jungtiere. Mit Urkunden und Vasen wurden die besten Strasser geehrt: U. Albrecht 1,0 bloB; E. Rübestahl 0,1 blmB; U. Bidmon 1,0 blgeh; S. Schmidt 1,0 sw; R. Steinbach 0,1 sw; T. Schmidt 1,0 rt Jugend; M. Walther 0,1 ge; M. Hor 1,0 rtfgeh; M. Marquardt 0,1 swges; C. Röhr 1,0 rtges.



Unsere Züchter der besten Jungtiere mit unseren 2 SR



Bezirk 13 erfolgreich zur HSS

rtges. Wir gratulieren E. Rübestahl zum Strasserchampion auf blmB, sowie R. Steinbach auf sw und M. Hor auf rtfgeh. Des Weiteren errang M. Hor in der Championswertung den 2. Platz in rtfmB, C. Röhr den 2. Platz in rtges und M. Marquardt den 3. Platz in swges.

Unsere **BSS** fand auch dieses Jahr nun wieder in Kitzen statt. Am 10.–11.01.25 stellte unser kleiner Bezirk mit 335 Strasser erneut die größte BSS Deutschlands auf die Beine. Gerne bedanken wir uns bei D. Stengler und seinem Team des KTZV Kitzen, sowie bei seiner Familie für all die Hingabe und das Organisationstalent. Unseren SR U. Kühne, G. Wudi, L. Küttner



Erringer der großen Preise zur BSS

Unglaubliche 15 Aussteller mit 153 Tiere aus unserem Bezirk nahmen in Untermaxfeld an unserer **HSS** vom 07.11.24 an teil. Eine fantastische Beteiligung bei einer ebenso fantastischen Schau! Besonders erfolgreich waren: J. Bayon v und hv auf bloB, E. Rübestahl 2x v und 2x hv auf blmB, R. Steinbach 2x v und 5x hv auf sw, S. Schmidt v auf sw, T. Schmidt hv auf rt in der Jugend, M. Hor 2x v und hv auf rtfgeh, G. Lorber v auf rtfgeh und C. Röhr v auf

und unsere Preisrichter U. Pforte und G. Renker gilt ebenso ein großer Dank. Auch bei unseren Züchterfrauen und Küchenfeen möchten wir uns wieder bedanken. Besonders erfolgreich waren: E. Rübestahl 2x v, 2x hv; G. Schumann 2x v, hv; P. Kretzschmar hv; M. Kolbmüller v, 2x hv; H. Tretner hv; B. Berger v; D. Schwarz 2x hv; H. Hermann 2x hv; S. Schmidt 3x v, 3x hv; T. Schmidt hv Jugend; R. Steinbach v; A. Braun hv; G. Voigt hv; G. Junge v, 2x hv; U. Hüfner 2x v, hv; U. Bidmon v, hv; M. Hor 5x v, 4x hv; W. Linke 2x hv; M. Marquardt 2x v, hv; C. Röhr v, 3x hv.

Ernst-Franke-Gedächtnispokal auf bloB

1. G. Schumann 385 Pkt. 2. B. Berger 380 Pkt. 2. T. Holk 380 Pkt.
 3. P. Kretzschmar 376 Pkt.

Reinhard-Köhler-Gedächtnispokal auf Lackfarben

1. S. Schmidt sw 387 Pkt. 2. U. Hüfner ge 383 Pkt. 3. H. Hermann sw 379 Pkt.

Volker-Böhme-Gedächtnispokal

1. M. Hor rtfgeh 385 Pkt. 2. E. Rübestahl blmB 383 Pkt. 3. U. Bidmon blgeh 379 Pkt.

Erhard-Busch-Gedächtnispokal auf seltene Farben

1. C. Röhr rtges 385 Pkt. 2. M. Marquardt swges 384 Pkt. 3. W. Linke blmwB 382 Pkt.



Unsere Mitglieder zum Sommerfest

Ein großes Dankeschön an alle Sponsoren auch zu unserer BSS, sowie an Zfrd. P. Kretzschmar der stets zuverlässig die Werbetrommel für uns rührt. Ich beglückwünsche all unsere Mitglieder zu ihren Erfolgen, auch auf anderen Groß- und Sonderschauen und wir gratulieren daher u.a. R. Steinbach zum Deutschen Meister auf Strasser sw und E. Hainich zum Siegerband auf blgeh in Leipzig. Allen Strasserfreunden und deren Familien wünsche ich für das kommende Zuchtjahr viel

Gesundheit und Erfolg. Ich bedanke mich bei meinem Verein für den familiären Zusammenhalt und unsere Wohlfühlatmosphäre, denn nur diese Dinge haben es geschafft 8 neue Mitglieder in ihren Bann zu ziehen. Daher freue ich mich auf die kommende Saison 2025 und viele schöne Momente mit unserem Hobby.

*Mario Hor
 Vorsitzender
 SV Strassertauben Bezirk 13*



Sonderverein der Strassertaubenzüchter

Bezirk 14 – Schleswig-Holstein/Hamburg
1. Vorsitzender Edgar Brockmann
Meisterstr. 8 · 23919 Berkenthin
Tel. 0172 5626061

Januar 2025

Liebe Strasserzüchterinnen und Strasserzüchter!

Ein schwieriges und sehr trauriges Jahr 2024 ist nun vergangen. Leider ist unser Ehrenvorsitzender Hansjörg Gradert am 16.03.2024 verstorben. Hansjörg hinterlässt eine Lücke, die niemals geschlossen werden kann. Ich hoffe, dass alle unsere Erwartungen in der Strassertaubenzucht, aber auch im persönlichen Bereich, in Erfüllung gegangen sind. Allen Mitgliedern im Sonderverein der Strassertaubenzüchter und besonders meinen Mitgliedern im Bezirk 14, wünsche ich ein gesundes und erfolgreiches Zuchtjahr 2025. Bei allen Bezirksmitgliedern möchte ich mich für das harmonische Miteinander bedanken, besonders aber bei meinen Freunden vom Vorstand für die vorzügliche Zusammenarbeit.

Am 25. Februar 2024 traf sich der Vorstand bei Zuchtfreund Detlef Meyer und seiner Angela in Groß Grönau zur **Vorstandssitzung**. Es wurden die Jahreshauptversammlung und das Geschäftsjahr 2024 vorbereitet.

Unsere **Jahreshauptversammlung** fand am 21.04.2024 in Neumünster statt. Der zweite Vorsitzende Meik Schult und die erste Schriftführerin Annegret Seraphin wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Da unser zweiter Kassenwart Thomas Seraphin für sein Amt nicht wieder kandidierte, wurde Hans Zühlke einstimmig zum zweiten Kassenwart gewählt. Vielen Dank an dieser Stelle an den ehemaligen zweiten Kassenwart Thomas Seraphin für seine Mitarbeit im Vorstand des Bezirks 14. Der erste Kassenwart Detlef Meyer bescheinigte uns eine durchweg gute Kassenlage.

Der **Grillabend** wurde am 22.06.2024 bei den Zuchtfreunden Fam. Detlef Meyer in Groß Grönau durchgeführt. Die Zuchtfreunde aus dem Bezirk 14 genossen diesen Tag zusammen mit Zuchtfreunden vom RTZV Ratzeburg. Nachmittags gab es lecker Torte und Kuchen, abends dann saftiges Leckeres vom Grill. Es wurden viele Fachgespräche geführt und wir bedanken uns bei Detlef, Angela und der ganzen Familie für die große Mühe. Eine sehr schöne Veranstaltung und für die Zukunft wünsche ich mir etwas mehr Beteiligung.

Unsere **Herbstversammlung** mit Jungtierbesprechung fand am 29.09.2024 in Neumünster statt. Hier konnten wir erstmals die frühen Jungtiere des Jahrgangs 2024 bewundern. Es wurden 32 junge Strasser gezeigt. Vielen Dank an die Aussteller. Die jungen Strasser von sehr guter Qualität wurden bewertet von Eva Maria Seraphin mit Unterstützung von Erwin Martens (PI).
– Vielen Dank –

Die Diplome konnten erringen:

Hans Zühlke
Thomas Siems
Wilhelm Steen
Hans Zühlke
Klaus-Rudolf Schmager
Klaus-Rudolf Schmager

auf blau gehämmert
auf schwarz
auf rot
auf rotfahl mit Binden
auf gelbfahl mit Binden
auf blaufahl mit Binden



Erringer der Jungtierdiplome : v.l. K.-R. Schmager, W. Steen, T. Siems, B. Siems, H. Zühlke.



Jungtierchampion wurde Thomas Siems (rechts) auf 1,0 schwarz und Jungtierchampion 0,1 auf rot wurde Wilhelm Stehen (links).

Herzlichen Glückwunsch!

Die **Strasserhauptschau** in Untermaxfeld am 08.11.–10.11.2024 wurde durchgeführt als Siegfried Grenz und Hansjörg Gradert Gedächtnisschau. Hier konnte auch Eva Maria Seraphin ihre Prüfung zur Strasser-Sonderrichterin ablegen.

Eva Maria hat diese Prüfung mit Bravour bestanden. – Herzlichen Glückwunsch –

Die Höchstnote „V“ konnte erringen: Unser Zfr. Hans-Joachim Bergmann (2x).

„HV“-Tiere zeigte: Hans-Joachim Bergmann (3x).

Unsere **Bezirksschau, durchgeführt als Hansjörg-Gradert-Gedächtnisschau** in Neumünster am 14. und 15.12.2024 war natürlich wieder unser gemeinsamer Höhepunkt im Jahr 2024. Wir bedanken uns bei der AL Zuchtfreundin Michaela Szeimis für eine super aufgebaute und harmonische Schau. 8 Aussteller zeigten 90 Strasser. Die Sonderrichterin Eva Maria Seraphin hatte keine leichte Aufgabe. Sie konnte leider keine Höchstnote vergeben, weil kein weiterer Richter zum Gegenzeichnen vor Ort war. Mental unterstützt wurde sie wieder von Erwin Martens (Pl). Erwin, vielen Dank. Bei sehr hohem Qualitätsniveau konnte sie 16 x „HV“ vergeben.

Die Bewertung „HV“ konnten erringen:

Hans Zühlke (4x), Meik Schult (2x), Detlef Meyer (2x), Maike Zühlke (2x), Wilhelm Steen (2x), Werner Gereke (2x), Heinz Langbehn und Klaus-Rudolf Schmager je 1x.

Als Bezirksmeister wurden folgende Zuchtfreunde geehrt:

Wilhelm Steen	auf	Lackfarben
Meik Schult	auf	Gehämmerte
Klaus-Rudolf Schmager	auf	Fahle



*Bezirksmeister
BSS 2024:
v.l. M. Schult,
K.-R. Schma-
ger, W. Steen.*

Unsere begehrten Strasserbänder konnten erringen:

Meik Schult	auf	blau ohne Binden
Werner Gereke	auf	schwarz
Wilhelm Steen	auf	rot
Klaus-Rudolf Schmagar	auf	gelbfahl mit Binden
Meik Schult	auf	rotfahl gehämmert



Erringer der Strasserbänder BSS 2024: v.l. M. Schult, D. Meyer, K.-R. Schmagar, W. Steen, KV-Band: H. Zühlke.

Das, vom KV Plön gestiftete KV-Band, konnte Zfr. Hans Zühlke erringen.

Viel Gesundheit und Zufriedenheit wünsche ich allen meinen Mitgliedern, die im Jahr 2025 einen besonderen Geburtstag feiern:

- 50 Jahre: Thomas Siems
- 60 Jahre: Meik Schult
- 70 Jahre: Hans Larsen
- 75 Jahre: Hardy Nielsen
- 80 Jahre: Hartmut Lorenz
- 80 Jahre: Lothar Gronau
- 80 Jahre: Erwin Martens (WE)
- 85 Jahre: Jürgen Blöcker
- 90 Jahre: Wilhelm Steen

Für das Zuchtjahr 2025 wünsche ich allen Strasserfreunden alles Gute und Gesundheit, viel Erfolg und Glück bei der Strassertaubenzucht.

Edgar Brockmann
1. Vorsitzender



Die 13 Bezirke des Hauptvereins der Strasserzüchter in Deutschland

